Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Glänzende Probefahrt bes "Jllinois"

13. Juni. Das neue Schlachtschiff "Blinois" hat es, wie am Schluß feiner endgiltigen Probefahrt mitgetheilt murbe, auf eine Beichmin= bigfeit bon 17.31 Anoten in ber Stun= be gebracht und biefelbe nahezu vier Stunden lang aufrecht erhalten. Da= mit hat es alle anderen amerikanischen und auch alle auswärtigen Schlacht= fchiffe bon feiner Große übertroffen ! Das Schiff scheint auch an Beweglich= feit unübertreffbar gu fein; benn es be= fchrieb in bollem Laufe einen Rreis con 300 Darbs Durchmeffer, ober wenig länger, als bie boppelte Schiffslänge. Mles in Muem, find Die Regierungsber= treter und Die "Newport Nems Chip= builbing Co." mit bem Erfolg ber Probefahrt höchft gufrieben.

Schredliche Familientragodie. Rewart, R. J., 13. Juni. Gine graufige That wurde in bem Saufe Dr. 117 Warren Str. bahier berüht. Henrh Schaub, ein 45-jähriger Barbier, welcher die, hinter ber Barbierftube gelege=

nen Zimmer mit feiner Familie be= wohnte, tobtete feine Frau und bas, vier Mochen alte, Rind, indem er Bei= ben mit einem Rasirmeffer Die Reble burchichnitt. Die Frau muß er in ber Ruche überfallen und rafch übermaltigt haben, benn es mar feine Spur eines Rampfes fichtbar; bem Rind mar in feinem Betichen ber Ropf mit einem Schnitt bom Rumpfe getrennt worden. Gleich nach ber That brachte fich

Schaub mit bem Rafirmeffer einen Schnitt am Sals bei, wand fich ein Sandtuch um ben Sals und ging nach ber, nicht weit bon feiner Wohnung entfernten Wirthschaft, bon Beter Dib= ling, wo er fich ein Gals Whisty geben ließ und eine Flasche Bhisty taufte, um fie mit fich zu nehmen. 3wei Manner, welche in ber Wirthschaft waren, Tho= mas Gildrift und Michael Rilen, be= mertten bas blutige Sandtuch an Schaub's hals und folgten ihm, bis er in seine Wohnung eintrat. Da saben fie bas Entfetliche, mas geschehen mar, und ohne Bergug nahmen fie Schaub fest und fandten nach ber Boligei.

Schaub beforgte am Bormittag feine Runden wie gewöhnlich; nur ichien er in febr berbitterter Stimmung gu fein. Ein Theil feiner Sabe war gufammen= gepadt, benn wegen Nichtbezahlung ber Miethe waren ihm Logis und Barbier= flube gefündigt worden. Er foll fich feit einiger Beit bem ftarfen Genuß geifliger Getrante hingegeben und mehr= mals geringfügiger Urfache halber bas Leben feiner Frau bedroht haben, bie feine britte Gattin war.

Manila, 13. Juni. General Summer hat bom Philippinen = General Cail= les (in ber Proving Laguna) Die Benachrichtigung erhalten, bag berfelbe fich nicht ergeben wird, wenn die Umeri= taner nicht in bie Bedingungen ber Philippiner willigen, unter welchen bie Umneftirung für fammtliche "Infur= genten" obenan fteht. Die Berhandlun= gen über diefe Angelegenheit werben jett als abgeschloffen betrachtet.

Der ameritanische ObergeneralMac= Arthur erwartet, am 1. Juli mit bem Transportboot "Meade", und bon 3a= pan aus weiterbin mit bem Transport= boot "Sheriban", nach ben Ber. Staa= ten abzufahren.

Juni. Die Regen Manila, 13. Saifon, bie berühmte und gefürchtete, hat wieber auf ben Philippinen-Infeln begonnen, und ohne 3weifel bat ber Entidluk bon Cailles und andern Philippiner=Führern, ben Wiberftanb gegen bie Umeritaner fortgufegen, auch damit zu thun.

Farbige Freimaurer nicht anerfannt.

Tacoma, Bafh., 12. Juni. Die Freimaurer-Großloge hat die, vor zwei Sahren angenommene Resolution, welthe eine Anertennung der Reger=Frei maurerei enthielt, widerrufen. Der bamalige Beschluß ber Großloge wurde in ben gangen Ber. Staaten ungünftig fritifirt, und baber juchte die Groß: Loge ichon in ihrer nächsten Tagung einzulenten. Aber bie betreffende Refolution war fo spigfindig abgefaßt, baß die Schwesterlogen sie nicht als einen aufrichtigen Deinungsausbrud anerkennen wollten. Jest hat diefe Großloge sich unzweideutig erklärt.

Grundlofes Schredensgerücht. Milmautee, 13. Juni. Es berlautet hier, daß bas Städtchen Fronwood in Michigan, burch einen Wirbelfturm böllig zerftort worben fei. Die telegra= phische Berbinbung mit Ironwood ift

gegenwärtig unterbrochen. Marquette, Mich., 13. Juni. Soeben trifft aus Fronwood bie Nachricht ein. bak bas Städichen noch auf dem alten Bled fieht, und bie Gerüchte über einen bortigen Wirbelfturm unbegrunbet

Rod ein Rettungsverfuch.

Port Ronal, Pa., 13. Juni. Seute Bormittag ift wieber eine Rettungs= Bartie in bie Rohlengrube gefahren, mo 17 Arbeiter eingeschloffen find. Die Musficht, noch irgend einen berfelben le= benbig gu finben, ift aber außerft ge= ring, und außerbem ift jeber Berfuch, au ihnen gu gelangen, mit großer Befahr berinüpft. Beute gu früher Stunde ereignete fich in ber Grube eine fiebente

Lunchmorde befürchtet. 13 ,, Rigger" als Opfer ander-

New Orleans, 13. Juni. Gine Spe-

zialbepefche aus Chrebeport melbet: Es fieht jest ftart barnach aus, als ob es zu einem Maffen=Lynchmord aller farbigen Gefangenen tommen werbe, bie beschulbigt find, mit berErmorbung bon John Gran Foster zu thun gehabt zu haben. 13 Farbige find zum Tobe beftimmt, vielleicht aber wird fich bezug= lich der Frauen der Pobel mit einer Auspeitschung begnügen. Die Ge=

fammtzahl ber Gefangenen beträgt 16. Foster beaufsichtigte eine Schicht Ur= beiter auf feiner Plantage unweit Chrebeport, als einer biefer, Ramens Edwards, ihn erichof. Da der Getod= tete ein Bruber ber Gattin bon Bouberneur McMillin bon Teneeffee ift, fo verurfachte die Geschichte besonders großes Auffehen in gang Louisiana und Tenneffee. Ebwards ift übrigens noch nicht eingefangen. Manche fprechen babon, sobald man ihn habe, sämmtliche Gefangene zu berbrennen!

Die Gefangenen find in einem alten hölzernen Labengebäube etwa zwei Meile bon Chrebeport, an ben Ufern bes Reb River, eingeschloffen. Mehrere berfelben hatten fich im Gefängniß gu Boffier befunden und maren mit Be= walt von dort geholt worben. Der Boltshaufe ift ftart bewaffnet, und bie Behörben icheinen nichts für bie Befangenen thun zu tonnen. Unter Lette= ren ift auch bie Gattin bes Morbers Cb=

Shreveport, La., 13. Juni. Der Boltshaufe, welcher in ber nabe bon hier die 16 Farbigen gefangen halt, scheint nur noch auf die Ginbringung bes Farbigen Edwards zu warten, um eine Maffenlyncherei zu veranftalten!

Wie man hört, ift Edwards bereits in ber Nähe bon Belcher in einem Sumpf=Gehölz umftellt. Un ber Spige ber betreffenben Berfolger befinden fich Satob Fofter - ein Bruber bes Gr= morbeten - und ber Auffeher Biders. Es ift taum zu bezweifeln, bag Eb= marbs berbrannt merden mirb.

Roch ein ,, Glias!?"

houfton, Ter., 13. Juni. Die Far= bigen, welche zu Shreveport, La., einge= pfercht find, murben mahrend bes Winters bon einem farbigen Prebiger, ber fich für ben Propheten Elias ausgab, aus Soufion weggebracht. Letterer machte großes Muffehen mit feiner Brophezeiung furchtbaren Unheils für bie Stadt Houfton und veranlagte bann 200 Raffegenoffen, mit ihm nach Louis fiana zu gehen, um bem Tobe zu ent= Manche Gatten ober Gattin= nen berließen fogar ihre ungläubigen Chehalften, und auch viele Rinder mur= ben mitgenommen. Später ftellte es sich jedoch heraus, daß ber "Prophet Elias" einfach von Pflanzern, welche Arbeitshilfe brauchten, gedungen mor= ben war, um folche auf mohlfeile Urt berbeiguschaffen, und benfelben Rniff auch im County Smith bersuchte, wo er aber mit inapper Roth Thatlichfeiten

Smith — bas ift ber gewöhnliche Name bes "Propheten" - befindet fich jett ebenfalls bei Shreveport in Saft.

Arbeit und Rabital. Bafbington, D. C., 13. Juni. Berr Gompers. Brafibent ber Ameritani= ichen Gewertichafts-Foberation, fün= bigt an, bag biefer Berband bem Das chinenbauer-Streit alle mögliche Unterstützung angebeihen laffen werbe. Ueber Gingelheiten außert er fich inbeß

Sandusty, D., 13. Nuni. Ueber 200 Mann find hier infolge eines Streits ber Bretterholg = Aufschichter, Gorti= rer und Fuhrleute miifig. Much finb bie Strand = Berlaber baraufhin an einen Sympathiestreit gegangen. Die Sandusth Lumber Co." hat ihren Be=

trieb eingestellt. Bier find ertrunten.

St. Johns, R. F., 13. Juni. Beim Stranben bes Schuners "Czar", bet mit Fischern und ihren Familien etwa 70 Berfonen - nach Labrabor beftimmt war, find 4 Mann ertrunten, und 7 anbere berlett morben. Doch murben alle Frauen und Rinder in Gi= cherheit gebracht, obwohl sie nebst ben Männern zwei Tage ohne Nahrung und Dbbach bleiben mußten. Der Schuner ift berloren.

Bom Raifer Wilhelm begrüßt.

Bofton, 13. Juni. Die, bier tagenbe Ronbention bes Jungmanner=Berban= bes erhielt auch eine Glüdwunsch=De= pefche bon Raifer Wilhelm, burch ben beutschen Botschafter in Bafbington, und beantwortete diefelbe in entfprechenber Beife.

Dire. DeRinlens Buftand.

Bafhington, D. C., 13. Juni. Die Merate ber Drs. DeRinley berichten, bag ihr Befinden fich anhaltenb beffert.

Musland.

Gs wird weiterduellirt.

Paris, 13. Juni. 3m Part bes Princes fand wieder ein Gabelduell amifchen Gerault Richard, bem Leiter bes Blattes "Betite Republique", und Day Regis, bem antisemitschen Birgermeifter bon Algier, ftatt. Letterer murbe an einem Sandgelent bermun: bet. Roch mehr Duelle in biefer Un= gelegenheit werben erwartet.

Gine gabe En:e.

Berlin, 13. Juni. Rachbem man fcon geglaubt hatte, baf die Saabge= schichte von ben angeblichen Absichten Deutschlands auf Die fübameritanische Margarita=Infel in ben Bapiertorb be= fordert fei, ift fie bon bem New Porter "Commercial Abvertiser" nun boch noch einmal aufgetischt worben. Um bas aufgewärmte Gericht ein wenig fcmadhafter erscheinen zu laffen, hat jenes Blatt es mit einigen neuen Gar= nituren versehen, die ihm freilich fehr ftart "borbeigelungen" find. Die, bem Rommanbanten bes Rreugers "Bine= ta", Rapitan gur Gee ba Fonfeca= Bollheim, zugeschobene Andeutung: man fei im Auswärtigen Amt gu Berlin nicht orientirt; er und ber Raifer allein wiißten, was man mit ber Margarita=Infel vorhabe - ift in allen bie= figen, bem humor zugänglichen Kreifen mit besonderem Gufto aufgenom= men worben. niemand icheint geneigt ju fein, bergleichen Genfationsnach= richten noch ernft zu nehmen. Man er= achtet fie für zu thöricht und lächerlich, um fie überhaupt einer fachlichen Biberlegung zu würdigen.

Bu Stern's Sclbftmord.

Berlin, 13. Juni. Beitere Nachrich= ten über ben Selbstmord von Louis Stern, früherem Sanbels-Agenten ber Ber. Staaten in Bamberg, Baiern, laffen boch bermuthen, baß Stern gur Beit in petuniarer Berlegenheit mar. Stern hatte ichon feit achtzehn Mona= ten feine Berichte und Gendungen mehr an bas ameritanische Staatsbepartement geschicht; wenn er aber ben Ber. Staaten überhaupt noch etwas ichulbet, tann bies nur fehr wenig fein. Da= gegen hatte eine Angahl Privatperso= nen in ben Ber. Staaten, für welche Stern Belber in Deutschland tollettirt, aber noch nicht abgeliefert hatte, Rlage gegen ihn erhoben, und bas Bamberger Gericht ein Zahlungs-Urtheil auf 2000 Mart gegen Stern gefällt, an demfel= ben Tage, an welchem er fich erichog. Much zog eine Bamberger Firma, welche bereits Stern für eine gute Stellung engagirt hatte, auf die Runde bon bie= fem Bahlungs-Urtheil ihr Engagement zurüd.

Das Ariegsgericht getadelt.

Berlin, 13. Juni. Die "Berliner National = Zeitung" erklärt anläßlich ber unliebfamen Erfcheinungen im Prozef Rrofigt, daß gegen bie Gefah= ren des Drenfus = Falles die unbeding= te Gefetlichfeit bes gerichtlichen Borgehens bie einzige Sicherheit biete. Das Blatt tabelt es auf's Entschieben= fte, daß im Rrofigt = Falle bie Def= fentlichteit ausgeschloffen, und bie Ent= laffung ber bon ber Antlage bes Mor= bes freigesprochenen Unteroffiziere aus ber haft berweigert wurde. Bon Seiten maßgebenber Militars werbe geaußert, baß betreffs ber Schuldfrage eine vor= gefaßte Meinung geherricht habe. Much fei fcon bie Bemertung gefallen, bag bas Kriegsgericht vielleicht eine Dummheit gemacht habe.

Sobentobe bleibt jur Denfmal-Enthüllung.

Berlin, 13. Juni. Muf befonberen Wunsch bes Raifers hat Fürst Sobenlobe, ber ehemalige Reichstangler, Die Abreife auf feine Büter verzögert, bis bie Enthüllung bes nationalbentmals für ben Fürften Bismard, welche am Samftag hier ftattfinden wirb, porüber ift.

Sternberge Gattin gefdieden.

Berlin. 13. Nuni. Die Frau bes. burch ben Berliner Stanbalprozef be= rüchtigt gewordenen Bantiers Sternberg hat vom Gericht die nachgesuchte Scheidung zugesprochen erhalten.

Welfen und Boligei.

Samburg, 13. Juni. Jungft bat hier ber Polizeiprafibent einen Blumen= händler gezwungen, einen, für das Grab bes Ertonigs Georg V. beftimmten Rrang aus feinem Schaufenfter gu ent= fernen, weil bie Widmung, welche bie betreffenben Bereine auf ber gelbweißen Schleife hatten anbringen laffen, aus ber "Welfenresidenz hannover" batirt war. Der Blumenhandler hat barauf= hin beim Raifer Befchwerbe erhoben.

Berlobung dementirt. Beimar, 13. Juni. Die am 7. Juni bon Wien aus als Thatfache gemelbete Berlobung bes jungen Großherzogs Bilhelm Ernft bon Cachfen-Beimar-Gifenach mit ber 1882 geborenen Bringeffin Alexandra bon Cumberland, ift nunmehr burch ben Beimarer Rabi= netsfefretar, Freiherrn bon unb gu Egloffftein, bementirt worben.

Dufte Banferott maden.

Dregben, 13. Juni. Der (fcon an anberer Stelle ermähnte) Unfturm auf bie Dresbener Rredit-Unftalt bauert fort, und bie Direttoren beschloffen ba= her endlich, bas Inftitut für banterott au erflären.

Diefer Banterott wird auch etwa ein Dugenb fleinerer Induftrie-Unftalten und Glettrigitäts-Gefellichaften berüh=

Gine gefucte Sangerin.

Bien, 13. Juni. Das "Biener Amtsblatt" enthalt bie Anfunbigung, baß eine hiefige Ronfettionsfirma bie Sangerin Mary Prenbergaft, recte Salton, unbefannten Mufenthalts, auf 3000 Kronen vertlagt. Hofabvotat Gamperlin ift jum Rurator in ber Sache ernannt worben, um die Intereffen ber Berfchollenen wahrzunehmen.

Um Samftag foll die Schadenerfaty-frage er-

Befing, 13. Juni. Die Angeichen beuten barauf, bag bie Schabenerfag= Frage mahricheinlich in ber nächften Sigung ber Befandten, bie am Samstag flattfindet, gur endgiltigen Erledi= gung tommen wirb. Die Befanbten fühlen, daß es absolut nothwendig ift, biefe Angelegenheit jum Abichluß gu bringen.

Befing, 13. Juni. Der amerifanifche Spezialtommiffar Rodhill Lat bie Uebersetzung eines taiferlichen Ebittes erlangt, aus welchem hervorzugeben scheint, daß ber neuliche Brand in ber berbotenen Stabt, bem eine werthbolle, unerfetliche Bibliothet gum Opfer fiel, boch nicht burch einen Blig berurfacht murbe, fonbern auf Brandftiftung gu= rudguführen ift. In bem Gbitt mirb nämlich die Berftorung aller Urchibe an= Roln, 13. Juni. Die beutsche Regie=

rung organisirt in ber Rheinprobing eine große Expedition Rohlengraber, welche nach Wiederherftellung des Friedens in China die Rohlenminen in ber Proving Schantung ausbeuten foll. Jeber Rohlengraber, ber fich ber Expedition anschließt, verpflichtet fich, fünf Sahre lang in ben Minen gu ar=

Wafhington, D. C., 13. Juni. Die ameritanische Regierung bat teinen Gin= wand erhoben und wird feinen erheben gegen die Aufrechterhaltung einer ftar= ten beutschen Garnison in Shanghai. In England Scheint Die Sache mit einigem Argwohn angesehen zu werben; hier jedoch hat man Bertrauen gu ben Beweggründen Deutschlands in biefer Beziehung, zumal die beutsche Regie= rung ber ameritanischen gegenüber ftets freimuthig gewefen ift.

Südafritanifches.

London, 13. Juni. Unter großem Gepränge verlieh Ronig Ebuard 3000 Rriegern, bie in Gub-Afrita gegen bie Boeren gefämpft haben, eine Ehrenmebaille, bie er felber jebem einzelnen ein= handigte, mahrend bie Beteranen an ibm porübrzogen. Die Feierlichkeit bauerte brei Stunben, mahrenb welcher Beit bie Rönigin Alegandra neben bem Rönig ftanb.

Berlin, 13. Juni. Der neuerliche Bericht bes britischen Transbaal-Ronzeffionen=Ausschuffes wird von ber gangen biefigen Preffe berbammt, als gegen die Theorie und Bragis aller gi= vilifirten Länder berftogend, indem er Privateigenthums=Red! im Rriege ein= fach in Abrebe ftellt. Bie man Bort, hat die beutsche Regierung ihren Bot= schafter in London angewiesen, gegen bie Unnahme biefes Berichtes, fotveit bie Intereffen einer großen Ungahl beutscher Aftionare in Betracht fom=

men, zu protestiren. + Bhilipp Sammer.

Seidelberg, 13. Juni. In Bolfftein (Pfalg) ift ber religiofe Boltsfchriftsteller Philipp Sammer (Bfeudo= nhm Dr. Philalethes Freimuth) ge= ftorben. Er war am 13. Februar 1837 in Stein (Pfalg) geboren. Bu feinen befannteren Werten gehören: Der beutsch=frangofische Rrieg und bie Ra= tholiten: das moderne deutsche Raifer= reich und die Ratholiten; bas moberne Recht und die Ratholiten; ber mabre und falfche Patriotismus; die Er= giehung ber weiblichen Jugenb.

Ging nicht ohne Unfall ab.

Riel, 13. Juni. Bei bem (geffern icon erwähnten) Stapellauf bes neuen beutschen Schlachtschiffes "Bahringen" ereignete fich leiber auch ein Unfall. Bahrend nämlich bie Stuben gur Borbereitung bes Stapellaufes entfernt wurden, brach ein Rrahn gufammen, moburch 2 Leute getöbtet und 3 verlest

Selbftmord.

München, 13. Juni. Sier bat 3uftigrath Durlacher Gelbftmord began= gen. Der Beweggrund ber That ift nicht befannt.

Raifer-Befuch in Bohmen.

Brag, 13. Juni. Der jegige Befuch bes Raifers Frang Josef babier ift fein erfter in Brag feit gehn Jahren, und ber Raifer wird auch Leitmerig und Muffig, Die zwei beutschen Stabte Bob= mens, befuchen. Es ift ihm barum gu thun, eine Berfohnung ber Parteien herbeiguführen. Er erhielt auch einen enthufiaftifchen Empfang; boch wollten fogar in feiner Unmefenheit bie Bartei-Streitigfeiten nicht gang berftummen.

Rrawalle wegen italienifcher Arbeiter.

Grenoble, Franfreich, 13. Juni. Un ben Bergwerten von La Diotte und d'Aveillans gab es bebenflicheUnruhen, infolge der Weigerung der betreffenden Befellschaften, italienische Arbeiter gu entlaffen. Mehrere Saufer murben ausgeplündert und eine Angahl Ber= fonen wurde verlett. Gine Abtheilung Infanterie und berittener Artiflerie ift gur Unterstützung ber Ortspolizei auf ben Schauplat beorbert worden.

Ecgensreicher Bind.

Bombai, Inbien, 13. Juni. Der Monfun = Wind ift losgebrochen, und zwar außergewöhnlich früh im Jahr. Das bebeutet, allgemeiner Erwartung nach, Regenfälle in allen Theilen Inausgenommen im nörblichen Bunjab, und gute Ernte-Musfichten.

Lofalbericht.

Beide Theile ruften.

Unch die "Umerican federation of Cabor" will einen großen Kriegsichat aufbringen.

Rachbem bie Mafchinenfabritanten ben Mafchinenbauern formell ben Rrieg bis auf's Meffer ertlärt haben, wird bie "Umerican Feberation of Labor," um ihrerfeits ebenfalls einen Rriegsichat gu fchaffen, bon ihren zwei Millionen Mitgliedern eine mochentliche Ropffteuer bon gehn Cents erheben. Die "Umalgamated Society of Engineers," fowie die "British Machinifts' Union," Die ftartfte Arbeitervereinigung ber Welt, haben fich telegraphisch bereit erflart, gum Rrieg gegen Die Fabritan= ten ihr Scherflein beitragen zu wollen. Wenn nicht die eine ober bie andere Geite nachgibt, fo burfte ber jegige Rampf einer ber gemaltigften werben, ben bas Ra= pital mit ber organifirten Arbeit bisher in ben Ber. Staaten ausgefoch= ten hat, und bie Mafchinen=Inbuftrie bürfte nahezu bollftanbig lahmgelegt merben. Mobelichreiner, Gieger unb Grobschmiede mögen zwar noch eine Beit lang weiter arbeiten fonnen, aber in Balbe werben auch fie abgelohnt und entlaffen werben muffen, ba ohne bie Maschinisten bie Raber bes Getriebes endlich boch vollftandig jum Stillftand tommen muffen. Wenn ber Streit nicht innerhalb ber nächften 30 Tage beigelegt wird, fo werden, tonfervativer Schähung nach, minbeftens eine halbe Million geschichter Sandwerter gum Feiern gezwungen fein. Die ftreitenben Mafchiniften erwarten als nächften Schachzug ber Fabritanten, daß biefe ben Berfuch machen werben, ben Betrieb mit nicht gur Union gehörigen Leuten wieber argunehmen. Die Leiter bes hiefigen Streifes werben beshalb bie Bagl ihrer Runbichafter berboppeln, um über jeben berartigen Berfuch in Chica= go genau unterrichtet ju fein. Mit= glieber bes Fabritanten=Berbanbes be= haupteten heute, bag bie fleinen Firmen, welche die Forberungen ber Union zugeftanden haben, nunmehr ben Betrieb einftellen werben, um bas Re= fultat bes gigantischen Rampfes ab=

auwarten. 3mhauptquartier berStreifer erflarte man biefe Behauptung für absolut unwahr, mit bem Bufat, daß bie ber= schiedenen Ausschüffe, welche die Unterhandlungen mit einzelnen Befigern bon Mafchinenwertstätten führen, im Begentheil recht gunftig lautenbe Berichte einschiden, und man erwarten burfe, baß weitere Fabrifanten, unabhängig bom Berband berfelben, Frieden mit ben Streifern ichliegen würben. Beute Abend findet in ber Halle ber Liberty= Ligg, an Milmaufee Apenue und Carbenter Str., eine Maffenberfammlung ber ftreitenben Mafchiniften ftatt.

Stürate ab.

Der Bivil = Ingenieur Charles S. Chipman ichlief heute, mabrend er auf einem Tenfterbrett im Rorribor ber fiebenten Etage bes Chicago Operahoufe= Blods faß, fanft ein, berlor bas Gleich= gewicht und fiel auf bas zwei Stod= werte tiefer gelegene Dach bes anftogen= ben Gebäubes herab. Der Berungludte, ber einen Bruch bes linten Beines unb mabricheinlich auch innere Berletungen erlitten hatte, fand Aufnahme im County = Hofpital. Er ift 57 Jahre alt, wohnt Nr. 422 N. Clark Str. und fteht in Dienften bes ftabtifchen Geome= ters Freb Mortin.

* Frau Josephine Wolocosti, 80 Jahre alt und in South Chicago, No. 8800 Escanaba Avenue, wohnhaft, murbe heute Bormittag in ihrem Bim= mer als Leiche porgefunden. Ihr 216= leben ift muthmaglich infolge bon Altersichmäche erfolgt.

* Unter ber Führung bes Marine= Elettrotechnifers C. F. Langftaff ging heute ein aus 35 Retruten bestehender Transport nach New York ab, woselbst bie jungen Leute bem Schulschiff "Ber= mont" augetheilt werben follen. Bon ben Refruten tragen die Nachgenannten, beutschllingenbe Ramen: C. 2B. Dol= lerus, Daniel Hofmann, L. L. Reim, Fred S. Topping, Otto E. Beterfen, Paul Wagner und Walter Mepers.

* Der 84 Jahre alte Michael Ben= neffn, Bater bes Poliziften 28m. Benneffn bon ber Revierwache an Attrill Strafe, und Frau Mary M. Martin, eine fünfzigiährige hübsche Wittib, ließen fich geftern jum Bunbe für's Leben bereinen. henneffn, Gr., bat feine Farm in Bisconfin für \$7000 pertauft und glaubt, baß biefe Summe hinrei= chen wirb, um an ber Geite feiner gweis ten Gattin ben Reft feines Lebens an= genehm berbringen gu fonnen.

Sas Better.

Bom Better-Bureau auf dem Auditorium-Thurm mied für die nächften 18 Stunden folgenbes Better in Aussicht gekett:
(Bicago und Umgegend: Im Allgemeinen iconaute Abend und morgen; wabriceinlich Regendater morgen gegen Abend; lebhaite öhliche Binde.
Illinois und Indiana: Theilweife bewölft und authmobild örtliche Regenichauer im süblichen beile heute Abend, morgen wahricheinlich örtliche Argenichauer; veränderliche Minde. Rissourt: Muthmobilich ortliche Regenichquer und Gewitterhurme beute Abend ober morgen; veränder-Binde.
Deinbeiter Theilweise bewölft beute Abent worgen; möglicherweise Regenichauer im fübe Theile worgen gegen Abend; öftliche Binde. Gregen Bend, offliche Binde Gregen Bend, offliche Binde Gregen Bend, offliche Binde abend, bis beute Mittag wie solgt: Abend es 38 Geab; Rachte 12 Ube 71 Erab; Morgens e 70 Grad; Mittags 12 Ube 76 Grad.

Auf Scheidung berflagt.

Im Rreisgericht ift heute bie lange erwartete Scheidungstlage von Frau Enn Bullman gegen ihren Gatten Geo. M. Bullman, ben älteften Cohn bes berftorbenen Millionars, eingereicht worben. Die Rlägerin macht als Grund für ihr Gefuch geltenb, bag Bullman fie im Stich gelaffen habe und fich weigere, etwas zu ihrem Unterhalt beizutragen, obwohl er ein jährliches Einkommen von mehr als \$10,000 ha= be. Frau Bullman gibt ferner an, baß fie am Neujahrstage bes Jahres 1899 mit ber Ginwilligung ihres Gatten nach Chicago tam, um ihren bier lebenben Eltern einen Befuch abzuftatten. 3hr Mann fei ebenfalls hierher getommen, furz barauf aber nach hot Springs, Urt., abgereift, ohne ihr zu geflatten, ihn zu begleiten ober ihr Gelb zu ihrem Unterhalt zu gemähren. Geitger gabe er ihr nicht erlaubt, ihre Rechte und Pflichten als feine Gattin auszuüben, und er habe augerbem bie eheliche Treue gebrochen. Gine bon ben Frauen, benen Bullman Aufmertfamteiten er= wiefen, fei eine gewiffe Blanche

Bor dem Polizeirichter. 3. R. Smith und feine Frau Jofie Smith, Die im Bebaube No. 245 State Strafe ein Logirhaus betreiben, hatten fich heute bor Richter Prinbiville im Polizeigericht ber Harrison Str. auf Die Unflage bes ungebührlichen Betra= gens und ber Wiberfehlichteit gegen bie Polizeigewalt, zu verantworten. Borgeftern Abend wollten zwei Deteftives eine haussuchung in bem Smith'ichen Saufe vornehmen, um Diebe gu ber= haften, die sich dort aufhalten follen. Smith und feine Frau follen fich bem Borhaben ber Beamten mit Gemalt widerfest haben. Der Richter berichob die Berhandlung auf morgen.

Rlage und Gegentlage.

Supt. James C. Forbes bom ftabti= tifchen Sunde = Pfanbftall hat ben hundefänger Alexander Levine bor= laufig bom Umte suspendirt, und Un= flage auf Ungehorfam, Tragheit und Rachläffigfeit im Dienft bei ber Bivilbienfibehorbe gegen Levine erhoben. Diefer hat die Absicht ausgesprochen, Gegentlagen wegen ber Bermaltung bes Pfandftalles gegen Superintenbent Forbes erheben gu wollen. Bur Beit bevölfern mehr als 250 Sunbe, bon benen heute 75 eingeliefert murben, ben städtischen hundezwinger.

* Der 55jährige, auf bem Friedhofe in Balbheim beschäftigte Bimmermann Benjamin Collard, bon Rr. 155 Rorb Desplaines Str., erlag geftern Mit= tag auf bem Friedhofe einem epileptis schen Anfalle.

* Die Truftees ber St. Barnabas= Rirche haben die Erlaubnig erwirkt, auf ben. Es wird bermuthet, daß ein bem Grundftud Nr. 2054-2058 Baibington Boulevarb ein zweiftodiges Got= teshaus zum Roftenpreife pon \$8000

errichten zu bürfen. * Frau Amelia Bohlermann bon Rr. 2067 R. Afhland Abe., Die am Montag burch ein Fuhrwert über ben Saufen gerannt wurbe, ift geftern burch ben Tob von ihren Leiben erlöft mor=

* Die Geschworenen bor Richter Chntraus fprachen heute bem Ebward I. Rhan Schabenerfat in Sohe bon \$150 bon Er-Alberman Maurice M. D'Connor ju. Der Rlager hatte geltenb gemacht, daß er bon D'Connor nach ber Stadtwahl im Jahre 1896 thätlich mighanbelt wurde, weil er gegen bie Wiederwahl von D'Connor gearbeitet

* Die Befiger bon Grundeigenthum am Beftufer bes Fluffes, nahe bem Randolph St .. = Biaduft, beabsichtigen. den Bau einer Alapporude dortfelbft burch ein Ginhaltsverfahren berhinbern gu laffen. Wie fie behaupten, murbe ihr Gigenthum burch bie Errichtung einer Rlappbrude im Werthe finten. Rach ber Unficht bon Unwälten werden bie protestirenben Grundbesiger aber im be= fien Falle ben Bau ber Brude nur um einige Monate bergögern fonnen.

* Daniel Richmond, in Rlopffechter= Rreifen als "Dan, ber Rraftmenfch." befannt, hatte fich geftern por Richter Prindiville gegen die Anflage gu ber= antworten, aus bem Geichäftszimmer bon F. D. Forb, im Gebäude Rr. 152 Monroe Str., eine 100 Pfund fcmere Bleirohre geftohlen zu haben. "Dan" behauptete, er habe bamit nur Rraft= übungen machen und das geftohlene But feinem Gigenthumer wieber gurud geben wollen. Der Richter glaubte ihm nicht und überantwortete ben Angeflagten unter \$300 Burgichaft bem Rrimi nalgericht.

* Morgen Abend halten Die verschie= benen bemofratischen Ward-Rlubs ihre Beamtenwahl ab, und in ber 6. und 14. Bard burfte es zu einer Revolte gegen "Bob" Burte tommen, ber nach Angabe ber Führer in ben Rlubs ber genannten Bard fich bie Dittatur barüber angemaßt hat, welche Beamten ge= wählt werden sollen. Angeblich soll Burte ben ftabtischen Ungestellten, bie Mitglieder eines Bard-Rlubs find, mit Entlaffung gebroht haben, wenn fie bie Ermählung feiner Rreaturen nicht burchaufegen berftanben. Es foll bas Beftreben bes bemotratischen Diftators fein, die Bahl von Gahan-Leuten gu perhindern, tofte es, was es wolle.

Unheilvolle Explofton.

fran Mary Klefiner erleidet lebensgefahre liche Brandwunden, John Brady wird leicht verlett.

Frau Mary Klegner, 50 Jahre alt, erlitt heute in ihrer Wohnung, No. 436 West harrison Strafe, infolge einer Explosion von Betroleum Brandwun= ben, bie bon ben Mergten im County= Hofpital, wofelbft bie Berungliidte Aufnahme fand, als lebensgefährlich bezeichnet werden. John Braby, ein hausgenoffe, ber sich bemuhte, bie Flammen, in welche bie Aermfte gehüllt mar, zu erftiden, trug leichte Brandwunden babon.

Frau Rlegner war eben bon ber Frühmeffe beimgefehrt und im Begriffe, Feuer im Rüchenherb gu machen. Bu biefem Zwede trantte fie bas Solg im Berb mit Betroleum und gunbete letteres an. Gine Erplofion war bie Folge und im nächsten Augenblick stand bie Frau lichterloh in Flammen. Gel= lende Schmergensrufe ausftogenb, eilte bie Mermite, einer lebenben Fadel gleich, in den "Parlor", wo ihr Brady entgegensprang und sich bemühte, bie Flammen zu erftiden. Frau Rlegner, bie bor Schmerzen fast irrfinnig war. entwand fich feinen Sanben, rafte bie Treppe hinunter und brach bort, fcreds lich zugerichtet, ohnmächtig gufammen. Sie fand Aufnahme im County=Sofpi= tal, mo bie fie behandelnben Mergte ihren Zuftand als hoffnungslos begeichneten. Brabn fam mit leichten Brandivunden babon. Der am Gebaube und ben Möbeln angerichtete Branbichaben beträgt \$500.

Der Stragenbahn-Molod.

Der Fuhrmann Charles Bartuce, bon Rr. 332 Auftin Abe., hatte heute Bormittag feinen Bagen foeben bon ber Tanlor in Die G. Clart Strafe gelentt, als fein Gefährt burch einen heranfaufenben elettrifchen Strafen= bahnwaggon über ben Saufen gerannt und er bon feinem Rutscherfit auf bas Pflafter herabgeschleubert wurbe. Bar= tuce war bewußtlos, als man ihn auf= hob und in eine benachbarte Apothete trug. Der Berungludte murbe alsbann mittels Umbulang nach bem Ga= mariter-Hofpital geschafft. Die ihn bort behandelnben Mergte befürchten, baß er innere Berletungen erlitten hat.

Mus dem Coronersamt.

Der Beichensteller Paul Rerblis, ber geflern Abend beim Bufammentoppeln bon Waggons auf ben Geleifen an 44. und Loomis Str. gwifchen bie Buffer gerieth und fchwere Quetfchwunden er= litt, ift benfelben heute im County= Sofpital erlegen.

Der 55jährige Otto Beder murbe Gamble, Nr. 4169 Salfteb Str., über ber er gewohnt hatte, entfeelt borgefun= Derzichlag bem Dafein bes Mannes ein jähes Ziel sette.

Erhängte fic.

Frau Emma Reeler, bie 65jährige Gattin bes Sandlungsreifenben 3as. 2B. Reeler, La Grange, bat fich bort im Korribor ber zweiten Gtage bes bon ihr bewohnten Gebäudes erhangt. Sie bin= terließ eine vom Februar 1901 batirte Rotig, in welcher fie Berfügung über ihre Sabfeligteiten trifft und Lebens= überbruß, fowie ben Bunfch nachRube, als das Motiv der That angibt.

Dingfeft gemacht.

Beter Wilhelm, ber angeblich feinen Bimmergenoffen John Miller, mit bem er im Gebäube Rr. 9 Beethoven Place logirte, um \$210 beftahl und bann flüchtig wurbe, ift heute in Foftoria. Dhio, berhaftet worben. Gergeant Thompson wird sich borthin begeben, um ben Arreftanten nach Chicago gu= rud zu holen.

* Mit Genehmigung bes Nachlaß= richters ließen fich heute ber 15 Jahre alte James U. Fagin und ber gleich= altrige Charles Smith, zwei heimath= lofe und bermaifte Burfchen, im biefi= gen Flotten=Werbebureau als Schiffs= jungen für bie Bundesmarine anmer= ben. Befanntlich tonnen nur folche Applifanten angeworben werben, bie eine Erlaubnif bon Geiten ber Eltern ober besBormunbes beibringen, und in Fallen, wie die obigen, ernennt ber Rach= lagrichter einen Clert feines Berichts= hofes jum Bormund, ber bann ohne Beiteres die Erlaubniß gum Gintritt feines Mündels in die Flotte ertheilen

* Der ftabtrathliche Musichus für Stragen und Gaffen ber Gubfeite, melchem gur Beit ber Entwurf einer Drbis nang borliegt, die ber "Umerican Railway Co." die Erlaubniß zum Bau einer Hochbahn nach Englewood gibt, weis gerte fich in feiner geftrigen Sigung, in irgend einer Beife Stellung gu ber Magregel zu nehmen. Der Ausschuß hatte berlangt, jest endlich bie Namen ber Rapitaliften zu erfahren, bie binter bem Unternehmen fteben. 211b. Babenoch, welcher bie betr. Orbinang einreichte, gab zu, baß ihm bie Ramen be= fannt feien, weigerte fich aber, fie feinen Rollegen ju nennen. Der Musichus lehnte es barauf bin ab, fich überhaup mit ber Angelegenheit weiter ju beUbends offen.



21bends offen.

Van Buren und Halsted Str.

Reine Berbindung mit irgend einem anderen Gefchäft der Beftfeite.

Außerordentliche Ankundigung. Ein großartiger Bargain - Freitag - Derkans

Rnaben : Rleider - Räumung unseres gangen Dorraths von Restern und Ueberbleibseln-in dauerhaften hübschen Unzügen, zu einem Bruchtheil ihres wirklichen Werthes.

Doppelbrüftige Beftee:Anjüge für Anaben—

Alter 3 bis 16 Jahre — Odbs und Ends, einige werth \$5.00, teine weniger werth als \$3.00, hubsche Anzüge in den neuesten Frühjahrs:Stoffen — sehr tleidsam —

Drei:Stude:Anzüge für Anaben-

Obbs und Ends — Größen 8 bis 16 Jahre — garantirt durchweg ftaut genaht — und gemacht für ftarten Gebrauch — folche Anglige werden überall sonftwo für \$2.75

Lange Sofen:Anzüge für Anaben-

reinwoll. Stoffe und so dauerhafte Anzüge, wie gemacht werden tonnen — wuns berbar bauerhaft — nur 3 und 4 Anzüge von jedem Muster, werth bis zu \$8.00 - alle in einer Partie bereinigt, Auswahl für Freitag nur

300 Baar Aniehofen für Anaben-

cle Grofen-fpezieller Bertauf unferer 35c= und 50c=Partien - fpeziell für Freitag

Fanch Bloufen-

bon Percale, ftart gemacht und bas Doppelte werth - Alter 3 bis 9 3ahre - Ausmahl

"Mothers' Friend" Shirt Waists—

others' Friend" Shirt Waipts—
in Percale und Madras— ausgezeichnete Qualität— gebügelt und ungebügelt — mit 29¢

200 Dugend "Blad Cat" Strumpfe-

in ber gangen Belt berühmt - bie beften Strumpfwaaren, bie für Anaben und Dabchen gemacht werben, Großen 51 bis 9 - bebenft nur, biefe berühmten Strumpfmaaren für

40 Dugend Golf:Rappen für Anaben-

gemacht bon guter Qualität blauem und fanch Tuch - reguläre 25c-Corte - Auswahl für



K.W.KEMPF, Schiffstarten

ju billigften Preifen. Kafüte oder Zwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam,

Untwerpen, Sabre, Paris, London Anmeldung für Erkurkonen entgegen genommen.

Bechfel, Boftgahlungen, Fremdes Gelb ge: unb perfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank und Bankgeschäft.

American Express Co. für Rrebitbriefe, Drafts, Money Orbers über bie gange Belt.

Spezialität: Bollmachten, Erbichaften.

Boraus baar ausbezahlt ober Bormenbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 15,000 geluchten Erben in meiner Office.

Deutsches Ronsular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

H. Claussenius & Co. Konful H. Clauffenius.

Grbichaften Bollmachten

20,600 Erbschaften regutirt und eingezogen. - Borfolife gemibrt. Dermibte Erben-flife", nach authichen Duellen jufammengeftellt.

Bechiel, Boftzahlungen. Frembes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen. Deutsches Ankasso=,

Notarials- und Rechtsbüreau. Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Countest offen pen 9-12 ilbe.

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten, 820 Chamber of Commerce. LA SALLE & WASHINGTON STR.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

каф Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreg: und Doppelidrauben Dampfern. Ridet . Office

185 S. CLARK STR.,

nabe Monroe. Gelbfendungen burd Deutiche Reichspoft. Bağ ins Ausland, frembes Gelb ger und bers tauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers, -- Spezialität-

Erbichaften follettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. **Bollmachten**

fonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konfular= und Mechtsbureau

Vertreter: Roufulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

EXTRA billig nach Guropa Exturfionenim Juni Schiffstarten.

\$28 nad Untwerven-Rotterdam \$30 nad Samburg - Bremen-Extra billig in 1. und 2. Rajute !

Geldfendungen 3 burd bie Reichspoft 3 mal mochentlich. Deffentliches Rotariat.

Erbichaften, Bollmachten, mit tou fularifchen Beglaubigungen. Dan 167 Washington Str.,

Bimmer 18, nahe 5. Mvenue. STAR TOURIST AGENCY Anton Boenert,

Finanzielles. WM. C. HEINEHANN & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld 31 verleihen! Bu beftem Sind-Baten. Gename Austuuft gerne ertheilt. bibole bu

Creenebaum Sons, Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str.

Reine Kommisfion. H.O. Stone Chicago Grundeigenthum

SCHMIDT & DECHERT,

Weinen, Liquoren und Ripe und Bourbon Whisties. 48 6. Clart Str.

Lofalbericht.

Gin weißer Rabe.

Der Baptiftengeiftliche C. B. Derter ift zur Zeit mit ber Ausarbeitung einer Flugschrift über die Rantinenfrage befcaftigt, die er in 5000 Eremplaren bruden laffen will. Ohne ber Rantine birett bas Bort zu reben, wird Reb. Derter in feinem Glaborat auf Grund perfonlicher, in Fort Sheriban ange= ftellter Erhebungen ertfaren, bag ber Teufel burch Beelzebub ausgetrieben worden fei. Die Temperengler hatten geglaubt, burch bie Abschaffung ber Rantine eine Bunbe gu beilen, ftatt beffen aber ein Gefchwiir erzeugt, bas ben gangen heerestorper gu bernichten brobe. Trunkenheit, Insubordination und Defertion nehmen, fo mirb Reb. Derter ausführen in einer Meise iber hand, die ein ruhiges, borurtheilslofes Abwägen bes einen Uebels im Bergleich zum anderen absolut nöthig mache.

Reveille ertonte, waren bon ben 1379 Mann ber Befatung 200 noch nicht wieber im Fort eingetroffen, nachbem fie am Tag borber ihre Löhnung erhalten und ihr Gelb in ben Wirth= schaften zu Sighwood mit muftem Gefindel berpragt hatten. Ber nach Ablauf bon gehn Tagen fich nicht gur Stelle gemelbet hat, wirb als Deferteur erklart und als folder behandelt wer

Bieder in Schwulitäten.

fürglich unter ber Unflage verhaftet murbe, ben Farmer Daniel Brett aus Bisconfin, unter falfchen Borfpiege= lungen um eine großere Gumme Gelbes begaunert zu haben, murbe geftern wie berum, und zwar auf Beranlaffung bon Frau Minnie Brown, unter ber Untlage verhaftet, im Berein mitgrant howald und Thomas McNally, fie unter falichen Borfpiegelungen um ihren Pachtkontratt für bas Tron-Hotel, an Clart und Madifon Str., gebracht gu haben. Es wirb bon ber Rlagerin behauptet, baß fie für ben Bachtfontratt und ihre Möbel zwei Bauftellen in Sinsbale und \$200 in Baar erhalten Nachbem bas Geschäft abge= schloffen, nahm Frau Brown mahr, bag bie fraglichen Bauftellen nicht wie ihr weisgemacht, in Sinsbale, feine vier Strafengevierte bom Bahnhof entfernt, fonbern in Sinsbale Beights, amei Meilen fühmeftlich bon Sinsbale, gelegen find. Mitchell wurde bon Rich ter bis gum Termin auf freien Jug gefest. howard und McNally mußten fich bislang ihrer Berhaftung erfolg=

Ertheilt Muffdluß.

Boligeichef D'Weill erfchien geftern bor bem stadträthlichen Musschuß für Polizeiwefen, um bemfelben jeben etwa gewünschien Aufschluß zu ertheilen. Unter Unberem fagte er, bag auf ber Gehaltslifte ber ftabtifchen Bolizeimacht 3333 Ramen ftunben, mabrend bie Bahl ber wirklichen Poligiften aller Grabe nur 2436 betrage. Bon berittener Polizei, wie fie Alberman Rector borfchwebt, halt ber Bolizeichef augenfceinlich nicht biel, benn er erflärte bem Ausschuß, baß sich bas Experiment, welches bor einigen Jahren in Englewood mit berittener Boligei gemacht wurde, burchaus nicht als ein Erfolg

MIs geftern in Fort Cheriban Die

Der Matler Frant 2. Mitchell, ber reich zu entziehen.

Eduldig befunden. Den Ungeflagten Loveleg, Kanter und Weber das Urtheil gesprochen.

Suchthaufttrafe von unbestimmter Dauer und ju je \$1000 Geldftrafe

Die Gefchworenen, welche über Braham S. Loveleg, Camuel C. Ranter und David Weber Bu Gericht gefeffen hatten, fanben geftern nachmittag nach einer, nur wenige Minuten mahrenben Berathung bie Angeflagten ber Ber= schwörung zweds Umgehung bes Bivilbienfl Gefetes foulbig, boch erforberte es eine mehrftundige Berathung, ehe fie fich auf bas Strafmaß einigen tonn= Rach ber fiebenten Abstimmung einigien fie fich ichlieflich barauf, Die Ungeflagten gu Buchthausftrafe bon un= bestimmter Dauer und zu je \$1000 Gelbfirafe zu verurtheilen. Rachbem bas Urtheil gefprochen war, ordnete Richter Reelh an, bag bie Berurtheilten im County-Gefängniß einzusperren feien, bis am Samftag Morgen über ben Untrag, fie gur Stellung bon Burg-Schaft zuzulaffen, entichieben fein wirb. Uever ben bon bem Anwalt 2B. G. For= reft geflellten Untrag auf Bemahrung eines neuen Prozeffes wird am 22.Juni verhandelt werben.

Mle fich bie Jury um 5 Uhr 40 Mis nuten Radmittags gur Berathung gurudzog, erflärte Richter Reeln, bag er ich entferne, aber um halb 9 Uhr wieber gur Stelle fein werbe, um ben Wahrfpruch entgegen ju nehmen, falls fie fich auf einen folchen geeinigt haben wiirde. Der Richter war auch puntt= lich gur Stelle, mehrere Unwälte aber verfpäteten fich, und fo mar es mittler= meile 8 Uhr 50 Minuten geworben, als ber Clert Braby ben Bahrfpruch ber= las. Aufer ben Ungeflagten, ben Un= malten und ben Berichtsbeamten maren nur wenige Perfonen im Gerichtsfaale anmefenb, als ben Ungeflagten bas Urtheil gefprochen murbe. Der bejahrte Bater und bie junge Frau Ranters ftanben in bem nach bem Berichtsfaale führenben Rorribor. Die Angeflagten nahmen bas Berbitt berhaltnigmakia ribig und gefaßt entgegen. Rachbem ber Richter Die Inhaftnahme ber Unge= flagten, die fich bislang gegen Burg= Schaft auf freiem Fuße befanben, angeordnet hatte, betraten ber Bater und bie junge Frau Ranters ben Gerichtsfaal. Lettere bemubte fich, bem Berurtheilten ermuthigenb zuzulächeln, ber Bater bes Berurtheilten aber brach zusammen und fchluchzte wie ein Rinb. David Weber geleitete fchlieflich ben Greis hinaus. Much bie junge Frau fchluchzte nunmehr an ber Bruft ihres Mannes, bis folieglich bie Berichtsbiener bie Berurtheilten abführ:

Der Unflage zufolge hat Braham S. Loveleg fich im Boraus bie Fragen gu berichaffen gewußt, welche bon ber Bivilbienft-Rommiffion ben Ranbibaten, bie fich ber Leutnants = Brufung un= terzogen, am 16. Juni 1900 geftellt murben. Er lieferte biefe Fragen feinen Mitangeflagten, welche Mitalie= ber ber Chicago Crebit Company maren, bie wieberum bie Fragen an barauf reflettirenbe Bemerber bertauf= ten . 2118 Sauptzeugin gegen bie Un= geflagten trat Frl. Anabjohann auf, bie feiner Zeit als Buchführerin und Raffirerin in Dienften ber Chicago Crebit

Rurg und Ren.

* Gin gemiffer Urthur Philgren ift bon Richter Charlton unter ber Unflage, Frant Liftede, bon Dr. 8450 Buffalo Abe., um einen Raffenapparat beftohlen zu haben, unter \$1500 Burg-Schaft ben Großgeschworenen überwiefen worben.

* Muf Grund einer Gingabe bes Wirthes Emanuel Balerga hat Richter Dunne einen borläufigen Ginhaltsbefehl erlaffen, burch welchen Manor Harrison baran verhindert wird, Bas lerga die Ligens für feine Wirthichaft. Mr. 119 29. Str., ju entziehen. In feinem Gefuch behauptet Balerga, ichon 30 Sabre lang im Birthegeschäft thatig gewesen zu fein und fein Lotal ftets im Ginflang mit ben einschlägigen ftäbtifchen Beftimmungen geführt gu haben. Auch fei ber Diftritt, in bem feine Wirthichaft liegt, ein Gefchaftsviertel und nicht ein ausgesprochener Mohndiftrift.

* William Giles, jener farbige Roch, welcher ben General Ulnffes G. Grant auf feinen Feldzügen begleitet hatte, weil er deffen Leibgerichte vortrefflich berguftellen berftand, ift im Alter bon 74 Jahren aus biefem Leben abgerufen worden. Giles hatte mahrenb ber lets= ten 20 Jahre bier im Gebaube Dr. 568 Fulton Str. gewohnt. Das Begrabnif fand geftern nachmittag auf bem Friedhofe Balbheim unter ftarter Betheiligung bon Ungehörigen ber biefis gen Reger-Rolonie ftatt. Giles hatte fich erft bor brei Jahren gum zweiten Male verheirathet.

* Der 22 Jahre alte Leonhard Rranze aus Marine Cith, Mich., wurbe geftern, an ben Blattern erfrantt, nach bem Isolir-Hospital geschaft. Der junge Mann war am letten Conntag mit feiner Braut in bemBoote "Rastastia" aus jenem Städtchen in Michigan nach Chicago gefommen, und Beide hatten fich in der Rathedrale "Zum heiligen Namen" gum Bunbe fürs Leben bereis nen laffen. Alsbann hatte bas junge Chepaar in einem Rofthause an Oft Grie Strafe Wohnung genommen. Dort waren bei Rrange bie Blattern gum Musbruch gefommen.

Leset die "Sonntagpost". Amerita's Rarisbad.

Es gibt feine mebiginifche Quelle in Ame ets gibt teine medizinische Quelle in Amerika jo gut wie die in French Lid, Indiana, an der Monon Kouie, sir alle Arantheiten des Blutes und Leber und sir Alfoholismus. Iwei Itge täglich. Durchsphreube Schlaswagen. Schieft Briefmarke sir das neue French Lid-Buch. Stadt-Tidet-Office: 232 Ciart Str. in 1-13

Außerordentliche Baargeld-Bargains für Preitag

Damin Sommer-Suits, Shirl-Waills, 20., ju folch' niebrigen Breifen offerirt, bag Freitag unbebingt ber geichäftigfte Lag ber Boche fein mirb.

Um 8.30 Borm. — 500 leichte Damen-Jadets, burchwag mit Seibe gefüttert, bolle Auswahl von Erben, fratben: blau, schwarz, grau und Castor, nicht ein Jadet in ber ganzen Aartie bas nicht 3.50 werth voäre — manche bavon sind \$5.00

11m 9 Borm .- 100 Rinber 3adets, einige mit Sais so lange ber Borrath reigt.

Jone import. Piaue, Dud, Leinen und Madras Cloth Sommer: Röde für Damen, gem. für die feinken State Sir. Geschäfte, sie lamen 31 pölf an und wir fauskern sie ben der A. R. Co., 3u 20e am Dollar, Adde, 10th. 83, 84, 85, 86 u.

P. Antivadi v. der ganzen Hartie 3u. 1988

P. reale Zamenwaists, liber 5000 Maists um dobon 31 wählen, plaited down Front u. Rüden, volle Aussinahl von Größen, Werthe bis \$1,

Antivadi von Größen, Werthe bis \$1,

Antivadi von Größen, werthe bis \$1,

50 feine Taffetascibe Mufferrode für Damen, die schönften Schöpfungen ber Salson, wir fauften sie zu unserem eigenen Preife, und morgen offerien wir die Vacrie zu weniger als die Seide werth ift, nur einer von jeder Sorte, gesitrete, ungefüstert ung der Drop, einige Flare, andere flounced, Auswahl zu \$19.08, \$14.08, \$10.04, \$9.08 u. ыншав, № 1.98

Spezieller Baaracld = Einkauf.

E. H. Bonnelly's (Ban:) ganges Lager von Damen-, Madden- und Rinder-Schuhen gekauft ju 25c am Bollar.

Es ift ein ungewöhnlich gutes Lager, beftehend aus mehr als 1200 Baar bon neuen, mobernen Schuben, jebes Baar ift bauerhaft gemacht, bon ben allerbeften Materialien-feht wie wir bie Breife gefchnitten haben;

Donnellys fammtliche \$2.00 Schube für Damen, 69c Donnellus fammtliche \$1.25 Souhe für Damen, 39c Donnells fammtliche \$1.50 Orfords für Damen, 49c Donnellys fammtliche \$1.00 Drforbs für Damen, 29c Donnelly fammtliche \$2.00 Schube fur Dabden und Rinder, WDe; und Die \$1.50 Schuhe 49c

Schwarze und lohfarbige Kid Orford's für Tamen niedrige Schuhe und Soutbern Ties, elegante feidene Befting Ebertheile, iede Größe und Preite, band-gedrehtes Veder und Patent Spiften, auf den forretten Frühigabes e Leiten gemacht; leicht \$2.00 werth, Freis 98c tao, per Baar.

Biel Kid, Kalbleder und lohfarbige Befour Schube und Natent Leder niedrige und hohe Schube für Tamen iedes Baar auf den neuenten Frühjadres Leiften gemacht, Coingel fieden Schlen, alle Größen und Breiten, gewöhnlich werden fie für \$3.00 verfauft — Freitag.

Ertra fvegiell - 200 feibene Gros Grain Rleibertofe für Damen, Bottom, bercaline gefüttert, Erinoline gwifchengefüttert, werth \$4.00, 3u. Bittle Bente' Catin Cafr Counte, Coin Beben, neue Frubjahrs-Facon, 69c rt, \$1.98

farbige Seidenfloffe.

8 Uhr Borm.—Berlauf von Seidenreftern, einfach und fance, für Maifts, Befag und Futter, ju weniger als dem balben Werth, 5c Gorgiedvene Fanch geftreifte Taffetas, Fauch farrirte Taffetas, Fanch Procade Taffetas, belle und dunfte Effette, werth 30c die Jard, 25c 5c 311. weiße Sabutai Seibe, extra Qualität, die wolchdare Sorte, überall zu **29c**50c verfauft, Freitag.
50c verfauft um 4.30 Nachm.—1,500 Pards 19-30ll.
50c ganzfeidene Taffetas, in hellen und dunften Fareben, werdt 36c, Gure Auskvock,
50c lange der Borrath reicht, Pard.
25c

Kleiderfloffe, farbig und

5000 Refter — Anhäufungen bon unserem fürz-lichen großen Baar-Sinkauf von Lotd A Tah-lor, Rew Pork, aus feinen imbort. Seiben: u. Mollen-Aobelties, Suitings, Cloths etc., in Maife: und Rodlängen — Freitag zu

Mailt: mun Mnatauben - Areitaft In
Gin Drittel bes regularen Preifes.
8-3öll. Shepherd Blaibs, 32c
8:380. Binbead Ched, morgen, Die reg. 1()c
0-goll. Schwere Golf Stirtings, Freitag, 16c
8:30fl. gangwoll. Serges, 59c ift ber ge: 29c
2:3öll. ichwarze gangwoll. Storm 29c
6 Stilde fcmarge gemufterte und geftreifte 9c

Kleider=fullerfloffe.

Fine Bargain:Lifte für Freitag, bie fehr billige Urtifel enthätt. Die Futterfloffe, die jeht au meiften gebraucht werben, find unbeachtet ihres Berthes berunter martiet worben. 36goff. fcmarges Gilfette für Sfirt frut- fer, leichte Sorte, Die 12ge Qual., 9b 6c 25 Stude Roll Baper Cambric und Leinen 1c Seibenes und feinenes Butter, das baffende Material sum Füttern von Sommerffeibern, 55 Prozent Seide, garantirt domerbaft, wird gemöhnlig gu 40c die Yard verfauft, 29c Freitag, Parb. 50e Qualitat Saartuch, 24 3oll breit, etwas beschmunt, Parb...... Schwarzes, elaftifches Dud, für Facing Sfirts, Die gewöhnliche 10c Sorte, Schwarze und fanch Zaffeta, 8c Qual., Bojott. Sitefias, gute Qualität, Crob-Barreb Erinoline, Die 10e Qual., Meblumtes Spun Glas Futterzeug, an: 5c Schwarze mercerigeb Cateens, egtra Qualitat, Parb Bon S.30 bis 9.30 Vorm. Ein überraschen-ber Acther: Bertauf. Bier Riften Rester por Silesias, Bercatines, Cambas, Graf Cloth, Serges, Sateens, Siff Lusters, Spun Glaß und mercreized Sateens, in zwei Partien ges theils, su, Yard, Se und

Spiken, Slickereien.

1500 Stüde waschbarer Spigen, neue und hübiche Muster, von i dis & Jos breit, Yard IZC 5e, Aze, Ide und.

The Muster-Partie von ichwarzieidenen Chantilly-Galloons, chenfalls Valencienues Spigen Galloons, Werthe von 10c bis 20c die hand, für 124c, 10e und.

Pleise und butterfarbige Allover Spigen, 18 Jos breit, eine clegante Varletät zur Auswahl, von 30c bis 30c die Park werth, für 13c 25e, 10e und.

25.00 Pards von bekönnusken Kestern von Stiderei, bestehend auf Flouncings, Edgings und Einstern, bestehend aus Flouncings, Edgings und Einfagen, Freitag, Pard, 5e, 4e, 13e grettag, Jaro, de, 4e, 12e
und.

500 Hards Allover Stiderei, in Stüden von f, f u.
§ Jards Längen, speziell Freitag, das
Stid, 10e, 8e, 5e und.
Gines Fadrifanten ganze Partie von Aufter-Stiden
von Stiderei Kantirungen, Finfägen und Flouncsings, einige leicht beichmust. Meerthe von 3c bis 20c
die Pard, für 10e, 8e, 5e, 24e

Meikmaaren.

m. illmun. in	
Refter bon weißem Dimities, bie 10c Qualitäten, Freitag, Parb	21
Fabrit:Refter farbiger Seibe und leinenen	
und Dimities, 40c Berthe unt 9 Borm., Parb	125
Farbige geblumte Lawns und Dimities, Fa	
fter ber 10e Qualität,	21
Weißes India Leinen, eine außergewöhnliche ju, Pard, 121c, 10c, 71c	Offert 5
Farbige Batiftes, Dimities und Lawns, in fen. Dots, Scrous, flein geblumt, eine un	
Muswahl, 3u, Pard, 121e, 10e,	21

Sommerhandschube. Seibene Faufthanbiduhe für Rinder,

meren 1	Gaunnandi C. Rige.	dune jur	Minder,	66
Beiße S	isle Sanbf	duhe für	Damen, 4	86
500 DR8	. Rapier	cibene I	ouble Finge	r Tippeb
Sandidi	he, fchwarz	und weiß	Andere febe	n fich ber
34 berfa	ufen, bier.		Paar duhe für Da	390
Ginger S	Eipped feibe	ne Sanbi	dube für Da	men, aus:
39e un	D	3H, 45HH		290
-				
	Wa	M : 8	lolle.	
Tartan ;	rothe, Gim	pfons ech	fchwarze, i	nbigoblaue
und off	adui. Par	riing Pri	nts,	110
Staple 1	ind Stande	ird Schur	gen : Gingham,	in allen
unheiduä	oheas und	5de Spr	Farben, bom	Sind -
Sorte			te —	620
Indigoble	nuer Rleid	Stud. D	einfach und	210
Graib &	nitina 1	iibiche far	bige Streifer	i, auf leis
nenem fo	irbigem Gr	und —		41c
36=3öff. 1	peife Star	und Sec	Bland Rie	eiber Bere
cole have	1 100 0 to all 0 12	A (211 2 11 41	10 to	PF 12 P 20 26 C 4
enb	garben,	ore		470
Rurie ge	treifter RI	eiber Ging	iham, die 10	630
Luglitat-	-Zlarb			*** F.

Aufeig geftreifter Aleider Gingham, die 10c 62c Lualität.—Nard.
Lauftst.—Nard.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—Lauftst.
Lauftst.—La Frettag Feine Partie einfarbiger Aleiber Dud; ebenio e elegantes Alfortiment gekreifter und farriirter Ale ber Gingham, die gewöhnliche loe Sorte, Pard.

Berren Ullerzella Damen

Ein Baar-Gintauf von Bilston Bres. ju Eindrittel ihres Berthes — 100 Dad. Bicheles Unterbofen für Manner, Bals beiggen und Liste Thread — voll regulär gemacht, alle Größen, \$1.50 ift ver Preis in jedem anderen Laden, Freitag.

Keines Sommer-Unterzeug f. Manner, Ueberschuklager eines Fabrifanten, untfalfend Gaus ze. Belbriggan, Jean-Unterbogen, Erick Wertins, feineCafbemere, Seibe und Visle und reine Seibe – per Süd \$1.50, \$30e, 48e, 30e, 25e und.

30c, 25c und.

Lafbriggan Unterhemben und Unterhosen für Männer, um 8 Borm., per Stüd.

Tamen- und Mädchen-Leibchen, um 8.30 1 C Borm., ber Stüd.

Feine gerippte Damenleibchen, niedriger Sals u. ärmellos, in einfachen und fanch Farben — Werthe bis au 25c, 3u 121c,

10c, 8c, 5c und.

Bander = Bargains, werth

Gangleibene Satin und Gros Grain, einface Taffetas, Moire und bouble-faced Banber, in iconen Farben, mit bielen weißen, cramfar-bigen und fowarzen, baffenb fit haar-banber, jolange ber Borrath reicht, 3d. 3e danbert, solange oge Votrain teicht, do...... Schönes Affortment bon ichmalen fanch Adnabern, nette Effette und Faeben, mit Auffling Cord, für Aleiberbefan, völlig se per Pd. werth, Freitag, Pd...... Polle Auswahl von ganzielbenem Satin und Gros Brain Land, in allen schönen Schattrungen, bassein kand, 1908. Ar. 18 Abn. 1850. Beste Qualität bouble-faced Satinbanber, beb Ebge, passenb für Kiffen Auffles, 5 breit, die 35c Qualität,

Ceinen. Werthe am Freitag, die felten erreicht werden. g-Größe beutiche leinene Serbietten, in Dice und unterbrochene Ched-Mufter, chie Ranten, 60c per Dutgend ift ber gewöhnliche Breis. Freitag. 29c 8-4 Größe fanch tartiirte türfiich-tothe befranke Tifchischer, fürzlich für 60c bertauft, 38. jöll. rein leinener egtra schwerer schottischer Risch Damast, mit ganz weißen und rothem Raub, gewöhnliche Is Sorte, 25c Harb.
Spezielle Bartie von Federsanten Ruster-Enden von ungebleichten türftigen Handlicher, 3c wert; die K. 15. Vorm. — 16. jöll. gebleichtes Twilked Rollen Handlicher, unt rothem Raud, früher 4e die Pard.
9.15 Aorm. — Türftischrother Tisch-Damast, echtiardig und gute Breiten, eine gute 92c Qualität, ju, Pard.

Droguen. She findet Droquen hier fiets auf's Riedrigfte heruntermartirt.

bine, \$1 53e 1 Große.... 55c Bromo Quinine Lo Marners 3-Gr. 9c Tablets 8c Brome Selher, 10c Größe..... 4c Betum, alle 12c

3ft ftarrtopfig.

Will das für die Bauftelle eines Meubaues vom "Urmour Inftitute" benothigte Grundftud nur um febr hohen Preis verfaufen.

Der Berwaltungsrath vom "Armour Inftitute" beichloß geftern Rachmittag, die Plane für ben Reubau der Sandfertigfeits-Schule berartig umguan= bern, bag bas Gebaube nur eine Grundfläche bon 60 bei 90, ftatt ber geplanten 134 bei 98 Fuß einnehmen und um zwei Stodwerte hoher gebaut wird, als urfprünglich beabfichtigt war. Nach bem bom Berwaltungsrath gutgebeißenen Entwurf ber Architetten Batten & Fifcher follte ber Reubau nur brei Stodwerte boch aufgeführt mer= ben und in ben Rellerräumlichteiten bie Schmiebe, im erften Stod bie Schloffe= rei und Maschinenhalle, im zweiten bie Mobell-Tifchlerei und im britten bie Biegerei enthalten. Dabei mar aber geplant, außer ben brei, an 33. Strafe und Armour Abenue befindlichen Grunbftuden auch noch bie nächften, nach Rorben ju angrengenben Bauplage ju taufen und für ben Reubau gu benugen. Muf ber Baustelle No. 4 befindet sich bas baufällige, aus holz errichtete Wohnhaus ber alten Unfiedlerin Frau Sannah 3. Niron. Die Befiger ber Bauftellen No. 5 und No. 6 haben fich bereit er= flart, gegen bie bereinbarten Gummen ihre Grundftude an Die Bermaltungsbeborbe bes Armour-Inftituts abgutreten. Frau Niron hingegen forbert eine so bobe Summe — \$10,000 —, bas bie Direktoren jest lieber auf ben Antauf jener Bauftellen gang ber-gichten, als biefen unberfchamt hohen Preis zu zahlen. Die alte Frau batte bis gestern nur behauptet, baburch, bag fie bereits 25 Jahre in ihrem Bauschen gewohnt habe, ware ihr basfelbe fo fehr an's Berg gewachfen, bag

Als geftern herr Little vom Bermal= tungsrath ber Unftalt ihr runbmeg er= flärte, daß sie auf nicht mehr als \$3000 gu rechnen brauche und daß ihr bamit etwa bie Salfte mehr gezahlt werben murbe, als bie alte Barade nebft bem Grundstüd werth fei, ba gerieth bie alte Frau in Wuth, und ihr alle bie langen Jahre hindurch verhaltener Groll gegen ben geftorbenen Bhil. D. Armour und bie bon ihm gegrunbete Unftalt fam zum Ausbruch. Phil. D. Armour habe ihr bie larmenbe Rinberichaar bicht bor ihr haus gefest; er habe bei ber Erbauung bes erften Gebäudes bom Armour-Inftitute alles Baugerolle und Baugerathe = Gerumpel auf ihrem Grunbftiid ablaben laffen; er habe ihr bie ibnuifche Rube geraubt, in ber fie früher bort gelebt hatte; er babe baburch alle Grunbftiide in jener Gegenb entwerthet. Diefe und noch viele anberen berartigen Beimulbigungen batte fie gegen ben Grunder bom "Armour Inftitute" vorzubringen. "\$10,000 maren allein für all' ben Aerger nicht zu viel, ben ich besmegen habe hinunter foluden muffen, und nicht einen rothen heller billiger gebe ich meine alte Beim= ftatte ber." Damit beendigte fie bie Urgumente für ihre Forberung, und bamit waren auch bie biesbezüglichen Berhandlungen zwischen ihr und ber Ber= waltungsbehörde beenbigt.

Rury und Reu.

* Der Fibelia = Mannerchor halt heute in feinem Berfammlungslotale, in ber Norbfeite = Turnhalle, eine gemüthliche Abenbunterhaltung mit Damen ab. Der Berein gahlt gegenwärtig 28 attibe unb 70 paffibe Mit= alieber. Der Borftanb fest fich aus folgenben herren gufammen: Ferb. Balter, Brafibent; Beinrich Meinharbt, Bige-Brafibent; M. Bodftoever, Sefretar; Oscar Josetti, Schatmeisfter; Baul Schrödter, Bibliothefar. es ihr unter \$10,000 jest nicht feil fei. Dirigent ift herr heinrich b. Oppen.

Umwaljung im Poftamt.

Postmeifter Conne hat ben Plan für bie Reorganisation bes ihm unterftella ten Personals zwar schon ausgearbeitet, wird aber bie in Musficht ftehenben Era nennungen und Beforberungen erft bann befannt geben, nachbem ber Genes ralposimeister diefelben gutgeheißen hat. Der Borfteber bes Departements für Behälter bom Generalpoftamt, Beabers, reifte geftern, nach mehrtägiger Ronfereng mit Roftmeifter Copne, nach Bafgington gurud, wo er bem Generalpoftmeifter bie Empfehlungen bes herrn Conne unterbreiten wird. Bie berlautet, bebingen biefelben burchgreis fende Ummalgungen im jegigen Berfonalbeftanbe bes Poftamtes. Biele Ungeftellte ber unteren Dienfiftufen follen Behaltsaufbefferung erhalten und bas Berfonal in einzelnen Departements foll in einer, ben erhöhten Unforberuns gen entsprechenben Beife bermehrt mers ben. Unbererfeits aber werben fic Bes amte, bie bisher ein fettes Behalt gogen, ohne fich bafür fonberlich anguftrengen, einen Gehaltsabzug gefallen laffen

müffen. Das bomfte Mugebot.

Die Gübpart = Behörbe hat bas Uns gebot ber hiefigen "Merchants' Loon & Truft Co." auf bie neue Bonbausgabe ber Behörbe, in Sohe von einer halben Million Dollars, angenommen. Das Angebot ber genannten Firma, bas auf \$526,405 lautet, war bas Höchfte, bas eingelaufen war. Die Behörbe erhalt somit eine Prämie von \$26,405 auf bie neuen, mit vier Prozent zu verzinfenben Schulbberfchreibungen.

Der feit einem halben Jahrhunders berühmte echte

UNDERBERG BOOMEKA TR ift ber beste Magenbitter. Gergestells in Rheinberg (Dentschlanb). "Wan hute sich vor Nachahmungen.

Telegraphische Depeschen.

(Bellefest box ber "Associated From".)

Julaud.

Mit Saut und Saar! Die Kubaner würgen das Platt = Umende.

ment binunter.

havana, 13. Juni. Die tubanische Perfaffungs = Ronvention bat bas Platt'sche Amendement, Diesmal ohne alle Zufage, mit 16 gegen 11 Stimmen gutgeheißen, ohne bag eine Debatte stattfand. Sogleich nach ber Eröffnung ber Sigung unterbreiteten, bie Berren Tamapo, Billuendas und Gunfales. die eine Mehrheit des Romites für aus= wärtige Beziehungen bilbeten, als ein Cubstitut für ben früheren Bericht bes Romites, bas Platt'sche Amendement in ber, bom Rongreß angenommenen Form und empfahlen, baf es angenom= men und zu einem Unbangfel ber Ber= faffung gemacht werbe. Bon ben 27 Delegaten stimmten für bie Unnahme 16; 4 Delegaten waren ber Sigung ferngeblieben, und 11 ftimmten gegen bie Unnahme.

herr Ferrer, ber mit ben Ronferba= tiben ftimmte, begrundete feine Ginnes= änderung mit ber Erflarung, bag er glaube, bie Unnahme merbe bie berhalt= nifmäßig befte Lösung bes Problems

Bafhington, D. C., 13. Juni. Die Runde, bag ber tubanische Berfaffungs= Ronbent jest bas Platt'sche Amendes ment ohne alles Beitvret gefchludt hat, ift hier in Regierungsfreifen mit Befriedigung aufgenommen worben, und man erwartet jest, baß, fobalb eine fefte Regierung auf ber Infel eingerichtet ift, bie Räumung Rubas nicht lange mehr auf sich warten laffen wird. Gin Mit= glieb bes Rabinets meinte, bag wenn auch die anderen Forberungen erfüllt feien, Die Ber. Staaten Ruba mabrenb bes Commers raumen wurben, und bağ bie tubanische "Unabhängiafeit" bis gum nächsten Berbft berwirtlicht fein würde.

Reuer Armee-Standal!

San Francisco, 13. Juni. Gegen= wärtig find General Shafter, Oberft Mous und die Bundes-Großgeschworenen mit ber Untersuchung einer Men= ge Untlagen über Betrügereien in ber hiefigen Rommiffariats = Abtheilung ber Bunbes-Armee beschäftigt. DieUn= flagen häuften sich nach ber Berhaf= tung ber Rleiber = Trobler Lewis Abrams & Sons immer mehr. Ueber ben Umfang ber Betrügereien geben bie Unfichten noch auseinander. Aber es werben ftaunenerregenbe Enthullungen angefündigt.

Der General Chafter meinte in einer Unterredung, es habe mit diesen Betrügereien nicht befonders viel auf fich; Retruten, ober auch in Gelbber= legenheit befindliche Solbaten hatten vielleicht an die, bei ben Lagern sich herumtreibenden Tröbler Schuhe, Des den und fonstige bom Quartiermei= fters = Departement an bie Truppen ausgegebenen Vorrathe bertauft. Es fei ein Bergeben für Golbaten, folche Sachen zu berfaufen, und Trobler, welche die Sachen faufen, machten sich eines Berbrechens ichulbig. Er fügte

"Es freut mich, bag biefe Tröbler, falls fie schuldig find, abgefaßt mor= ben find, benn es muß ein Erempel ftatuirt werben, um biefem Sanbel Gin= halt zu thun. Geit Monaten haben berschiebene hiefige Laben Blatate mit ber Aufschrift "Regierungsfachen hier zu bertaufen" ausgehängt, und in ben Beitungen find maffenhaft biesbezügli= de Angeigen erschienen. Erft geftern ftand in einer hiefigen Zeitung gu lefen: "Berlangt: 1000 Mann, um Re= gierungsschuhe zu tragen. \$1 bas Baar.

Abrams und fein Sohn George merben fich am nächften Dienftag wegen Antaufs und Bertaufs bon Regierungsborrathen zu berantworten ha= ben. Ihre Burgichaft murbe auf \$5000 angefest. Drei große Bagen= ladungen bon Sachen find bereits nach bem Gerichtsgebäude geschafft worden.

Rein Geld für Schullehrer.

Atlanta, Ga., 13. Juni. Staats Dbergericht von Georgia hat entschieben, bag ber Stadtschatmeifter fein Recht hat, Die Schullehrer bes Staates mit Gelb bes "Bublic Property Fund" ju bezahlen ober foldes Gelb für irgend einen anberen 3med gur Bezahlung ber bondirten Staatsichulb zu bermenben. Diefe Entscheidung bedeutet, bag bie Schuls lehrer fein Gehalt erhalten tonnen, bis Die Legislatur in Sigung tritt und bie nöthigen Gelber bewilligt, ober bis ber Gouverneur Canbler Gelb für biefen 3med pumpt.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Der Gefchäftstheil bes Stäbtchens Moodward, Ja., ift beinahe gur Balfte niebergebrannt. - Bu Rantatee, 30., trat bie

Staatstonvention bes Ratholischen Drs ben ber Forfter gufammen. 400 Deles gaten find zugegen.

In Clarfe City, 311., 15 Meilen füboftlich bon Morris, find 7 Falle bon Bodenfrantheit aufgetreten. Alle Betreffenben gehören zu Rohlengraber= Familien.

In Phoenix, Arig., lief bie Melbung ein, baß brei Indianer in ben Bergen bei Solbrud bon "Combons getöbtet worben feien. Die Rothhäute wurden angeblich beim Biehdiebstahl

Sechs Mann bon ber Befagung bes Torpebobootes "Scorpion" befertirten, mahrend bas Fahrzeug in Memphis, Tenn., bor Unter lag. Bon ben Flüchtlingen hat man bis jest noch feine Spur.

Dem Flotten-Rabetten D. G. murbe in Annapolis das Reifezeugniß verweigert, weil er bem "haging" bes Rabeien Dortch beige- ! Laben zu haben.

mohnt hatte, ohne ben Unfug zu berhindern ober ben Borgesetten Unzeige zu erftatten.

- Die aufftanbischen Mana-Indianer in Mexito scheinen viel schlechtere Geschäfte zu machen, als bie Paquis. Etwa 1500 berfelben im Staate Ducatan leben nach bem Bertaffen ihrer Dörfer in Wälbern und Gumpfen; fie leiben Mangel an Munition, und ihr befter Führer, Prubencio Cane, foll tobt fein.

- Die aus Fort Scott, Ran., ge= melbet wird, ift George Dounger, Cohn bes befannten Räubers Jim Dounger, ber im Minnefota'er Buchthaus fist, und mahrend des fpanisch=ameritani= fcen Krieges Leutnant ber "Rauhreiter", in bas bortige Bunbesgefäng= nig unter ber Untlage gebracht worben, einen Indianer zu Mound Ballen, In= bianerterritorium, betrogen gu haben.

- Der ameritanische Ronful Liftoe Schreibt aus Rotterbam an bas Staatsbepartement, daß Chicago als Seehafen bie Aufmertfamteit Guropas gu erregen anfange. Gine Rotterbamer Schiffsmatler-Firma, fagt ber Ronful. laffe burch bie Zeitungen befannt machen, daß fie bie Berfenbung bon Baa= ren birett nach Chicago unternehmen

- Gin schredliches Sagelwetter wüthete geftern 15 Minuten lang in Ofh= tofh, Dis., und ber Umgegend; es fielen Schloffen fo groß wie Walnuffe, und Taufenbe bon Tenfterscheiben mur= ben gertrummert, wie auch viele Baume und Sträucher umgeweht. Gine Ungahl Gebäude murbe theilmeife ger= trummert. — Biele weitere Nachrichten über Bind= und Regenfturme, tommen aus Jowa und Minnesota.

- Bon Red Lodge, Mont., fommt bie Nachricht, daß die Arapahoe=India= ner auf ber Chofhone-Referbation, ge= rabe jenfeits ber Staatsgrenze in Bho= ming, im Aufftande begriffen finb. Die Rothhäute leisten ben Behörben Trot und bereiten fich auf ben Con= nentang bor. Die Staatsmilig hat Befehl erhalten, nach bem Schauplat ber Unruhen abzuruden, und wird morgen bort eintreffen. Die Indianer finb, wie es beifit, in bofer Stimmung und ben Beigen im Berhältnig von 10 gu 1 überlegen. Man halt bie Lage für

Musland.

- Laut Spezial-Depeschen aus Warschau find dafelbft gahlreiche angesehene Polen, barunter auch niewie= bomsti, megen politifcher Urfachen ber= baftet worden.

- Der ameritanische Botichafter White gab in Berlin ein Diner gu Ghren bes Rettors Sarnad und ber übris gen tonangebenben Brofefforen ber Ber= Inner Universität, wobei man sich gegen= feitig Schmeicheleien fagte.

- Mus Paris wird gemelbet: Der Generalrath bes Geine-Departements hat gum erften Male einen Sozialiften als Brafibenten ermahlt. Der erfolareiche Ranbibat Beber batte eine Stim= me mehr, als ber Nationalift Galli er=

- Es verlautet, daß Rardinal Gib= bons bem Papfte Die Unmöglichfeit auseinanderfette, bag bie Ber. Staaten einen Bertreter beim Batifan veglau= bigten, weil bie Ber. Staaten feine Staatsreligion und auch nicht bie Berichiebenheit ber driftlichen setenntniffe anerfennten.

In Glasgow. Schottland, nen die Reierlichkeiten gur Erinnerung an bie, bor 450 Jahren erfolgte Grun= bung ber Universität bon Glasgow mit einem Testaottesdienft in ber Rathe= brale Reinahe alle Universitäten bes Rontinents batten Delegaten entfandt. Umerika war burch Delegationen aus Ralifornien, Maffachusetts und Rana=

Stellt die Energie wieder her. Die Speife, die von Athleten gebraucht wird

Gin früherer College Athlet, einer

ber Dauerläufer, verlor nach und nach feine Spannfraft. Geine Erfahrung bei einer Menberung feiner Rahrung iff intereffant.

Bahrend ich mich auf ber Rennbahn bes athletischen Rlub übte, wurden mir meine täglichen Dauerläufe be= fcwerlich, bis mir bei zwei Mahlzeiten täglich Grape Ruts gegeben murben. Nachdem ich die Speise zwei Wochen gegeffen hatte, fühlte ich mich wie neugeboren. Meine Berdauung war bor= züglich, die Nerven ruhig und ich war poll Energie.

3ch trainirte mich auf ben Deilen= und ben Salb=Meilen=Lauf (für beibe bedarf man fehr viel Ausdauer), und jett wurden mir die täglichen Dauerläufe, bie mir fo beschwerlich gewesen waren, leicht. Ich gewann beibe Ren-

nen. Die Grape Nuts-Speise berfette mich in guten Zustand und gab mir meine Energie wieber. Richt nur wurde mein forperliches Befinden vorzüglich und mein Gewicht bermehrt, sonbern mein Geift war tlar und ftart, fobaß ich meine Stubien in ber Salfte ber Beit bewältigen tonnte, als wie früher. Best effen bie meiften Univerfitats= Studenten Grape Ruts, weil fie ben Werth berfelben tennen, aber ich bente, mein Zeugniß fann nichts schaben und mag vielleicht irgenb Jemanb ben Weg geigen, mittelft welchem bie beften Reultate zu erzielen find. Bitte meinen

Ramen nicht zu veröffentlichen." Es gibt einen Grund für bie Birfung bon Grape Ruts Food auf ben menfdlichen Rorper und bas Gehirn. Gewiffe Elemente in Beigen und Gerfte werben mit spezieller Rudficht auf ihre Fähigfeit, bas Gehirn und bie Rerben= gentren zu erneuern, ausgesucht. Das Erzeugniß wied bann forgfältig und wiffenschaftlich praparirt, sodaß es leicht verbaulich ift. Die forperliche und geiftige Wirtung ift nach zwei ober brei Bochen fo auffallend, um Jeben gum Rachbenten anguregen. Speife ift in jebem erfte Rlaffe Grocerys

- Der in Leipzig tagenbe Rongreß beutfcher Berleger nahm einen Befchlußantrag an, welcher es für munichenswerth erflart, bag bas internationale Berlagsrechtsgefet bie Berleger gegen bie Benützung ihres Gigenthums fei= tens ber Fabritanten bon Inlinbern, Scheiben und ahnlichen Gegenftanben, bie gur Erzeugung bon Mufit in Berbindung mit mechanischen Instrumen= ten gebraucht werben, schüten follte.

- Der frühere frangösische Deputirte François Laur hat in ber Deputirten= tammer eine Betition hinterlegt, worin er bie Aufmertfamteit auf ben amerita= nischen Stahl = "Truft" lentt, ber an= geblich bie Auflösung ber frangofischen Metallinduftrie gur Folge haben murbe. herr Laur fhlägt als Repreffalien ge= gen ben Stahl = "Truft" eine Erhöhung ber Bolle auf ameritanifche Stanlbro= butte, namentlich Maschinenwertzeuge,

Frederid W. Holls, ameritani= sches Mitglied des internationalen Haa= ger Schiedsgerichts, hat eine Unterredung mit bem beutschen Reichstang= ler Bulow gehabt, worin Letterer ihm bersicherte, baß sowohl ber Raiser, wie auch er felbft eine viel höhere Meinung bom Baager Schiedegericht und feiner Fähigfeit für Aufrechterhaltung und Wiederherftellung des Weltfriedens hat= ten, als die Berliner und fonftigen Bei= tungen zugäben.

- Muf bie Dresbener Rredit-Unftalt. bie mit ber Rummer'ichen elettrifchen Gefellichaft und einem Salbbugenb ähnlicher Inftitute in Berbindung fteht, wurde geftern, nach einem ftarten Breisfturg ihrer Werthpapiere an ber Borfe, ein Unfturm ber Depositoren unternommen. Die Rrebit-Unftalt, bie nebft ber Rummer'ichen elettrifchen Ge= fellschaft 50,000,000 Mark verlor, hat übrigens die Guthaben ihrer Deposito= ren ausbezahlt. Es wird ferner gemel= bet, baß ein Berfuch gemacht werben wird, die Rredit-Unftalt und bie Rummer'iche Gefellichaft aus ihrer gegenwärtigen Berlegenheit zu befreien.

Dambfernadrichten.

Mugetommen. New Port: Lahn von Bremen; Raramania bon on new Yort. Southampton: St. Louis von New York. Blymouth: Fürst Bismard, von New York nach

New Porf: Teutichland nach Samburg: Friedrich der Eroke nach Bremen; La Lorraine nach Sante; Tartar Arince, nach Italien und den Aroten-Inielin. Eberbourg: Kaljer Wilhelm der Große, den Bre-men nach New Porf. Dieenstown: Teutonic, von Liverpool nach New York; Ultonia, von Liverpool nach Rokw Porf; Ultonia, von Liverpool nach Botton.

Lofalbericht.

freie Schulbücher.

Der Schulrath beschließt die Einführung derselben mit 13 gegen 3 Stimmen.

Borläufig foll die Gumme von \$91,000 dafür berausgabt werden.

Der Großtapitalift Barding entwickelt feinen Plan por dem Stragenbahn: Musidug. Die Steuer:Revifionebehörde will ber Stadt

ju hilfe tommen. Mit 13 gegen 3 Stimmen hat ber Schulrath in feiner geftrigen Situng beschloffen, freie Schulbucher für bie ber bier unteren Grabe Voltsschulen anzuschaffen. Obwohl die Frage als Spezial-Beschäft auf Die Tagesordnung gesetzt worden war, so blieben doch mehrere Schulräthe der Sigung fern. Der Abstimmung ging eine hitige Debatte voraus, in welcher die Schulrathe Reating und Gallagher gegen Unnahme ber Refolution fpra= chen. Die Abstimmung hatte bas fol= genbe Refultat: 3a - Cameron, Mart, Frau Sherman, Dublen, Meier, Walled, Loefch, Wolff, Stolz, Clauffes

nius, Rowland, Gerton, Barris. Nein - Reating, Gallagher, Beter=

Schulrath Loefch, welcher ben Befchluß einreichte, ertlärte, bag bon ge= miffer Seite bezweifelt merbe, ob ber Schulrath bas gefegliche Recht habe, freie Schulbücher, wie beantragt, ein= guführen. Die Gegner bes Projettes hätten fogar ichon ein gerichtliches Berfahren in Aussicht geftellt, und er be= fürworte jett Annahme feiner Refolu= tion, um jenen Gelegenheit zu geben, ben Klageweg zu befchreiten. Rach bem bas Ergebnig ber Abstimmung angefündigt worden war, stellte Schulrath Meier Antrag auf Wiebererwägung berfelben, fein Antrag wurde aber gu ben Aften gelegt. Dies war gerabe ber 3med, ben ber Untragfteller erreichen mollte, ba nunmehr fpaterhin ein fol-

cher Antrag nicht mehr zuläffig ift. Der Hauptsache nach lautete ber bon Schulrath Loefch eingereichte Befchluß dahin, daß Artitel A von Settion 8 ber Staatsverfaffung ben Schulrath er= mächtigt, ber Jugend freien Schulunterricht angebeiben zu laffen. Da aber viele unbemittelte Eltern ihren Rinbern ben Schulbesuch nur mit schweren fis nangiellen Opfern ermöglichen und anbere ihre Rinder bie Schule überhaupt nicht besuchen laffen tonnten, weil fie gu arm feien, um Schulbucher taufen gu tonnen, fo fei es die Pflicht bes Schulrathes, aus feinen Mitteln für freie Schulbücher Sorge zu tragen. Gbenfo tlar fei es, bag ber Schulrath bas gefegliche Recht hierzu habe, benn bie Berfaffung gewährleiste allen Kindern ohne Unterschied freien Schulunterricht, alfo auch folden, die nur bann die Schule besuchen könnten, wenn ihnen die nöthis gen Schulbücher toftenlos geliefert werben. Somit gehe bas Recht bes Schulraths, freie Schulbucher einzuführen, ungweifelhaft aus bem Beifte bes Uttitels A von Settion 8 ber Staatsber= faffung hervor. Gegen biefe Beweisführung erhob Schulrath Gallagher ben Ginmand, bag bie Berfaffung an anderer Stelle bem Schulrath fpeziell bas Recht verleife, folden Rinbern freie Schulbucher gu liefern, beren Eltern gu

arm feien, um fie aus eigenen Mitteln anschaffen zu können. MIS hauptgegner bes Untrags trat

Schulrath Reating auf, ber gunächft barauf hinwies, bag ber Schulrath mit einem Defigit von \$450,000 in feinem Fonds zu rechnen habe. Tropbem folle nun bie Summe bon \$91,000 für freie Schulbücher verausgabt werben. Gefchehe bies, fo werde bas Bolfsichulfpftem innerhalb von zwei Sahren ruinirt fein. Der Schulrath habe nicht die Mittel, um Taufenben bon Schultinbern ben Schulbefuch in Räumlich= feiten gu ermöglichen, bie menigftens einigermaßen allen berechtigten Unfor= berungen entsprächen. Sauptfächlich weil fie ihre Rinder nicht in gefundheitswidrige Sohlen einpferchen laf= fen wollten, hatten bie Eltern bon 70,000 Kinbern schulpflich= tigen Alters aus ihren Mit= teln Bribatichulen gegründet und un= terhielten biefelben heute noch aus eige= ner Tafche. Sabe ber Schulrath bie= fen Eltern gegenüber feine Berpflich= tungen bafür, baß fie ihm bie Gorge für 70.000 Kinder abgenommen hatten, welche er außer Stande fei, in Schulräumlichfeiten unterzubringen? Rur ber Opferwilligfeit ber biefigen Lutheraner und Ratholifen habe ber Schulrath es zu verbanten, bag bie Buflande im Boltsichulmefen ber Stadt nicht noch viel fchlimmer feien, als fie es thatfächlich find. Beschließe ber Schulrath die Ginführung freier Schul= bucher, fo tonne es leicht babin tom= men, baf bie Privatichulen gefchloffen werben mußten, und bann ftehe ber Schulrath total ohnmächtig einer Situation gegenüber, welche ihn und bie Stadt Chicago gum Gegenstand bes Sohnes und bes Gefpottes bes gangen Lanbes machen werbe. Schulrath Stolz fprach zu Bunften

bes Untrags und führte aus, bag fich bas Spftem freier Schulbiicher in allen Stäbten, in benen es eingeführt fei, vorzüglich bewährt habe. Nicht nur habe fich ber Schulbefuch beträchtlich erhöht, sonbern bie Schüler besuchten im Durchschnitt die Schulen auch länger als borher. Der Schulrath könne burch Maffenantauf bie Bücher auch viel billiger erhalten, als fie jest im Gingelverfauf abgegeben murben, und bie wirklichen Gegner ber Ginfüh= rung freier Schulbucher feien in ben großen Berlagsfirmen gu fuchen. Rach= bem ber Beschluß mit zwei Stimmen mehr, als unbebingt nöthig, ange= nommen worben mar, ftellte Schulrath Reating unter großer Beiterkeit feiner Rollegen ben Antrag, daß ber Schul= rath auch allen Privatschulen, die von mehr als 100 Schülern besucht werben, bie nöthigen Schulbucher toftenfrei liefere. Der Untrag murbe für bie nächfte Sigung zur Befchlugnahme auf Die

Tagesordnung gefett. Unter ben anderen Geschäften, welche bem Schulrath zur Erledigung unterbreitet wurden, befand fich auch die Empfehlung bes Komites für Schul= verwaltung, in Butunft folde Schulborfteber nur auf Brobezeit anguftellen, beren Umtsführung im borhergehenden Schuljahr nicht eine völlig befriedigenbe war. Die Lifte Diefer Schulvorfteber foll bom Schulfuperintenbenten aufge= ftellt werben. Schulrath Serton beantragte ben Bufat, bag ber Superintendent hinsichtlich ber Bufammenftellung biefer Lifte bem Romite für Schulverwaltung Rechenschaft abzule= gen habe. Nach turger Debatte murbe eine Beichluffaffung auf bie nächfte Sigung berichoben. Angenommen wurde bagegen ein Beschluß, einen Musschuß zu ernennen, welcher fämmtliche Bewerber um Anftellung als Lehr: trafte einer forperlichen Prüfung gu unterziehen hat.

Bu ber geftrigen Sigung bes ftabt= räthlichen Ausschuffes für Verkehrswefen hatte fich auch der bekannte Groß tapitalift und frühere Anmalt Georg 7. Sarbing eingefunden, ber befannt lich mit einem neuen Borfchlag gurlofung ber Freibrieffrage hervorgetreten ift und die Gingelheiten besfelben geftern vor dem Ausschuß eingehend er= örterte. Harding will die fammtlichen Straßenbahn-Linien ber Stadt übernehmen und fie fo lange unter feiner Rontrolle in Betrieb halten, bis bie Stadt bereit ift, felbft Befig bon ben Linien zu ergreifen. Als Garantie da= für, baß es ihm mit feinem Plan ehr= licher Ernft ift, ertlärte harbing, gur Hinterlegung einer Raution von \$100. 000 ober mehr, wenn es verlangt wer= be, bereit gu fein. Bis gur Berftabtli= dung ber Strafenbahnen will Sarbing ber Stadt eine Abgabe bon 40 Prozent ber Ginnahmen entweber bi= rett in Baar, ober aber indirett burch Herabsehung bes Fahrpreises auf brei Cents, gahlen. Rach hardings Abicha= pung beläuft fich bie Brutto = Ginnahme ber Strafenbahnen auf jahrlich amolf Millionen Dollars, fo bag ber Stadt eine Mehreinnahme bon füni Millionen erwüchfe, wenn ber Stabt rath auf feinen Borfchlag einer biretten Abgabe von 40 Prozent eingehe. Ratürlich würden fich bie Strafen= babn = Gefellicaften bis gur letten Schanze gegen die zwangsweise Abtretung ihrer Linien wehren, indeffen brauche die Stadt nur im richtigen Zeitpuntt, b. h. turg bor Ablauf ber Freibriefe, ein gerichtliches Berfahren einzuleiten und ben Werth bes Gigen= thums ber Bahnen in höchfter Inftang abichagen gu laffen, um bie Streitfrage grundlich und für alle Reiten au lofen Rach der ferneren Angabe von Herrn harbing hat die Union Traction Co. auf ihre Unlage mit einem thatfachlis chen Werth bon gehn Millionen Dollars ginstragende Schuldverschreibuns gen im Besammtwerth von 87 Dillionen Dollars ausfteben, was am Beften beweise, bis zu welchem Grad ihre Attien bermäffert feien. 3m Jahre 1900 habe bie Gefellschaft ben Werth ihrer Linien auf \$173,644 pro Meile abgefcatt, mahrenb fie thatfachlich für etwa \$25,000 pro Meile gebaut merben

tonnten. Bum Schlug überreichteherr

harding jebem Mitglied bes Musfchuf-

Alacehandschuhe, 25c All bie angebrocenen Bartien u. Rufterpartien von Rid u. echten Liste Ebread handicusten, Eure Ausw. Freitag 25C

MANDE |

1.39 f. \$2.50 fow Chiffonhii

Freitag-Offerten in Mandel's Basement.



\$5 für \$15 Sommer-Anzüge für Männer, \$5. Borigen Freitag offerirten wir bie erfte Senbung bon bem großen 3000 Ungug-Gine

tauf. Morgen fommt Die zweite Sendung zum Bertauf. Die Auswahl ift gerade fo

gut, als wie lette Boche. Das ift ungefahr bie gange Geschichte, ba biefer große Uns

jug-Bertauf bas Stadtgefpräch in Chicago bilbet. Bir bermochten die Menge lette Boche faft nicht gu bebienen, aber wir haben ben

Bertauferaum vergrößert und weitere amangig Bertaufer angeftellt, fo bag biesmal alles Warten bermieben wirb.

Diefe Unguge wurden von einem über labenen Fabritanten gu meniger als bem Roftenpreis der Buthaten gefauft fein Unglud ift Guer Bortheil. Einen Angug-Bargain wie biefen gibt es nur einmal im Leben. Tabellofe modifche Borfieds, Cafhmirs, Cheviots, Somefpuns, Bicunas und feine Manells Anguge für hochseine Regligee Trachten, Races und Duting - einige Serge gefüttert - Angüge, Die Ihr anderswo nicht unter \$10, \$12, \$15 und \$18 erhalten fonnt

Doppelbruftige Unguge für Anaben, aus gangwollenen Stoffen - einfache blaue und fanch Mifchungen - regulare \$3 und \$4 Anguge - um bamit auf-

Lange hofen-Unzüge für Knaben — 14 bis 19 Jahre — einfache und 3.50 fanch Mifchungen - \$6 und \$7 Berthe - gu Mabras und Percale Bloufen, in allen Großen, für Anaben - brei an jeben Runden - 100 Dugend - \$1 Berthe - gu

Strobbiite für Anaben, in Matrofen und Jacht Facons - einfache und fancy Braids - 75c und \$1 Qualität - ju

Brownie Overalls mit Bib und elaftischen hofentrager Straps - befte Qualitat Denim - 50c Berthe - gu

Riesiger Räumungs-Verkaus von eleganten Schuben Mäden u. Anaben

Gine michtige Schuh: Gelegenheit - eine Beit, wenn ber Berluft gerne getragen wirb, um übrig gebliebene Partien und angebrochene Sortimente ju raumen — wenn alle Acfter und Neberbleibsel jusammen gesucht und zu weniger als bem halben Preis martirt werben, um Guch jeht jum Raufen zu veranlaffen, ba wir Plat mehr wie Waaren gebrauchen. Es ift eine jener großen Schuh-Bargain-Gelegenheiten, wie fie nur felten vortommen - Offerten, Die nicht wiederholt werden tonnen, fobalb biese Bartien geraumt find. Morgen tonnt 3hr fie haben zu ben uniedrigsten je offerirten Preisen.



7.00 und 5.00.

1.75 Batentleber Cloth und Rib Top- foune für Damen, in leichten, bieg- famen und gemannten bis & - Soube die in Bejug auf halten und gute Facon Zedermann befriedigen — jo gut wie \$3 und \$4 Qualitäten anderswo — beste und neueste Som= mermoden in feinem Schuhmert - ju 1.75.

95c und 1.25 für Anaben: und Madden : Sajutigunge ebenfalls eine Partie von Kinder: Schuhen, die bis zu \$2 das Paar verlauft wurden—alle in zwei Partien getheilt aur bequemen Auswahl und auf ben Bargain-Squares ausgestellt gur bequemen Musmahl - Schuhe von jeder Sorte - ichwere und leichte - zwei große Partien - wodurch Guch eine prachtige Gelegen: 95c heit geboten wird, gute Schuhe zu taufen-zu 1.25 u.



fes eine Dentschrift, in welcher er alle Einzelheiten feines Projettes genau niedergelegt hat.

Alberman Bennett, ber Borfiger bes Ausschuffes, ernannte bie nachgenann= ten Unterausschüffe, die fich mit ben in ihr Reffort einschlägigen Fragen gu= nächst zu beschäftigen haben werben: Strafenbahndienft - Foreman, Berr= mann und Minwegen. Freibrief und Orbinangen - Jadfon, Mabor und Goldzier. Unterführungen und anbere tednische Angelegenheiten - B. F. Brennan, Connery und herrmann.

Um fich babon zu überzeugen, ob bie Buffanbe auf ber Milmautee Ave.=Linie wirflich fo trauriger Natur find, wie fie bem Ausschuß geschilbert murben, nah= men die Mitglieder besfelben geftern bie Strede perfonlich in Mugenschein. Die Union Traction Company ihnen gu biefem 3wede einen ihrer Bribatwaggons zur Berfügung geftellt, ber natürlich mit besferen Febern ausge= rüftet mar, wie die gewöhnlichen Cars. Tropbem verspürten bie Albermen während ber Fahrt mehrfach fo träftige Stofe, baß fie fich ber Ueberzeugung bon ber Berechtigung ber über ben Ruftanb ber Schienen erhobenen Rlagen nicht zu berichließen bermochten. Der Bertreter ber Bahngesellschaft, welcher bie Fahrt mitmachte, behauptete aller= bings, bag nur einzelne furge Schie nenftreden berartig abgenutt feien, bag ihre Erfetzung burch neue nothig murbe, inbeffen halten bie Albermen biefe Schätzung boch für allzu bescheiben. Sollte es fich berausstellen, bak 60 Brogent ber Schienen jener Strede ichlecht find, fo wird ber Musichug barauf befteben, baf burchweg neue Schienen= ftränge gelegt werben, und gwar mit Benutung ber gerillten Schiene, anftatt

ber jeht gebräuchlichen flachen Schiene. 3m Bureau ber Steuer=Revifions= behörbe fand geftern Rachmittag eine gemeinfame Ronfereng biefer Rorper= schaft mit den Mitgliedern der Affesso= renbehörbe, Manor harrifon, Stadt= fammerer McGann, ben Mitgliebern tes ftädtischen Finanzausschuffes und Counthelert Rnopf ftatt, um bie Cach= lage hinfichtlich ber nachften Steuer= erhebung zu befprechen. Manor garrifon fchilberte in einer, felbft ben Counin-Affefforen zu Bergen gehenden Beife bie finanzielle Rlenime, in welcher fich bie Stadt befindet, und betonte, bie Stabtverwaltung fei für bie Unnahme ber Juul-Borlage nur in ber Ermar= tung eingetreten, bag bie Steuer= einschätzung in diesem Jahre bermaßen erhöht werbe, baß fie ber Stabt weniaflens biefelbe Steuerumlage abwerfe, wie bor zwei Jahren. Im Jahre 1899 betrug bie Ginschähung bes gefammten Gigenthums in Coot County \$345,= 196,419, mahrend bie Rebisionsbehörbe bie Ginschätzung im letten Jahre baburch auf \$276,565,880 herabbrudte, baß fie bie Einschätzung bes Grund= eigenthums im Weft-Town um 30, in ben übrigen Towns ber Stabt um 20 Brogent beschnitt. Die Revisoren fchienen benn auch ein Ginfeben gu ba= ben und berfprachen ben Beriretern ber Stadt, ihrem Bunfche nach Möglichkeit Rechnung tragen ju wollen. Countyclert Anopf tunbigte an, bag er, um fich und feine Burgen gu fcugen, burch ein Progegberfahren eine gerichtliche Entscheibung barüber herbeiführen werbe, ob bie bon ber legien Legislatur angenommene Juul-Borlage berfat-

fungsmäßig fei ober nicht.

fest befanntlich bie Steuergrenze auf 5 Prozent bes für Steuerzwede abge= Schätten Werthes fest. Der Countyclert will fich nicht ber Gefahr ausseten, bag zahllose Klagen gegen ihn angestrengt werben, wenn die Juul-Borlage fur berfaffungswidrig erflärt merben follte, nachdem er bereits auf der Bafis bon 5 Prozent bes für Steuerzwede abgeschät= ten Berthes bie Steuerumlage ausge= schrieben hat.

Strich durch die Mechnung:

Acht Detettives, bie mit einem Saus= fuchungs=Befehle ausgestattet maren. betraten gestern Nachmittag bie Wirth= schaft von Powers & D'Brien, Nr. 170 Mabifon Strafe, um Spiel-Utenfilien und Bett-Paraphernalien mit Befchlag gu belegen. Die Sache verlief refultat= los. 2113 bie Geheimrathe zwei Gelb= fpinde auf ihren Inhalt prufen wollten, murbe ihnen bom Schant= warter ber Bescheid, daß bie Befiger bes Lotals ausgegangen feien, er felbft aber bie Rombination ber Schlöffer nicht fenne. Es murbe nun bon ben Detettibes ein Sachberftanbiger herbeigeholt, ber ihnen erklärte, daß fich bie Schränte nur unter Unwendung bon Dynamit öffnen liegen. Darau wollten es bie Beheimpoligiften nicht antommen laffen, und fie entschloffen fich baber, auf Die Rudfehr ber Gigenthumer zu marten. An Stelle biefer erschien aber ber Anwalt Edward B. Sealn, ber ihnen einen temporaren Gin= haltsbefehl unterbreitete, burch welchen es ihnen fowie bem Polizeichef D'Reill berboten wirb, bas Lofal zu betreten, Gelbfpinde ober Bulte gu entfernen, ober ober fontimie auf irgend eine Beife ben Geschäftsbetrieb gu fforen. Der Ginhaltsbefehl mar bon Richter Hanech ausgestellt worden, und die Beamten mußten mit langer Rafe ab= giehen.

Deutider Breh-Alub.

Der "Deutsche Breg-Rlub bon Chiago" hielt geftern Abend im Hotel "Bismard". feinem Sauptquartier, eine gutbesuchte General = Berfamm: lung ab. Die nach Erlebigung ber Routine = Gefchäfte borgenommene Beamtenmabl batte folgenbes Ergebnik: Brafibent, Emil Mannhardt; Bige: Präfibent und Schapmeifter, FrigGlo= gauer; Finang = Gefretar, Unbreas Simon; forrefponbirenber Gefretar, Beinrich Gutmann; Beifiger, Lubwig Sartorius.

* Mabel Rogers wurde gestern bem Richter Prindiville wegen unordent= lichen Betragens vorgeführt. Sie war vorgeftern Nachmittag von Detettivs ber Sauptwache unter ber Untlage berhaftet worden, Frl. Man Beasmer, Die im Victoria=Hotel logirt, um eine Uhr be= stohlen zu haben. Die Angeklagte, welche behauptet, daß sie die fragliche Uhr von einem "Bell Bon" bes Bicto= ria-Botels geschentt erhalten hatte, murbe freigesprochen.

* In ber zweiten Stage ber Unlage ber "Beselbarth Japanning Comp. Rr. 47 B. Late Str., entftand geftern unter einer Angahl Rannen, welche Del enthielten, ein Feuer, welches, Dant bem rechtzeitigen Ginschreiten ber Feuerwehr, geloscht merben tonnte, ebe es einen Schaden von mehr als \$300 angerichtet hatte. Die Entstehungs= urfache bes Branbes ift bisher nicht ermittelt worben.

Groceries, Provisionen Billiger für morgen als jemals. Früchte und Gemufe betommen wir jeden Morgen um 8 Uhr frifd.

Groceries. Liberty City Soba Craders, 1. Pfund Schachtel 12c Wieboldts Family Seife, 7 Stude für 25c 25c 13c California Lemons, große Sorte per Dugenb 15c California 3metichgen, per Bid 5c Derifanifder Jaba Raffee, 22e Fancy Ceplon Thee per Bfb 48c 226 Soin. Auried, 3-Aff. Ranne.
Armours Star Devileb ober I fen ober Junge, 4-Größe Rannen, per Ranne.
Imborirte Carbinen, in Def, 10c iben Label Shrimps, Ranne.

L M. Lobfters,
Bid. Ranne. 8c 18c 5c Chr. Sanfens Bure Food Colors, 1 Ungen-Flaiche 86 Bearl Bhite Glate Tapioca, 41c Franklins ganges Beigen ober Bafteten=Debl, 10 Bfb.=Sad ... 29c

Provisionen. Berauchertes Meifd. Fanch ausgebeinter gestochter Bicnie Schinfen, 6 bis 8 Bfb., 122c SMO Frifde Gifde für Dan-nerftag und Freitag. Deutfder Rarpfen, 81c Rr. 1 Trout, 71c Große Daderellen, 12e Flounders, per

4c 5c Butter und Käse. Fanch Bisconfin Creamers Butter, per Bib. Feinster Roquefort Rafe, per Pfb. 17c 38c Befter Limburger Rafe, per Bib 13c

5c

10

90

Befte Qualität American Rafe, 14c

Früchte und Gemuse Nanch blaue Bflaumen, De 5c Sc:

* Bei ber Stimmennachgahlung im

Ronieft wegen ber Couninraihsmahl haben gestern, in ber 12. Barb, bie Ronteftanten herrmann und Palt eine fo große Ginbuge an Stimmen erlitten. baß taum mehr Aussicht barauf borhanden ift, es tonnte Ginem bon ihnen gelingen, ben Demotraten Sillsmann aus bem Sattel gu heben.

Abendvost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbenbpoft Sebanbe 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Ctr. CHICAGO. Zelephon: Main 1498 und 1497.

Dreis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent ber Countagboft . Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Beidaft auf alle Salle.

Dem Milliarbentruft fcheint es auch nicht gelingen zu wollen, bas Gifen= und Stahlgeschäft in ben Ber. Staaten au monopolifiren. Nicht allein wird noch immer ein recht anfehnlicher Theil bes Gefammterzeugniffes in unabbangigen Berten bergeftellt, fonbern es wird jest auch angefündigt, bag bie Bennihlbania-Gifenbahn fortan ihre Schienen felbft malgen wird. Bu biefem Broede hat fie fich bie Mehrheit ber Attien in ber Benniplbania Steel Company verschafft, welche angeblich im Stanbe ift, ihren Bebarf an Schies nen bollftanbig au beden. Un Rohlengruben ift bie Benniplvania Gifenbahn= gefellichaft icon feit langer Beit "in= tereffirt", und Robeifen wird fie wohl auch beziehen tonnen, ohne bas Mor= gan'iche Synbitat erft um Erlaubniß fragen ju muffen. Gie mag bor ber Sand feine Beranlaffung haben, lette= rem ben Rrieg qu erflaren ober auch nur bas Gefcaft gu berberben, aber fie glaubt offenbar, fich auf alle Doglichs feiten borbereiten und fich befonbers gegen gufunftige Breisprellereien ichugen au muffen. Denn bie herren bon ber Bennfylbania wiffen aus eigener Erfahrung, wie wenig allen "gentlemen's agreements" au trauen ift.

Db anbere große Gifenbahngefell= fchaften bem Beifpiele ber "Bennipl= bania" folgen werben, wird felbftverftänblich bon ben Umftanben abhängen, b. h. bon ben Magregeln, welche ber Milliarbentruft ergreift. Befleißigt fich biefer einer meifen Mäßigung, fo wirb es im Allgemeinen für bie Gifenbahnen portheilhafter fein, ihren Bebarf bon ihm zu beziehen, als eigene Sochöfen und Balgmerte zu ermerben. Treibt er aber bie Breife in bie Sobe, ober macht er fich fonftiger Uebergriffe fculbig, fo werben minbeftens biejenigen Gifenbah= nen, beren Gigenthumer nicht gleichzei= tig ju bem Stahltruft gehören, fich ebenfalls bon ihm logreißen. Aller= bings ift ber Obergründer Morgan fowohl an bem Milliarbentruft, wie an mehreren Gifenbahn="Shftemen" be= theiligt, und wird fich beshalb mohl Mühe geben, bie "Sarmonie" aufrecht au erhalten. Inbeffen burfte ein ein= gelner Mann auf Die Dauer fchwerlich im Stanbe fein, lebiglich burch fei= nen perfonlichen Ginflug bie Gigen= fucht ber berichiebenen Raifer, Ronige und Fürften gu banbigen. Cobalb ir= genb ein "Bunbesgenoffe" fich benach= theiligt glaubt, wird es mit ber "In= tereffengemeinschaft" borbei fein.

Bor ber Sand ift bie Gintracht nicht bebroht, weil ber Gifen= und Stahl= truft alle feine Erzeugniffe gewinn= bringenb absehen fann und ben unab= hangigen Gefellichaften teinen unlauteren Wettbewerb zu machen braucht. Die Rachfrage wird aber wieber finten, und bann wird ber Truft ohne 3meifel Anftrengungen machen, bie "Rleinen" gang aus bem Felbe gu treiben. Gerabe in fogenannten fclechten Beiten find jeboch biejenigen Korporationen am folimmften baran, bie ein ftart bermaf= fertes Rapital zu berginfen und ausge= behnte Betriebe im Gange zu erhalten haben. Sie tonnen fich nicht fcnell genug einschränten und erleiben fo große Berlufte, bağ ihr Rrebit fofort erfcut= tert wirb. Roch jeber Rrach hat zuerft bie Riefengefellichaften betroffen.

Bas liegt aber auch ben Grunbern bes Milliarbentrufts baran, wenn ber= felbe nach einigen Jahren wieber gu= fammenbricht? herr Morgan und feine Theilhaber werben bis bahin alle Truft= fcheine verfauft haben, bie ihnen als Grunberlohn zugewiefen worben finb. Bie aus London berichtet wirb, fcblagt man fich bort formlich um bie Attien ber "UnitebStates Steel Corporation", bie Morgan fo gutig war, ben Eng= lanbern anzubieten. Rachbem er anfänglich nur 10 Millionen Pfund auf ben Martt hatte werfen wollen, ließ er fich burch flebentliche Bitten erweichen, noch eine Million zuzulegen. Die bri= tifchen "Iron Mafters" fcheinen qu glauben, baß fie burch bie Brofite, an benen ber ameritanische Milliarbentruft fie großmüthig theilnehmen laffen will, ben Schaben wieber ausgleichen tonnen, ben er ihnen burch feinen Mitbewerb berurfacht. Doch werben fie bermuthlich nicht mehr Glud haben, als biejenigen ihrer Landsleute, Die fich feinerzeit bewegen liegen, ihr Gelb in bie außerorbentlich gewinnbringenben amerita= nifchen Bierbrauereien hineingufteden. Ber fich einbilbet, bag bie amerifanis iden Gefchäftsleute" bie Gewinnfte, bie biergulanbe zu ergielen finb, nicht in ihrer eigenen Tafche zu behalten ge= benten, ift mit ihren Gemuths= unb Charafteranlagen ichlecht bertraut.

Gine foone Musficht.

Wenn man nicht nur barauf aus fft, bas liebe Bublitum burch bie Ergahlung eines fconen Gefcichtdens in quie Laune gu berfegen, um befto leichter irgend etwas aus ihm berausqu= fclagen, bann fteht uns Freudiges bebor, und Diejenigen, bie immer auf eine Gelegenheit aus find, Gins "ertra" au trinten, burfen fich gehn "Befonbere" leiften, bas tommenbe Greignig gebührenb zu feiern.

Die berfciebenen Sochbahngefellfoaften follen unter einen Sut gebracht chen und bann — bas ift bas Neue follen bon bem nörblichen Enbe ber Rorthwestern Hochbahn Züge abgelaffen werben, bie bis jum süblichsten

machen. Es foll enblich ben Chicagoern Gelegenheit geboten werben, bon ber Rordfeite, ohne Umfteigen und zeitraubenben Aufenthalt nach ber Gubfeite gu fahren, und umgetehrt. Das heißt, es soll endlich ber Anfang gemacht werden aus den brei Haupttheilen ber Stadt, die bisher, foweit die Bertehrs= mittel in Frage tamen, wie brei getrennte Stäbte behandelt wurden, eine Stabt zu machen. Denn bag ben Durchzügen bon ber Nordseite gur Subfeite balb Durchzüge bon ber Beft= feite nach ben beiben anberen Stadt= theilen folgen müffen, liegt auf ber hand. Man barf erwarten, bag ber Berkehr auf ben die Berbindung zwi= fchen ber Nordseite und ber Gubfeite herstellenben Bugen binnen Rurgem fo ftart werben würde, bag bie Betriebs= verwaltungen ber Late Str. und De= tropolitan Hochbahnen balb genug Mittel und Bege finden würben, ein Abtommen mit ben beiben anberen Bahnen zu ermöglichen - es wird eine Unmenge Nidels in ihren Cehbereich riiden, und folder Anblid wirft immer außerorbentlich anspornend auf die Berwaltungen ftabtifcher Bahnen.

herr Frant Beblen, ber Superinten= bent ber Northwestern Sochbahn, fagt über biefe Angelegenheit: "Der Plan ift schon längere Zeit unter Berathung, tann aber nicht burchgeführt werben, bis die Konfolibation der Bahnen boll= zogene Sache ift. Die jedoch ift allen Anzeichen nach nicht mehr fern. -Wenn ber Plan gur Musführung tommt, bann werben baburch bie Be= triebstoften ber beibenBahnen ("North= weftern" und "Alleh") um gerabe bie Salfte verringert werben und bem Bublium wird viel befferer und ichnellerer Dienft gegeben merben. Bur Beit beansprucht mahrend ber Stunden bes lebhaftesten Berkehrs die Fahrt um bie Schleife volle 15 Minuten. Unter bem vorgeschlagenen Plane würde bie Schleife bon fehr vielen Zügen entlaftet werben und bie verbleibenben fonnten bann bie Runbfahrt in etwa 7 Minuten machen. Es ift nicht die Absicht, alle Büge burchlaufen zu laffen, fondern es foll nur immer ein Zug um ben andern burchfahren, und bas auch nur wäh= rend ber fechs Stunden größten Un= branges (brei am Morgen, brei am Abend); im Uebrigen follen die Büge nach wie vor um bie Schleife fahren..." Daraus geht hervor, bag bie Leiter

ber Hochbahnen schon in ber furgen

Beit, bie feit bem Beftehen bes jegigen

Hochbahn=Shstems berfloffen ift, ein= feben lernten, mas bie Betriebsleitun= gen ber Stragenbahnen in einem Men= schenalter nicht lernen konnten ober wollten. Wenn bie Hochbahnen biefe Neuerung einführen, fo geschieht bas nicht bem Bublitum, fonbern ihrer eige= nen Bohlfahrt guliebe; man würbe nicht baran benten, bie Neuerung einguführen, wenn man nicht baburch zu profitiren hoffte. Das ift gang natür= lich, und wenn nicht als gewiß angu= nehmen ware, bag bie Sochbahnen auf ber einen Seite große Erfparniffe, auf ber anderen größere Ginnahmen er= gielen tonnen mit Silfe bes Durchzug-Blanes, bann burfte man wenig Soffnung haben, ihn berwirklicht zu feben; weil biefer Plan ber Bahnen fo offen= fichtliche Borguge bietet, barf man fich ber froben Soffnung bingeben, ihn balb berwirklicht zu feben und, wie gejagt, auch bie andern Bahnen in absehbarer Beit in Reih und Glieb mit ber "Rorth- Es ift aber nicht recht einzusehen, meftern" und ber "Allen" zu feben. In Mahrheit mare bie Ronfolidation ber Bahnen bazu gar nicht nöthig, ba ja bie Rondutteure bas Fahrgelb nicht ein= taffiren und jebe biefer Bahnen ihre ei= genen Bahlftellen hat. Wenn jebe Bahn einfach bie Ginnahmen an ihren Stationen behielte, bann würde mohl jebe zu ihrem Recht tommen. Wer bon ber Rorbfeite nach ber Gubfeite fahrt, ber wird in ber Regel auch gurud= fahren bon ber Gubfeite nach ber Nord= feite - einmal murbe bie Northwestern ben Nidel befommen, bas andere Mal würde ihn bie "Allen"=Bahn einfteden. Der Unterschied murbe jebenfalls fo ge= ring fein, bag er nicht nennenswerth mare, und ber Untheil, ben jebe Bahn an ben gemeinfamen Betriebstoften gu tragen hatte, ließe fich leicht genug nach

ber Bahl ber Wagen berechnen, bie auf ber Strede laufen. Das Prophezeien ift eine gefährliche Sache, aber bas barf man getroft fa= gen, bag ein Berfuch mit bem Durch= fahrt-Plan fcnell zur allgemeinen Unwendung beffelben führen und bie Bahl ber bie Schleife umfahrenben Buge für alle Tageszeiten auf bie Balfte ber jegigen und einen noch geringeren Bruchtheil herabbringen und baburch wie herr Sablen fagte, bie Umfahrtzeit in gleichem Mage verringern würbe.

Bielleicht würbe bann auch ben Strafenbahnen ein Licht aufgeben-

Ausländer auf deutschen Uniberfitaten.

Die Universitäten bes beutschen Reis ches werben befanntlich bon Auslan= bern gahlreich befucht, benn ber Ruhm ber beutschen Wiffenschaft burchklingt bie gange Welt. Das ift für Deutsch= land awar höchft fcmeichelhaft, bringt aber boch allerlei Nachtheile mit fich, gegen welche in atabemifchen Rreifen immer mehr Stimmen laut werben. In eingelnen Univerfitätsftabten, fo befon= bers in Berlin, Leipzig, München unb Heibelberg, wurde in Folge bes ftarten Besuches bom Muslande die Raum= frage eine brennenbe, bor allem in ben mebiginischen Rliniten. Die ameritas nischen, ruffischen, japanischen, türki= fchen u. f. m. Stubenten brangen fich fo gahlreich beran, bag bie beutschen Stubirenben barunter leiben muffen. Mit großen Roften muffen immer neue Erweiterungen gemacht und neue Lehr= frafte berufen werben, und wo biefes nicht leicht ausführbar ift, wirb es nothig, bie Rurse zeitlich zu beschränten, um allen Sorern Gelegenheit zu geben.

ben Studiengang einhalten zu können. Inbeffen fteben biefe Unannehmlichfeiten erft in zweiter Linie. Das Ende ber Allen-Hochbahn burchlaufen hauptbebenten, welches gegen ben unsund ba erft umtehren, bie Rudfahrt zu beschränkten Zulah von Ausländern an

ben beutschen Sochschulen gur Zeit wieber nachbrudlich geltend gemacht wirb, ift bie mangelnde Borbilbung berfelben. Deutschland hat bas höchste nationale Intereffe baran, bag bie Stubirenben, die fpateren Inhaber aller leitenben Stellungen, ben Universitätsunterricht auch wirklich berfteben und ausnugen. Deshalb tann bon bem hochgeschraub= ten Unspruche an bie Bortenntniffe und bie allgemeine Reife ber Sorer nicht bas Gerinafte nachgelaffen werben. Diefes Intereffe aber fällt ben auslanbifchen Studirenden gegenüber meg; ihnen wird berfelbe Bilbungsftoff ge= boten, ber für bie beutschen Stubenten angemeffen ift, und wenn sie sich unge= nügend vorbereitet an benfelben beran= magen, fo muffen fie ben Schaben tra= gen. Man fann bon ben beutschen Atabemien nicht berlangen, baß fie für bie ausländischen Gafte befondere Bor= fehrungen treffen und bafür forgen, bag benfelben bas bolle Berftanbnig ber Borlefungen erfchloffen werbe. Die Unschauung aber, daß es ben beutschen Universitätslehrern volltommen gleich= giltig fein tonne, ob bie ausländischen Studenten bei ihnen etwas lernen ober nicht, läßt fich nicht aufrecht erhalten. Die fremben Stubenten tehren in ihre Seimath gurud und treten in's öffent= liche Leben ein auf Grund ihrer beutschen Matriteln und ihrer Diplome, wenn fie folche erlangt haben. Es ift bekannt, daß an Auslander bei ber Ablegung bon Prüfungen in Bezug auf allgemeine Bilbung viel geringere Un= fprüche geftellt zu werben pflegen, als an beutsche Studirende. Das hat gur Folge gehabt, baß 3. B. Ameritaner mit bem Schulwiffen eines beutschen Tertianers ober Setunbaners an einer beutschen Universität ben Dottortitel ber Mebigin erwarben, um fich babeim als "beutsche Aerzte" aufzuspielen. Die Sache wurde fo arg, bag, wie fürglich Prof. Landau in ber Berliner Mergte= fammer berichtete, bon ben Ber. Staaten Anfragen nach Deutschland tamen, wie in aller Welt es jugehe, bag berlei Leute beutsche Dottorbiplome hatten

erhalten tonnen. Diefe Begunftigung ber Muslanber beruht auf veralteten beutschen Univerfitats=Sagungen bon einer Zeit her, als folche fich nur bereinzelt einem Egamen unterwarfen. Man glaubte bamals weitgebenbfte Rudfichten nehmen gu muffen. Seute ift man fich flar bars über, bag biefe Bragis ber beutschen Wiffenschaft unmittelbaren Schaben bringt. Es liefen g. B. Rlagen bar= über ein, baß ber beutsche Arzt im Auslande nicht mehr in so hohem Ansehen ftehe wie früher, weil bas Bublitum mischen ben voll ausgebilbeten beut= ichen Aerzien und ben Landsleuten mit einem beutschen Dottorbiplom nicht gu unterscheiben wiffe und bie Mangel berfelben auf bas Ronto ber beutschen medizinischen Wiffenschaft fete. In Deutschland berechtigt befanntlich ber akabemifche Dottortitel an fich nicht gur Ausübung ber Pragis, ba biefe bon einem besonderen, bon Staatsbehörben abgehaltenen, Eramen abhängig ge= macht wirb.

Ein hervorragender deutscher Bro= effor ertlärte auf Grund biefer That= fachen öffentlich: "Was bei ben Mebi= inern fehr beutlich zu Tage tritt, wird fich bei genquerer Durchforschung auch in anderen Wiffenszweigen (Philologie, Naturwiffenschaften u. f. w.) zeigen. deutsche Hochschule warum bie ungulängliche Durchbilbung ber ausländischen Studirenden, wenn diese bie Folge einer mangelhaften Borbilbung ift, mit ihrem Unfeben beden foul. Es foll zwar jebem Ausländer gang bas= felbe Recht wie bem Inländer gegeben werben, aber er foll auch gang biefelben Borbebingungen erfüllen, b. h. er hat bieselbe wiffenschaftliche Reife nachzu= weisen, bie bon bem beutschen Studi= renben verlangt wirb".

Menn bieje Forberung burchbringen follte, fo burfte ber Befuch beutscher Universitäten vom Auslande ber bedeutend abnehmen und die meiften Derjenigen, welche eine akabemische beutsche Bilbung erlangen wollen, fich gezwungen feben, borerft bis gur Erlangung eines Reifegeugniffes ein beutsches Shmnafium zu befuchen. Da aber ge= rabe in Begug auf überliefertes Bertommen bie bentichen Universitäten äußerft tonfervativ find, mag es noch lange bauern, ehe für Ausländer verfcarfte Bulagbedingungen allgemein eingeführt werben. Befonbers die flei= nen Universitäten, wo man aus mate= riellen Gründen ausländische Sorer gern fieht, burften benfelben nur hochft ungern ben Stuhl bor bie Thur fegen.

Ein anderer Musweg bliebe, bag Ausländer mit mangelnder Borbilbung lebiglich als Sofpitanten angenommen und fie zu Prüfungen nicht zugelaffen würden. Gie mögen bann auf Grund ber in Deutschland erlangten Rennt= niffe in ihrer Beimath fich Bulag ju Memtern und Würben gu erwirten fuchen. Auch biefe Magregel würde ohne Zweifel bie Zahl ausländischer Stubenten an ben beutschen Sochichu= len wefentlich berringern.

Ueber

30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker"
Pain Expeller Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. nd RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART Sc. und 50c, bei allen Droguiste oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street,

New York.

State, Washington und Wabash.

MARSHALL FIELD & CO.

Ein Bargain-Berkauf von Schuhen für den Sommer.

In unferer großen Bafement Soul-Sektion. Heber 1700 Baar Damen:Glaceleder:Schuhe, \$1.65.



Diese Schuhe sind in keiner Weise Ausschuß. Wir haben einen großen Vorrath von ihnen, den wir zu verkleinern wünschen. Um dies zu eereichen, sind wir willens, unseren legitimen Profit 311 opfern. Der jezige Verkaufspreis \$1.65 ist genau was sie kosten. Die Auswahl ist vollständig genug, um das Daffende für fast jeden fuß zu bieten.

Bafement Brand-Abtheilung.

Bafement Brand: Abtheilung.

Bir lenten bie Aufmertjamteit ebenfalls auf die folgenden Bargain=Tifche=Bargains. \$1.35 - Lohfarbige niedrige Damen Schuhe, gewendete Gohlen,

feine Rib Uppers. \$1.35 - Rid Strafenichuhe für Damen, mittelichwer, fleine Nummern.

\$2.20 - Dreg= und Stragenichuhe für Damen, ichwere und eichte Cohlen, Rid und Patentleder Spigen, Tuch= und Rid=

Weiße Lawn Rimono Sacques, mit farbiger Borte, \$1.00.

Stirt, garnirt mit weißem Braid, \$2.95.

gielle Werthe, \$1.95.

ihren regulären Breifen marfirt.

Lotalbericht.

Beitere Bflafterarbeiten.

Die Behörbe für lotale Berbefferun=

Kostenbetrage von zusammen \$200,000

angeordnet, wie folgt: Clybourn

Abe., bon Rorth Abe. bis Fullerton

Abe., Bacfteine, \$51,000; FultonStr.,

bon Western Abe. bis in die Rahe bon

Maplewood Ave., Asphalt, \$13,500;

Michigan Abe., bon 115. bis 119. Str.,

Badfteine, \$20,000; Roben Str., bon

Grand Abe. bis Bafhington Boule=

barb, Badfteine, \$18,500; elf Stragen

in Irving Part, Macabam, \$99,000.

Rezept Rr. 2851 von Gimer & Amend heilt nicht de möglichen Rrantheiten, aber Rheumatismus beitt

Str. murbe gu früher Morgenftunbe

ein gewiffer John harrifon bon einem

Begelagerer angefallen, ber ihn um

\$40 in Baar und um feine golbene

Uhr beraubte. Später wurde ein ge=

wiffer 2mm. Murphy berhaftet, in bef=

fen Befit bie gerubten Sachen fich bor=

* Bor RichterChetlain wurde gestern

über bie Rechtsgiltigfeit bes Tefta=

ments ber im Februar 1898, im Alter

bon 80 Jahren, mit Sinterlaffung eis

nes Bermögens von \$70.000 verftorbe=

nen Frau Chnthia Unn Cameron ber=

handelt. Das Testament wird bean=

standet von Frau Lydia Farlin Upsom

aus Glenns Falls, R. D., einer Nichte

* Unter ber Untlage, Frau E. An=

berfon, Befigerin bes Aleifchmaaren=

labens im Gebäube No. 286 Nord Sar=

bing Abenue, um \$5 beschwindelt gu

haben, wurde geftern James R. Ma-

roonen an ber Ede ber 18. und Salfieb

Str. verhaftet. Maroonen hatte fich bei

Frau Unberson als Polizift ausgege=

auf ihre Gefchäftsligens hin ber Stadt=

berwaltung noch \$5 fculbe, biefen Be=

* Angethan mit einem toftbaren

Rleibe, welches ber Frau Fernando

nung, Rr. 1834 Prairie Abe., geftohlen

Jones bor Rurgem aus ihrer Woh-

worben war, wurde gestern Frau Eba

Gregory, als fie ihre Wohnung im Ge=

baube No. 1837 Michigan Abe. berließ,

bon Poliziften berhaftet und in ber

Revierwache an harrifon Strafe ein=

gesperrt. Da bie Berhaftete ertlärte,

fie habe bas Rleid bon bem im Dort-

fhire = Sotel, an 18. Strafe und Di=

digan Abe., beidäftigten Buchführer

C. B. Davis erhalten, wurde auch bie-

fer junge Mann eingefäfigt. Richter

Prindiville überantwortete Davis

unter \$400 Bürgschaft ben Groß-

gefchworenen, weil er fich über ben rechts

befriedigend ausweisen tonnte.

enErwerb besRleibungsfüdes nicht

ben und unter bem Borgeben, bag

trag bon ibr follettirt.

fanben.

ber Erblafferin.

gat weitere Pflasterarbeiten zum

Damen: Rleidungsftude für warmes Better.

ju febr niedrigen Preifen, für bas warme Wetter. Chambray Gingham Shirtwaifts, leicht, gart, ichlichte Farben, weiße Lawn tuded

Fronts und Stods, ipezielle Werthe, \$1.00. Beiße Lawn Shirtwaifts, tuded Ruden, zwei Clusters von Tuds und Reihen von

Einfagen an ben Seiten ber Front herunter, Turnover bon Stiderei an jeder Seite bon

Qubiche Stragen-Suits bon Dud, Farben, weiß, schwarz und blauer Grund mit Polta Dots; Circular Flounce am Stirt; Sailor = Aragen, Die und Guimpe; ebenfalls

unter, Front und Ruden bon Baift, und Mermel tuded; Farben: roth und blau. Epes

Spiken-Räumung.

In biefer Abtheilung machen wir fpezielle Anftrengungen, um ber großen Rachfrage nach Spigen zum Garniren von Rleibern und Summer-Untermugling zu genügen.

Spezielle Raumung von sehr begehrenswerthen Spigen für Besag: in Normanby und frang. Balenciennes, Isabella, Oriental, Point de Paris, Cluny und bielen anderen

Muftern, beftehend aus turgen Studen und nicht weiter geführten Muftern. Ausmahl

Ein großes Affortiment bon Spigen Scarfs und Ties, herabgefest um bamit bor ber Inbentur ju raumen. Gie find fehr begehrenswerth jum Garniren von Cfirts und Du-

Muslin-Unterzeug-Berkauf.

chene Bartien, übrig geblieben von unferem großen Mai-Bertauf, viele bavon von ber Saupt-Abtheilung, werden morgen jum Bertauf offerirt ju bedeutend mehr herabgefets

ten Breifen, als ben fruher in Diefem erfolgreichften Bertauf in biefer Abtheilung ge-

Berfauf von Commer: Seidenftoffen.

Gine große Auswahl von Reftern, Baift: und Sfirt : Langen, in Foulards, fanch

Seibenftoffe, ichlichte Farben und ichwarg, martirt ju ichnell vertäuflichen Preifen, 25c,

Refter von waschechten Stoffen.

* Bor bem Gebäude Rr. 298 Clart | 1c und 2c für 20c=Rragen. 4c für 15c=

Binghams, Mabras, Bercales, Dimities und Lawns; Taufenbe von furgen Studen

Die fdmarge Fahne

Wird freitag an Clarf und Safe Str. mehen.

Preife für Rleiber werben fo niebrig

fein, bag bas Bublitum biefe Gelegen=

heit benuten follte. Die Mutual Ab-

justment Company, F. B. Rog Ab=

jufter, hat ben Freitag als ben großen

Gelb ersparenden Tag für Ur=

beiter außerkoren. 79c taufen ein-

gelne Rode bon \$10 Angügen. \$2.75

taufen einen \$10-Ungug. \$31 für \$12=

und \$15=Ungüge. \$61 für \$18=Ungü-

ge. \$81 für \$20= unb \$22=Unguge.

79c für gute \$2=hofen. \$1.39 für \$3=

Sofen. \$1.79 für \$4=Sofen. \$2.39

für \$5-gofen. 39c für \$1=Strobbute,

neue Facons. 79c für weiche, fteife

ober Strobbüte, werth bis zu \$2.50.

\$1.59 für feine \$3.50 bis \$5 meiche,

steife, Stroh= ober echte Panama=Büte.

Tafchentücher. 11c für 25c=Tafchentü=

cher. 9c für 25c=Soden. 12c für 35c=

50c=Unterzeug. 37c für \$1=Unterzeug.

Mule Firtures find gum Bertauf, abgu-

liefern nach bem 7. Juli. Alle Ge=

chafte mit ber Union Clothing Co.,

Ede Clart und Late Str., muffen ge=

macht werben burch bie Mutual Ab-

* Seute Abend: "Rienzi" = Rongert.

Aurg und Ren.

* Rriminalrichter Tulen entschied ge=

ftern in Sachen bes Chas. Johnson,

bağ bas Gefet gur Beftrafung rudfalli=

ger Berbrecher aufgehoben worden fei

burch bie Ginführung ber unbestimmten

YELLOWSTONE PARK.

Ausgebehnte Fahrt, angenehme Reife mit angem Aufenthalt im Bart. Brivat-Bagen

für die ausschließliche Benutung während ber Rundsahrt. Bullman Schlaf= und Speise-Bagen. Rur eine bestimmte Anzahl Mitreisende erlandt. Escort of the Amer-

ican Tourift Miociation. Reau Campbell

General Manager, 1423 Marquette: Geban: be, Chicago. Auch Colorabo: und Alasta:

Der Freis des Gidets foflieft fammtliche

Mukoften ein.

Bug verläßt Chicago via ber Chicago, Mil-

Bug verlagt Spirago bid Det Chicago, 2011, waufee & St. Paul Bahn, Tienstag 9. Juli, 10 Uhr Abends. 10,13,17,20,24,27jn

Todes-Mngeige.

bon Chicago.

Dermann Göftmann

Die Beamten find erfucht, am Freitag, ben 14. Juni, um 1 Uhr in ber Bereins-Saffe gu erfceinen um bem berftorbemen Bruber die lehte Chre ju erweifen.

Bridmaders Unterftühungs . Berein

Allen Brubern bie traurige Radricht bom

Straftermine.

justment Co., F. B. Rog, Abjuster.

Befdmuste und gerknitterte Rleidungsftude, Refter und Ueberbleibfel und angebros

In vielen Fallen find die Rleidungsftude gu ein Salb und ein Drittel unter

Bafchbare Allover Spigen, bemertenswerthe Berthe; für volle Baifts, Potings etc.,

Rimono Wrappers, fancy gemufterte Lawns, mit weißen Borten, \$1.10.

Chambran Ginaham Chirtwaift Rleider, fünf Clufters von Tuds an bem Stirt ber-

Unfere Bafement Bweig-Abtheilung ift gut gefüllt mit wafchbaren Rleibungsftuden,

\$1.55 - Calf Manner = Schuhe mit Belt=Sohlen, in großen \$2.20 - Enamel Leber Manner=Schuhe, Welt = Sohlen, nicht

\$1.00-Rleine Sorten in Rinber-Spielichuben, Calfftin u. Rib. \$2.45 - "Urmy Dat" für Anaben; Bag Calf Oberleber und Welt=Sohlen.

werfen werbet.

STEETS OF

Strohhüte für Männer. Das plonlich hereingebrochene Strobbut-Better fand Biele unborbereitet, wir waren Unfer großes Affortiment bon billigen Suten ift in ben allerneueften Facons ber Saifon - fo wirtlich populare, bag 3hr Gure Bute von legtem Sommer bei Seite

Manner = Strobbute, mit plattem ober weich gerolltem Rand, 50c und 75c.

Die neuen Rrugh-and-Reaby Manner-Strobbute f. 75c. Reue Mufter in Commer-Golf-Rappen für Manner, 50c. Derby und Febora Manner-Sute, gute Qualitaten, neue Facons, \$1.50. Anaben = Strobhüte, neue Braids und neue Facons, fehr modern, 50c, 75c und 90c.

Strobhute, paffend für fleine Rinder, 50c und 75c. Grofes Affortiment Diefer Sute. Weiße Dud und Craih Rinder-Tam D'Shanters, 50c. Rinber : Dud : Sute mit gestepptem Ranb, 50c. Beige Dud und Erafb Jacht-Rappen für Rnaben, mit

hwarzem Biffer, 50c. Crafh Golf-Rappen für Anaben, 25c und 50c. Tuch Golf=Rappen für Anaben, 25c und 50c Speziell - einzelne Größen in Cabet-Rappen für Anaben,

Bafement Brand: Abtheilung. Stidereien.

herabgefest, 25c.

Große Räumung bon Reftern bon All= bers, fanch Tudings und Potings, Refter und lleberbleibiel bon Rainipot und Cam: bric Stidereien. Speziell. herabgefest auf ungefähr & bes reaul. Breifes.

Geru, Oriental Donlies, 4c bas Stud. Renaissance handgemachte Doilies, 10c, 12ac, 15c bas Stud.

Bafement Brand: Abtheilung.

Sommer-Rorfets. Leichte Commer=Rorfets, in bielen ber eueften Facons, gemacht bon fühlen, Textile Stoffen und speziell eingerichtet für Be-quemlichfeit mährend ber heißen Sommer-Monate. In Berbindung mit den außerge: wöhnlichen Werthen, Die hier immer 34 fin ben find, offeriren wir morgen jum Bertauf eine fpezielle Bartie von Commer-Rorfets, gut gemacht von gutem ftarten Retting, mit zwei Seiten=Stahlftangen, alle Größen, 35c.

Bafement Brand-Abtheilung. Schwarze Rearfilf:Unter: röde.

Das Musfehen und bie große Dauerhaf= tigfeit biefer fehr popularen Stoffe macht fie besonders begehrenswerth für Unterrode. Dieje Woche haben wir eine fpezielle Offerte in gut gemachten hubich garnirten Rlei= bungsftuden au \$1.00.

Unterrode, mit Accordion plaited Flounce, 5 Reiben Cording und gefteiftes Unberlab. Unterrode, mit bier Ruffles und gefteifter Flounce, Unterrode, mit fünf Ruffles u. gefteifter Flounce.

Bafement Brand-Abtheilung.

Besatstoffe.

Mule Arten bon Befag-Reftern, 1 bis 5 Pards in jebem Stud, jebes 1c. Gimps und Braids, bei ber Darb, 1c.

Todes-Angeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

John Dehles im Alter bon 72 Jahren Dienstag, ben 11. Juni, Abends, sanft entschläsen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, ben 14. Juni, bom Trauerbause, 233 Cleveland Abe., um filhe 30 Morgens, nach der Et. Wichgelis-Kirche und bon do nach bem St. Abenifazius Kirchhof. Um filles Beiseid bitten die trauernden hinterbliebenen

Marie Dehles, geb. Guttenberg, Gattin. Matthias, Jofeph, Lillie, Frenc, Kinber. Marie Baichvuich, Cufanna Lindens ichmidt, Schmeftern.

Todes-Mugeige.

Siermit bie traurige Rachricht, bag mein geliebter

hermann Softmann am 12 Juni, Worgens um 1 Uhr, sauft im Herrn eutschlassen ift. Die Beerdigung findet flat am Frei-tag, den 14. Juni, um 14 Uhr, dom Trauerbaufe, 1834 K. Centrol Park Abe., nach der edang. lutch Gorteckol Kirche, don da aus nach dem St. Lufas-Gortekader. Um filles Beileld bitten die hinter bischesader. Um filles Beileld bitten die hinter

> Dermine Softmann, geb. Wehrenberg. Gattin. Anna, Minna, Glifabeth, Clara, Anna, Permann, Georg, 23:1helm, hermann, Georg, Rinber.

Todes-Anjeige.

Hosenträger. 19c für 50c= und 75c= Freunden und Befannten Die traurigeRachricht, bag nein geliebter Gatte und unfer Bater Bemben. 37c für \$1=Bemben. 21c für Frang Joseph Friedrichs am 12. Juni, im Alter von 74 Jahren und 8 Mona-ten, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beetstigung sindes stat am Samisag, den 15. Juni, balb 9 Ubr Morgens, dom Francebausse, 221 Modamb Str., nach der St. Midaels-Ariche, und dann nach dem St. Bo-nisasius-Gottesader. Die trauernden hinterbliebenen:

Sufanna Friedrichs, Gattun. Michael, Joseph, Peter, Sohne. Selena Friedrichs. Martha Frieds richs, Schwiegerlöchter.

Todes-Angeige.

Allen unferen theilnehmenben Befannten bie trau-rige Rachricht, bag unfere liebe Mutter und Gattin Anna Maria Mlapperich am 12. Juni, Abends & Uhr nach foligigem Aran-kenlager im Alter bon 74 Jahren selig im Herrn entsplasen ift. Beerbigung am Somfag um 10 Uhr Morgens bon ber St. Franziskus-Kirche nach bem St. Bonijazius Friedhof. Um Kille Theils nahme bitten

Johann M. Alapberich, Gatte. Fran Alvis Podraduit, Frant J. Alappes rich und Peter J. Alapperich, Rinder.

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer einzig, vielgeliebter Sohn gibolf.

am 12. Juni 1901, um 3 Uhr Rachmittags, im Alter bon 6 Jahren und 3 Monaten gestorben ist. Die Beerbigung finbet statt am Freitag, ben 14. Juni um 1 Uhr Rachmittags, bom Tavuerhause, 892 Mil-warke Abe., nach Waldhelm. Die tiesbetrübten El-tern:

John Scherf unb Frida Cherf, geb. Schröder.

Geftorben: Mary hottinger, geb. Rnapp: ftein, geliebte Gattin bon Felix Hotinger, und Mutter bon Bolg, Joseph, Marb, Aufharina und Felix, Schwefter bon Mong. Rie, Riederche und John, Geotge und Joe Anaphftein. Breebigung: Freikag, ben 14. Juni, 9 Uhr Morgens bom Trauerhaufe, 1220 Marianna Str., nach ber St. Alfonjusskieche, und bon ba nach dem St. Bonifacius Gotzesader.

Gestorben: Bishelmina Solt, 79 Jahre und 7 Ronate alt, geliebte Mutter der verstorbenen Mrs. Anguska Schiermann und Seofmuster den Ernst und Albert Schiermann, Enma Beisse und Clara Odintus.—Begrädnis am Freitag, den 14. Juni, um 2 Uhr Rachmittags, dom Trauerbause, 1861 School Str., nach dem Eraceland-Friedhof.

Dantjagung.

Allen Freunden und Befannten für die Theilnahme an ber Berbigung meines geliebten Gatten jowie bem Aninter-Bormonn der Schieb-Breueret, Rr. Be-ber, fur feine Bobithat, neblt Mitarbeitern, meinen

Charles Burmeister Leichenbestatter,

Tel: North 185. 9016 Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.



Central-Schükenbundes von Nordamerika abgehalten am 19., 20., 21., 22. u. 23. Juni im

Shugenpart ju Balos. Die genaue Zeit best Abgangs ber Afige bom Tearboin und Bolt Sir. Babnhof wird bemnächft bekennt gemacht werben. Der Preis für die Rundsfahrt einschieftig eintritt zum Park beträgt 35c tie Person, Kinder frei.

Exhartion un Pik-Nik Plattdütschen Gilden.

Gundag, ben 23. Nuni 1901,

na den pragibosten

FINORITON FARK, S
THORNTON ILL..
an de Chicago Terminal Transfer Kaitrado. Tidets
500 pro Berfon. Kinner ünner 12 Johrn fri. De
Log detlet dat Debot, Ed Harrison Etr. un Hith
Nde., Worgens punti Klod 49 un böllt an allen Star
tionen. Wiedere Tög lopen alle 30 Minuten der Niddags Klod 1. 28ab,8,19ma,2.13,16,19,22jn

Exkursion und Piknik Turnverein Porwärts am Conntag, ben 16. Juni 1901,

nach bem 50 Meilen bon Chicago gelegenen Long Late Grobe, bei Milmoutee & St. Baul-Aahn, Union Depot. Mundreife, intlusive Einritit 50- bie Berson.—Abkabrt ber Jüge 9 Uhr und 9:30 Morgens und 1 Uhr Rachmittags.

Biertes Stiftungsfest

Freundschafts-Loge Nr. 8. Orden der Hermanns Chiveftern, berbunden mit Kongert, Ball und Berkoofung, Gountag, 16. Junt, in der Arbeiter-Halle, 263 W. 12. St. Tidets 1 Sc. Gerjon. Anfang I Uhr Am.

REILHOFER'S - ALPINE JODLER-Brangi!" GESELLSCHAFT. Jeden Abend Konzerl und tomifde

"Couten : Lif'l" 28ma, bibofa, 1m 244 Clybourn Ave.

Achtung! Ber flug ift, gibt acht auf feine Gefunbheit.

Cemkes St. Johannis Tropfen jur Sand halten, ob allein ober berheirathet, ob ju haufe ober auf Reifen, diefe Tropfen find unfehl-

Magentrampfe, Durchfall, Rolit, gegen Magenfdwäche (Duspepfia) nehme & Thecloffel voll in Baffer nach feber Mahligeit; es wird iicher belfen. Frage in Apothelm nach Lem fes St. 300 bann is . Trodfen nach Lem ichreibt an Be. h. G. Kemfe Medicin Co., 282 C. Saffed Str., Chisang, J. Breis 25—500 bie Hafche.





State. Washington

und Wabash.

Damen: Balstrachten.

fter, die ju erlangen find; die Stoffe und

Bafement Branch-Abtheilung.

Durch fortwährenbes

Singufügen ber neuen

Gffette, melde bon ber=

bon Salstrachten für

bas warme Better ges

zeigt werben, find wir

immer im Stanbe, ber

großen Rachfrage nach

biefen Robitaten au ge=

nügen. Unfer Lager

enthält bie beften Dus

Afchiebenen Fabritanten

Bargain = Freitag.

600 einzelne Anglige für Mannernicht ichlecht gemachte Baare, die für spezielle Ber- laufe gefauft wurde, sohdern gute, zwerlässige Inglige die fleinen \$4.75 Partien, die von unfern reg. 29 und \$10 Sorten übrig geblieben sind \$4.75 und jedes Garment garantirt nur für Freitag
500 Baar gutgemachte Beintseiber für Mannerniedliche, nette Cassimeres, Borftebs, und Chebiots Freitag, in ben Stunden bon 10 Uhr Bormittags bis 3 Uhr Rachm., nur ein Baar an jeden Rundenwir offeriren fie für nur
Flancilen Rode fur Manner bon ganzwollenen Cassimeres und ungefutteren fanch Flancilen gemacht tieine Bartien, angebrochen von unseren \$7 und \$10 Un:
200 gangwollene Bichele = Sofen für Manner, welche reg. für \$2 vertauft wers 75c

Sommer=Bargains für Knaben.

Rode und Meften für Jünglinge Alter 16 bis 22 gerabe 92 in ber Partie und nur zwei an jeden Käufer biefelben find bon unferen besten \$8.50 und \$10 Un: \$2.75
103 Meften-Angüge Alter 6 bis 16 nur febr menige von irgend einer Sorte einzelne Anguge u. fleine Bartien, die von unferen \$5, \$6 u. \$7 Sorten übrig \$2.75 geblieben find Freitag
Ruffische Blousens, Matrosens und Norfolf-Anzüge für Anaben Alter 21 bis 10 bie ruffischen und Matrosen-Anzüge sind meistens Serges, Norfolfs Tweeds und Cheeviots fleine Partien ber \$5, 86 und \$7 Sorten \$2.50
Eniehosen für Anaben gangwollene felnes Fabrifat ungweifelhaft 50 und 75e werth ber Berfauf findet fatt amischen 10 Uhr Born. und 3 Uhr Rachm., 25c und nur much ung much faar an jeben Aunben ber Breis
75c Mabras: und Bercale Shirt Baifts und Blou fen für Anaben 25c
75c Bercale Regligce-Bemben für Anaben einige mit 2 Rragen, andere mit 25c einem Baar abnehmbarer Manidetten
50c Strobbüte für Anaben rnd Mab- den 25c Golf Rappen für Anaben alle Schatti- rungen werth 35c 19c
20c schwarze bauniwoll. Strümpfe für 50e Dud und Crash Tams für Rnaben und Rnaben 3 Naar an jeden 7c Mädchen Golf und Jacht 15c
à 2 au 5 .

Sammer Augstattungg Rargaing

Dommer-dushamas Sangams.
Alles Sommer-Unterzeug welches von der letten Saijon übrig geblieben ift und welches in der Zeit bis zu \$1.25 vertauft wurde, offerren 35c
Manner-Bofentrager für's beibe Better luftiges Bellengewebe, Seibenfront und mit Leber-Enben regular bertauft für 25e 13c
Fancy Galbstrumpfe für Manner alles Mufter: Partien melde bie 25c und 20c Sorten reprajentiren Freitag
Leber-Gürtel für Regligee-Rleiber Doze und Calfifin Kib gefüttert, welche 25c gewöhnlich zu Ide verfauft werben einzelm Partien morgen für
Strabbiite-Bargaing

Ditunnute=Burguins. Strobhute aus rauhem Geflecht...eine große Auswahl in Bachtfacons mit 50c

Ein großes Alfortment Split Braid Strohhitte in Dacht-Facons ebenfo Die 98c

Craft Rappen für Manner alle ventilirt bie fühlfte Outing Rappe 25c anders mo ju 50c verlauft bier Freitag.
150 Regenschirme24, 26 und 283öll. Stahlftangen Paragon Geftellefil: 50c berbeschigagene Congogriffe Freitag
Sommer=Schuhe=Bargains.
Angebrochene Bartien bon Ruffia Calf, Bog Calf, Bici Rib und Glangleber Schnur: und Congreß-Schuhe für Manner, werden regular für \$2.50 vertauft \$1.50 Breitag

Breitag
Reg Calf Schnürschuhe für Manner, mit Operas und einsachen Beben und \$1.25
Soube für KnabenReg Calf Sonutr-SchulschubeGrößen 12 bis 5regus 90c lar für \$1.35 vertauftFreitag.
Lobfarbige Touriften Schuhe fur Damen Breiten M und B regular für \$2 \$1 verfauft am Freitag offerirt für nur
Ladleber hobe und tiefausgeschnittene Soube für Damen Rib= und Tuch: Obertheile

Schwarze Bici Rib Schnitt . Schuhe für Mabden und Rinber Spring Saden 95c ... reg. für \$1.35 bertauft ... Freitag ...

Lokalbericht.

Chicago . Turngemeinde.

Programm für das in fort Wayne ftattfin:

dende fest des Indiana- Turnbegirfs. Die Borbereitungen gur Betheiligung ber Turngeminde sowohl an bem Turnfest Des Indiana-Turnbezirts, wie auch zu bem am Conntag, ben 30. Muni, nach bem Columbia-Bart gu ber= anftaltenden Musflug bilbeten in ber geftern Abend abgehaltenen Berfamm= lung ben Haupttheil ber Berhandlun= gen. Außer ber Chicago=Turngemein= be werben sich an bem, bom nächsten Samftag, ben 15., bis einschlieglich Dienstag, ben 18. Juni, in Fort Banne, Inb., ftattfindenden Turnfest bes Inbiana=Turnbezirks auch die Sübseite= Turngemeinde und ber Central=Turn= berein bon Chicago betheiligen. Das für biefes Teft aufgeftellte Brogramm leutet folgenbermaßen: Camftag, ben 15. Juni. Empfang ber antommenben Turner. Sigung ber Preisrichter. Abends: Großer Fadelzug burch bie Ctabt. Empfang in ber Turnhalle. Unfprachen bom Festprafibenten und bem Burgermeifter ber Stadt. Gröff= nung bes 17. Begrits= Turnfestes burch ben Begirts-Sprecher. Gefangsbortrag ber Bereinigten Ganger bon Fort Wanne. Festfommers. - Conntag, ben 16. Juni. Brobe ber Daffen= Stabiibungen. Bereins = Bettturnen. Turnen ber Altergriegen. Turnen in Spezialfächern. Maffen = Stabiibun= gen. Geiftiges Turnen. Großes Boltsfeft. - Montag, ben 17. Juni. Wett= fcmimmen. Gingel = Wettturnen. Bolfsturnen in Gruppen. Breisbertheilung. Festball. - Dienstag, ben 18. Juni. Mufitalifder Frühichoppen. Besichtigung ber Stadt. Ausflug nach bem Robinfon-Bart. - Die Aftiben und auch gablreiche paffibe Mitglieber ber Chicago=Turngemeinbe merben bie Turnerfahrt nach Fort Wanne am nächsten Samftag Nachmittag antreten. Ferner murbe in Berfammlung ber gestrigen folug gefaßt, herrn Rarl Rromer, Mitglieb bes Bermaltungsrathes ber Turngemeinbe, ju erfuchen, ben feit ber Abreife bes herrn Guftab Bertes von ibm verwalteten Poften bes Sallenber= walters noch fo lange befleiben zu

* Eröffnung: "Riengi" = Garten.

wollen, bis bie Bahl eines permanenten

Bermalters ftattgefunden hat. Das

pon ber Tuengemeinbe am Conntag,

ben 30. Juni, im Columbia-Bart ab-

auhaltenbe Commerfest wird poraus-

fichtlich einen glänzenden Berlauf neh=

men, ba bierfur bie umfaffenbften Bors

beritungen getroffen werben.

Sängerfest-Brobe.

Mule attiben Sanger ber Bereinigten Männerchöre, welche fich an ber Fahrt berfelben nach ber Ausftellungsftabt Buffalo betheiligen, und in ben Saupt= tongerten bes Gangerfestes bie Maffen= chorlieber mitfingen wollen, find brin= gend ersucht, fich am nächsten Sonntag Nachmittag, um 3 Uhr, in ber Nord= feite-Turnhalle gu ber letten Brobe einzufinden, welche bafelbfl unter Lei= tung bes herrn Guftab Chrhorn ftatt= finden foll .- Die gemeinschaftliche Ab= fahrt ber zu ben Bereinigten Mannerchoren gehörenben Sanger ift auf Sonntag, ben 23. Juni, nachmittags 3 Uhr, festgesett, die Antunft in ber Feststadt wird am Montag Morgen, um 7 Uhr, erfolgen. Um Montag Abend wird bas Fest bes Nordameris fanischen Gangerbundes in Buffalo mit einem großen Empfangstongert er=

Großes Rational. Zommerfeft.

Um nächften Conntage, ben 16. b. M., werben bie fammtlichen Gettionen bes Bairifch = Umerifanischen Bereins bon Coot County ein großes National-Commerfest in Dsmalbe Garten beranftalten. Der Jeftlichteit foll eine große Parabe borangehen, bei welcher Coroner Traeger als Chef-Maricall fungiren wirb. Für bas Feft wurben fcon feit langerer Beit bie großartigften Borbereis tungen getroffen, um eine wirkliche Boltsfeier zu Stanbe zu bringen, und bas wird biefem Berein, in beffen Mitte sich eine große Anzahl in folchen Sachen fehr erfahrener Manner befinbet, auch jebenfalls gelingen. Außer bem Groß-Brafibenten, Berrn Muguft Rent, wird auch Pfarrer Geo. D. Belbmann an bie Berfammelten eine Un=

Folgenichwerer Sturj.

Auf bem Seitenwege bor bem Ge= baube No. 723 Beft Late Strafe glitt geftern Rachmittag ber 40 Jahre alte John Harmon aus und fiel au Boben. Da ber Mann unfähig war, fich wieber aufzurichten, eilten ihm mehrere Baffanten gubilfe. Gin eiligft berbeigerufener Urgt tonftatirte, bag eine Saupt= aber am rechten Beine bes Mannes in Folge bes Sturges geplatt fei und bak nicht, wie urfprunglich bermuthet wurde, ein tompligirter Beinbruch bor= harmon, welcher im Gebäube liege. Ro. 10 R. Lincoln Strafe wohnhaft ift, wurde nach Unlegung eines Rothperbandes mittels Ambulang nach bem County-Sofpital übergeführt, wo er jest, infolge bes erlittenen Blutberluftes, in tritischem Zustande barnie-Cefet die "Fonntagpoft". berliegt.

Aewillerschaden.

Eine Kirche, sowie eine Ungahl anderer Gebäude vom Blik getroffen und beschädigt.

Es wurden Baume, Trollen. und Telegraphenleitungen demolirt.

feuerwehrmarschall Driscoll entgeht mi Inapper Noth dem Code.

Angahl Berfonen liegen an ben Folgen

von Sinichlagen barnieber. Tob und Berberben hatte bie geftrige Sige, bezw. bas berfelben folgen= be Gewitter, im Gefolge. John Carls fon von No. 1984 W. Late Str., erlag einem Sigfchlage, mehrere andere Bet= fonen, bie gleichfalls, bon ber Sige übermannt, zufammenbrachen, befin= ben sich in ärztlicher Behandlung. Der Blig fchlug u. Al. in eine Rirche ein, welche in Flammen aufging und fast gang= lich eingeäschert wurde. Auch die Bohnung bes Feuerwehr=Marschalls Dris= coll wurde bom Blige getroffen und Driscoll felbft entging nur mit fnapper Roth bem Schidfal, bom Blige er= schlagen zu werben.

Bon ber Sige übermannt murben: John Carlfon bon No. 1984 Beft Late Str., brach im Sprechzimmer eines Arztes im Gebäude No. 2118 B. Late Str., ohnmächtig gufammen. Er fand Aufnahme im County-Sofpital, wo er wenige Stunben fpater ftarb.

A. M. Beaupre, No. 3017 Dober Str., Cheriban Part; erlitt auf ber nach der Hochbahnstation an FifthAbe. und Mabifon Str. führenben Treppe einen Connenftich. Befindet fich im Morrifon-Sotel in argtlicher Behand-

John Dempfen, 27 Jahre alt, wohnhaft No. 2363 Madifon Str., fiel an West 48. Str. und Chicago Ave. in Dhnmacht. Wurde nach bem County= Sofpital geschafft, wo bie ihn behanbelnben Mergte feinen Buftand als tri= tisch bezeichnen.

Frau Fannie Bermann, 45 Jahre alt, wurde in ihrer Wohnung im Bebäude No.33 Frank Str., von ber Sige überwältigt; fand Aufnahme im Michael Reese-Hospital, wo ihr Zustand als beforgnißerregend bezeichnet wirb. Bert Rune, Gaft Chicago, ein in Diensten berChicago Terminal Transfer Railway ftehender Beiger, erlitt an 14. Str. und Weftern Abe. einen Sig=

geschafft. Thomas Turla bon No. 88 Cornell Str., ein Ungeftellter ber Chicago & Northwestern = Bahngesellschaft, brach an Ringie und Gligabeth Str. gufam= County = Hofpital. Zustand

fchlag. Der Patient murbe per Um-

bulang nach bem County = Hofpital

tritisch. Ebward hendrids, 34 Jahre alt, wohnhaft No. 392 B. Ban Buren Blace, erlitt einen Sigichlag mahrenb ber Arbeit in bem einem gewiffen %. Gran gehörigen Gebäube, Rr. 12 Laflin Str. 3m County-Hofpital, in bem er Aufnahme fand, wird fein Buftand als fritisch bezeichnet.

Stephen Wilfenfon brach mahrenb ber Arbeit in bem Schlachthaufe bon Swift & Co. an ber 47. und Juftine Straße, von der Hige übermannt, ohn= mächtig zusammen. Er wurde per Um= bulang nach feiner, an ber 45. unb Dearborn Str. gelegenen Mohnung ge-Schafft, wo die ihn behandelnden Aerzte feinen Buftand als tritisch bezeichneten.

Louis Beisbaum, ein Fuhrmann, erlitt beim Entladen eines Wagens por bem Gebäube No. 3746 Calumet Abe. einen Sigfchlag, ber feinelleberführung nach bem Michael Reefe-Sofpital nothwendig machte. Später murbe er bon bort ber Ambulang nach feiner Ro. 22 D'Brien Strafe gelegenen Wohnung geschafft.

Bom Blige getroffen murben: Die St. Bartholomaus Gpistopal= Rirche an 67. Strafe und Nord Nor= mal Bartwan. Schaben \$15.000.

Das dem Feuerwehr = Marfhall Driscoll gehörige und bon ihm be= wohnte Gebäude No. 8138 Erchange Abe., South Chicago; Feuerschaben,

Wohnung von Arnold Tweed, No. 8136 Erchange Abe.; Feuerschaben \$500.

Wohngebäube No. 2407 Sarrifon Str., Evanfton. Gigenthum bon F. D. Norris; Feuerschaben \$200. R. L. Wing's Saus, No. 1327 Sin=

man Abe., Evanston; Feuerschaben unerheblich. Das William Sagren gehörige Wohngebäude No. 1205 Hinman Abe.,

Ebanfton; Feuerschaben nicht nennens= Der fünfstödige Neubau Ro. 871-877 D. Jadfon Boulevard; Feuer=

chaben \$100. Gebäube Ro. 1369 Weft Mabifon Str.: Schaben \$75.

Das zweiftodige holzgebaube Ro. 2816 Church Place, Gigenthum bon Frank Richter, ber, wie auch feine Un= gehörigen, betäubt murbe. Feuerscha= den gering.

Hochbahnstation an Indiana Abe. und 40. Strafe. Die Paffagiere eines nördlich fahrenben Zuges leicht be= täubt, aber fein Sachschaben berur=

No. 6660 Hartwell Str.; Feuerschaben \$200. Dreiftodiges Gebäube Ro. 6031 Berion Abe.; Schaden \$300.

Die Wohnung bon John Lanbor,

Photographisches Atelier bon R. Hann, Ro. 4226 Wentworth Abe.; Schaben \$300.

Normanbie Apartment = Gebäube. Ro. 287 Dft 67. Str.; in ber Bobnung bon 3. C. Sids murbe ber Dfen umgeworfen. Feuerschaben \$250. Das John Sobermann gehörige Gebaube, Ro. 213 Bolfram Str.; Scha-

ben geringfügig. Gebäude Ro. 3114 R. hermitage Abe., Gigenthum und bewohnt bon Schult; Schaben unerheblich. Miethstaferne Ro, 49-51 B. Obio

Str., welche von 16 Familien, gumeift Italienern, bewohnt wirb. Sier fclug ber polternbe Gaft aus fernen Sphären, einer bigarren Laune folgenb, nachbem er um ben auf bem Sofe fte= henben Sausmeifter 2. Relfon einen Rreis befdrieben hatte, auf ichier vier= bimenfionale Beife burch bie Dede einer in ber britten Gtage gelegenen Bohnung, fuhr im Bidgad burch biefelbe, fammtliche an ben Wänden ban= genbe Bilber gertrummernd, berließ bas Bimmer burch bas offene Tenfter, um fich burch ein Genfter ber zweiten Etage feinen Weg in die in berfelben gelegene Wohnung zu bahnen, wo er einen Spiegel gertrummerte und ein Bett ganglich bemolirte. Gin auf bem Bette liegender Mann blieb unverfehrt. Der Blig ftattete nunmehr in aller Gile ber in ber erften Gtage gelegenen Bob= nung ber Frau Schmidt einen Befuch ab, fich zwischen Frau Schmidt und beren Tochter, bie am Fenfter fagen, binburchschlängelnb. Frau Schmidt und ihre Tochter murben gwar für einen Augenblick betäubt, tamen aber im Uebrigen mit bem blogen Schreden ba= bon. Ihr feuriger Gaft hatte ingmi= fchen, einen fcarfen Schwefelbunft als Bifitentarte hinterlaffend, fich bertrümelt und war, wildes Entfegen um fich ber berbreitenb, in die Borhalle eingefahren, wofelbft ein Dugenb Frauen und Rinber fagen. Diefen fuhr ein gewaltiger Schreden in bie Glieber, amei Rinder murben betäubt, imllebri= gen aber richtete auch bier ber Blig fein ernftliches Unheil an. Wie die Augen= geugen fteif und feft behaupten, ent= fernte fich berBlig nun nicht etwa burch bie offene Thur, sondern gungelte bie Wand empor, schlug burch bie Dede in einer Wohnung ber zweiten Stage ein und fuhr bann burch ein offenes Ten= fter hinaus. Der am Gebaube ange= richtete Schaben ift nur unerheblich.

Der Gewitterregen berurfachte in ben Erbgeschoffen einer Angahl Gebäube im Gefcafts = Diftritt, befonbers in Cafes und Reftaurants, fleine Ueberschwemmungen. Die Mehrzahl ber Restaurateure und Schankwirthe hatte indeg, burch ben legten Bewit= terregen gewißigt, geeignete Borteh= rungen getroffen, burch welche ein Gin= bringen bes Baffers in die Lotale er= folgreich verhindert wurde.

Die Dacht "Columbia", Gigenthum bon Kapitan Osborn bom Columbia Pacht Club, die jüngst aus einer Wett= fahrt als Siegerin hervorging, und bon Ogbensburg, R. D., nach Chicago gebracht worden war, wurde, auf ber Fahrt nach bem Jackson Part begrif= fen, bom Gemitterfturm überrafcht und unlentbar. Das Fahrzeug wurde bon der Lebensrettungsmannschaft im Jadson Park, welche die Nothlage ber brei an Bord befindlichen Matrofen be= mertt hatte, nach furger fcharfer Fahrt eingeholt, gerabe als bie Bemannung bas Fahrzeug wieder unter Kontrolle bekommen hatte. Beibe Boote lagen Seite an Seite, bis ber Sturm nach= ließ, worauf die "Columbia" die Fahrt fortfette.

Es war turz bor sieben Uhr, als bie St. Bartholomaus = Rirche bom Blige getroffen murbe. G. B. Miller, ber fich auf ber hinteren Beranda feiner 6710 Stewart Abe. gelegenen Wohnung befand, fah Rauch aus bem Dach ber Rirche emporfteigen. Er eilte mit feinem Bruber in die Rirche und bemühte fich, ben Brand mit einer Rangelbede im Reime gu erftiden. 2118 fie einfaben, baß ihr Bemühen fruchtlos fei, alar= mirten fie bie Feuerwehr. Diefelbe lei= ftete mit befannter Bunttlichfeit bem Rufe Folge, boch hatte sich bas Got= teshaus ingwischen berartig mit Qualm angefüllt, bag bie Feuerwehr= leute nur mit Lebensgefahr bis gum Brandherbe, ber Ruppel, borbringen tonnten. Gine Ungahl ber maderen Männer wurde bom Rauche übermaltigt und mußte bon ihren Rameraben in's Freie geschafft werben. Leutnant Michael Donle von ber Sprigen-Rom= pagnie No. 51, wurde mahrend ber Löscharbeiten bon einem fallenben Stud ber Dedvertleibung getroffen, glücklicherweise aber bewahrte ihn ber Belm por ernftlicher Berletung. Er war eine turge Zeit betäubt, erholte sich aber bald wieber. Es gelang fchließ= lich ber Feuerwehr, ben Brand unter Kontrolle zu bekommen, nachdem er einen Schaben von \$15,000 verurfacht hatte, der durch Bersicherung vollkom= men gebedt ift. Die Rirche murbe im Jahre 1891 mit einem Roftenaufwan= be von \$45,000 erbaut. Geelforger ber Gemeinbe ift Reb. Benjamin &. Da=

Ein fnappes Entfommen aus fcme= rer Lebensgefahr hatte ber Feuerwehr= Marschall Driscoll. Der Blig hatte in bie Wohnung feines Nachbars ein= gefchlagen. Driscoll war im Begriffe, bie Feuerwehr zu alarmiren, als ein Blit auch in feine Wohnung einschlug. bas Gebäube in Flammen feste und ihn betäubt gu Boben ftredte. Es gelang ben Bemühungen seiner Frau, ihn in's Bewußtfein gurudgurufen. Roch halb betäubt, rettete Driscoll feine brei Rinber und feine Schwiegermutter, eine 70jährige Greifin, aus bem brennen=

ben Gebäude. Durch Sturm und Blig murben eine Ungahl ber iconften Baume in Dat Bart, Auftin, Manwood, Riber Forest und Riversibe entwurgelt ober gefnicht, auch wurden bie Trollenbrähte ber Bermyn Stragenbahn = Linie, fo= wie bie Telegraphenleitungen zwischen Dat Part und Bermyn bemolirt. Gine Rub und ein Pferb, Gigenthum bon hermann Pantis, einem weftlich bon Ebanfton wohnhaften Farmer, wurben bom Blig getroffen und getöbtet.

Billig und gut.





Bargains für Männer



Unterhemben und Unterbeinfleiber für Manner, feine Lavenber - Streifen, ebenfo blaue, gelbe, ichmarze und rofa Streifen auf weißem Grund, Berlsmutter Knöpfe, franzöfischer Hals, feine Quas
licat Garn, große Berthe.

Unterzeug für Männer — Unterhemben und Hofen — aus ausgezeichneter Qualität Garn gemacht, ganz modern, Formen passende, Satin faced demben, Drift saced Doien, Gerlmuttertnöpte, spezielle Berthe zu.

Regliggee: Zemben für Männer — bas Lager eines Fadriftanten und eine Ersparnit von einem ganzen Drittel. Diese demben sind it besonderen Kragen und Manschetten, andere mit festgemachten Kragen und Wanschetten, andere mit gedigestem Fads und gamachten Manschetten, andere mit gedigestem Fadsband und gamachten Manschetten, dassender Manschetten, dassender Manschetten, dassender undere mit sehen baren, bogseiten Hofe, Katen Gusselle, Jacen Leenel, Perlmutters dote, seinen hofe, andere Musswahl von Cheese Greichen mad keineren, volle beltem Aote, felles Rabte, Batent Gujets, taceb Armel, Ber lnöbfe, grobe Auswahl von Cheds, Streifen, und Figuren, volle Langen und Breiten — Bargain-Freitag. Reuefte Facon Kragen für Manner, 4-Alp, bandgemenbete Knopflöcher, boppett abgenabt — 3br tonnt irgend eine Facon verlangen — gemacht in Umitges und Stehkragen-Facon — wir garantiren Bebiefelben als jufriebenftellend.

Männer-Aleider.



Gine fehr fpezielle Offerte in Manners Beinfleibern, als eine Freitag=Gelegen= beit, ebenfo brei intereffante Artifel in Commer-Rleibern.

Schwarze Albaca-Rode für Man-ner, mit torbirten Rabten gemacht, 600 Größen 33 bis 44, Richt gefütterte blaue Serge-Rode für Manner, frift gang Bolle und echtes 2.25

Männer-Hofen, Answahl von 1000 Baar, 50 verschiebene Muster, bauerbajte Stoffe, die-felben sind fo gemacht, daß sie nicht resten werden. Größen 33 bis 44 — bedenkt nur! ein gutes Paar hofen

Fanch Flanell = Unjuge für Manner, vericbiebene Bartien, Don neuen und netten Muftern, in ftriff gangwoll. Qualitäten, alle Grofen, 33 bis 44, werben als ein 5.50 besonberer Bargain biefen Freitag offerirt-nur 5.50 Manner-Unguge, blaue Gerges und fomarge unfiniffed Borftebs, abfolut gang Bolle, mit febr gutem Futter gefüttert, alle Großen, in irgend einer

Schnittwaaren-Rester

Die Balfte ab. Refter von Seidenftoffen, Refter von ichwarzen Stoffen, Refler von Aleiderftoffen, Refter von Euch, Refter von Gutterftoffen, Refter von Flaneff. Refter von Domeftics, Refter von Bafdiftoffen,

Berabgefest auf die Balfte des früheren Preifes.

Pard-Stoffe.

3630ff. figurirte Denims, prachtige Ents würfe, für Uebergüge und Sangings, 95 9c 363öff. Silfolines, befte Qualitat, Spezial: 70 Breis für morgen, per Darb 1,000 Tapefiry Rufter: Stude, gerabe bas Rich: tige jum leberpolftern bon Stublen, 35c Tifch Deltuch Squares, 4.6 bei 4, fpegtel. 19¢

Wasch-Anzüge.



Bafchbare Rniehofen für Rna: ben, Musmahlfreitag bon 3000 Baar, 50 berfcies bene Muster, jede Größe, 3 bis 100 16 Jahre, Waginge für Ruas ben, in Matrofen Bloufe Fas con gemacht, Dugenbe bon neuen Muftern, alle Größen, 3 bis 10 3abre 39¢ Anichofen - Unglige für Anas ben, boppelinöpfige Facons, in ichlichtem Blau u. Schwarg, ebenfo biibiche fancy Mufter, in Caffimeres und Chepiots, in allen Größen, 6 bis 1.50

16 3abre, Drei Stud Anjehofen: Angige für Anghen, Rod. Sofen und boppelfnöpfige Befte, in nieblichen Duftern bon bauerhaften Caffimeres, 1.95

Sommer-Bandschuhe.

Bisle Thread Damen Sandichube, mit eingöll. Saum und mit Scibe: Stiderei, 3:Anopf Langen, in Grau, Weiß und Schwarg, alle Größen,

25c Saffeta felbene und Liste Sanbidube für Manner, Damen und Rinber, in minfdensmerthen Muftern und Shattirungen Clajp, Button und Berfen Brifts. 39¢ Reinseibene Damen-Sandicube, gute

Qualität, aber ohne bie boppelten Gin: ger Tips, amei Clafps, eine Reibe Rib Boint

Stidereien.

Cambric Stidereien, Dis 34 Boll breit, breit, u. Ginfage bis 3u 3 Boll breit, DC biele Mufter, Bargainfreitags fpes. Breis, Darb, Dote Langen bon feinem weißem Tuding,

Dof: Langen bon jeinen Lange, Bargain: 15¢ Freitags fpeg. Breis, Frangofifche Balenciennes Spigen:Ginfaffungen und Ginfage, & bis & Boll breit, bie gut waichbare Sorte, Dugend Yards, 19¢

Damen-Halstrachten.

Reber Sailor Aragen, feines Caton, mit netten Balenciennes Spigen: 250 Bique Sailorfargen Stiderei Top Rragen, Enben in einem Stud,

Benife Top Rragen, Damen=Gürtel.

Damengürtel in tudeb Satin, nette Schnallen; auch echtes Ceal, pulare Leberforten, fcmary und farbig, Damengürtel, fanch Glaftic, tudeb Satin, Scis

be, Suebe, Englifh Grain, Morocco, etc., Musmabl, Morocco, ett., Mennbichaftshergen, ein: 60 fache u. fanch Stein Settings, Gürtelichnallen, ein ungeheures Affortment bon fancy fteinbesetten und anberen fünftlerifden Entmurfen,

Taschentücher.

Weine Cambric Laton Tafdentlicher für Damen, Ranber, Fanch meiße Tafdentucher für Damen, mit ge-

gadtem Ranb, Spigens und Stiderets Ginfache weiße boblgefaumte Danner-Tafdentils cher, große und feine Qualitaten, unges möhnlich guter Berth ju biefem Breis,

Auswahl bon taufenden bon Damentafchentüs jern, die etwas beschmutt find bom Ausftellen; wir bringen fie jum Bertauf in Bargain-Ber taufsftanben, nahe bem mittleren Clevator, Be

Waschbare Schleier.

feine Muster, ein guter Werth, 150 Bargain-Freitag Grestal-Breit.

Eisschränke.



Balbwins Dry Mir Refris Familiengröße, 37x27x23, gemacht aus Sarthola mit Bint ge-4.95 Dief= befdläge,

Der Challenge 3ceberg Refrigerator, mit bolg: toble gefüllt, ginfgefütteri - Sarthola Batent Caft: ers meffing: 6.95 Berühmte Centurb Apariment Saus Refrigera

13.50

tor, Große 50x24x18; Diefer ift gang aus Sarts holy gemacht, mit Batent Catters f 7.95 Rational Apartment Saus Refrigerator, extra große Sorte, 58x21x20, all die neuesten und bes

ften Berbefferungen und ein 12,50 tabellojer Gisiparer, The Duton Refrigerator, weth emaillirt, aus feis nem Sartholy gemacht, Patent

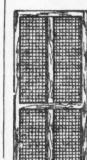
Screens billig.

Drobttburen.

Cafters, große Corte, 49x33x24.

The Challenge Breberg Rifte,

Batent Cafters, gintgefüttert,



bubich angeftrichen, alle ge= trodnet, befte Qualitat Drabt in allen Größen, Preis, Drahtthuren, Goly Finifb, befte 35c Drabttuch. Fanch Drabttburen, na: türl. Bolg-Finifb, in al:

75c in Breis, mit Spinbles, in allen Größen,

len Größen,

Drabtfenfter, Batent berftellbar, paffen in irgenb ein Genfter -No. 124, bon 24 bis 33 Boll gu berftellen, 19c No. 125, bon 24 bis 37 3oll ju berftellen, 22c 21 Boll boch, No. 129, von 24 bis 33 3oll ju verftellen, 25c Ro. 130, bon 24 bis 37 3oll ju berftellen, 28c

Freezers.



30 Boll both,

neuen und ber leg Bere Cream Freegers; jeder einzelne Theil ft fcbmer ber: ginnt; wir ga= rantiren jeben einzelnen ben wir perfaufen als genau bas,

Spezielle Des

wofür wir ihn ausgeben. 2: Dt., 1.25 4: Dt., 1.95 8: Ot., 3.65 3:D., 1.55 6:Dt., 2.65 10: Dt., 4.45

Gasöfen u. f. w.



Triumph Gas : Dfen, ame Bocher, mit berbeffertem Bren: ner, fpegieller Berfaufspreis Der echte Corter, Drei-Brenner Gas-Dfen, pa

Der ente Correr, Denner - fpegieller 2.25 Berfaufspreis nur Badofen aus ruffifdem Gifen, Asbeftos gefüttert, für Dels, Gass ober Gafolins 1.50 Ameritanifche ruffifdes Gifen gintgefütterte Ameritanifer Luffer Dels ober Gas-Defen - 1.25 fpezieller Berfaufspreis nur Gas-Ofen Röhren, mit befte Qualitat Mobair Gas-Dien Ropren, mit bent Dub - fpe: 3c

Bir tauften einen gangen Musik = Laden.

sieller Berfaufspreis nur

Baar-Gintauf von 300,000 Studen aus. lanbifder und amerifanifder Dufits Blatter.

Muslandifde Musgaben.

Biano Colos, 50c bis \$4.00 Bierhanbige, 50c bis \$4.00 Bioline und Biano, 50c bis \$4.00 10c Flote und Biane, 50c bis \$2.00 Cello und Biano, 50c bis \$4.00 15c Bibe Organ, 50c bis \$4.00 Ameritanifche Musgaben. Biano Colos, 30c bis \$2.00 ...

Wotul Mufit, 50c bis \$1.00 Four Sands, 30c bis \$2.50 ... Manbaline etc., 20c bis \$1.00 Guiterre, De bis We 10¢ Bioline und Piano, 30c bis \$2.00 ... Mufit für alle Inframente Octavo Mufit, Mannerftimme, gemifcht und Frauenftimme, per Stud

Groceries billig. 17c für große 1-Bfund Ran-Monard Salmon. 6c per Bib. für frifd geraus derte Finnan Dabbies.

10c per Budfe für importirte 22c per Pfb. für Armours gefochten Etar Schinfen, nach Beftellung gefchnitten.

23c per Bfb. für 26c per Bfb. für chippeb ges importire trodnetes Bleijd. Schweiger-Rafe. importirten 10c per Ranue f. 38c per Bfund für Rungurs Rafe.

14c für 3-Bfund: 1.00 für 5} Bfund mours Bofton baled bination Java und Ro-Bort und Beans. da Raffee. 10c per Badet für 1.00 für 7 Brund guten Santos guten Santos

latine, jum Giscream= Raffee. 18c per Dugend 25c per Pfb. für A. für Meffina Mocha Raffee. Bitronen. 10c Stud f. fanch 59c per Pfund far

reife Florida Bastet fired Japan Ananas. Ananas.

12c per Bfb. für boller Cream

19c für i Sallones flafde fortirte Brid Raje.

12c per Bib. für Gurfen.

10c per Blafche für fuffed Oliben.

Möbel.



Parlor: Tifche, aus fo libem Giden, mit 16: quabratformiger Tifchplatte, gebrebte

Beine mit unterem Cheff. 25c Morris Stühle, Das Belour ober Tapeftry Riffen, 3.75 für

Rüchentifche, feines Golben Finifh Beftell, fchwer bernietete Beine, 25 bei 38 Boll, Tifchplatte aus Beiß: 95c holy, fpezieller Breis gu

Baby Go Carts.



telgeiägtem Giden gemacht, Golben Finifh, Rebrfig, Gummi Tire Ra: ber. Batent Guß=

Reclining Dad Bos ind Beiben gemacht, in Bedford Corb gepolftert, Satine Sonnenidirm, Gummt Tire Raber, Bas tent Fugbremfe - fpegieller Breis

Matting n. s. w.

neue Rolle, Fiber Warp, neue Karrirungen und Robelty 2.50 Japanifde Matten, Cotton Barb, Robelto 17c Facons und Dufter, Teppid . Refter, richtige Grabe für 39c Rugs für Commer.Cottages, Fußboben Deltuch Refter, Obbs und Enhs bon

Rahmen, Bilder.

feinen bebrudten Baaren, um ju



Bilber : Rahmen, wie Mabilbung, aus tiol. Molding gemacht, tomplet mit Glas, Dat und Gafels Rüden, morgen,

Rahmen f. "Tribune, ". "Inter Ocean": und "Records Beralb": Runft Beilagen, aus 13off. Molbing gemacht, Runft-Betiggen, mis ager Finifb, tom- 196

Schreibmaterial.



Datirftemple, were bollftändig m. Rub-ber Buchftaben, — 80 Datirftemple, wie Abbilbung, Bullfebern, mit 14 Rarat col-

tabellos -

Beife Rouberts, 64, 64 800, TATEL

SCHLESINGER

Basement-Bargains.

Refter von Waschstoffen.

Ein gewaltiger Aufraumungs-Bertauf von mafchbaren Commer-Stoffen, gu Breifen, bie faft an bas Unmögliche grengen.

Refter Briff Dimities. Foulard Lamns Gemufterte Batiftes. Corbed Dimities.

Farbige Lawns.

Schwarze Lawns.

Bunttirte Lawns.

Leno Lawns.

Refter gewebte Madras. Bephpr Ginghams. Geine Chebiots. Reine Geerfuders. Rleiber=Duds. Stanbarb Rattune. Corded Shirtings.

Feine Crepons.

25c... Phänomenale Waist-Werthe ... 50c

Eine außergewöhnliche Offerte - Commer Chirt Baift Berthe, bie früher für unmöglich gehalten murben - 10,000 hochfeine Baifts - eine Reihe un= übertrefflicher Bargains - alles frifche Waaren für biefe fpezielle Offerte.

treffliche Maift=Merthe au 25c.

Weiße Shirtwaifts ju 25c — bas größte Augergewöhnliche Commer-Baifts — weike 25° Affortiment und die größte und farbige Waists — seine gentre und farbige Waists — seine weiße Lawns, neue u. fanch offerirte Auswahl —gemacht gestreiste Stoffe — Leinen bon guter Qualitat Lawns, Lawns, jest jo populare. Der fowohl ichlicht wie fanch gewebt - offene großte jemals an State Str. gefehene 50c Streifen und gemufterte Effette - unüber= Baift=Bargain - alle Großen - ein gro= Ber Bargain ju 50c.

65c... Schuhen. Oxfords: groker Verkauf ... 95c

Es werben im Bangen etwa 1,700 Paar fein - hochfeines Schuhzeug beffen Breife für eine große Bor-Inbentur-Aufnahme Offerte angefett wurben - angebrochene Partien, Brobe-Partien, rudgangig gemachte Beftellun= gen - eine rabitale Berabfegung für biefen großen Bertauf.

Schuhe: Orfords - Raumung - Schlug: Orfords: extra Gelegenheit - ungefahr 400 Offerte eines großen Gintaufs bes gangen Raar, burchaus Up-to-bate Schuhzeug - bie

Heberichuf-Lagers eines ber beftbefannteften neueften Facons - gutes ftartes Dongola c öftlichen Fabritanten — eine Rid Leber — gut gemach: \$1.15 wegen fofortiger Raumung Die Schluß = Partie eines - Schnur: und Anöpfichuhe gunftigen Gintaufs - bies

- Schuhe mit gewendetn und borftebenden ift eine ber ungewöhnlichften Offerten in je Sohlen - leichte, fleibfame Orfords, lob- ber Große und Breite - fo lange ber Borfarbige und ichmarge Bici Rib - neue Beben rath reicht - jebes einzelne Baar - es mer= und Abfage - alle in zwei großen Bartien ben feine gurudgelegt - alle geben gu \$1.15.

Bergnügungs-Wegweifer.

gu 65e und 95c.

Tubitorium.—"Uncle Toms Cabine.
Bowers.— "Are You a Majon?»
Etubebater.—"Ring Dodo".
Ilinsis.—"The Gajino Girl".
Tanb Obera Houje.—Geholssen.
McKiders.—"Lobers Lance.

Dopfins, ..., hands Acrop the Cia.
Albambra, ..., Camille".
Acabem b. — Geschlossen.
Biengi. — Kongerte jeben Abend und Sonntag Radmittag.
Field Columbian Mufeum. — Sams fagt u. Sonntags ift ber Gintritt toftenfrei.
bicago Urt Inft itute. — Freie Befuchstage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lofalbericht.

Beirathe-Ligenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office Wissenstein ausgestellt:
Wissenstein Erreiche Ausgestellt:
Wissenstein Erreiche Ausgestellt:
Withur W. Sall, May Jubson, 20, 20.
Wolter J. Ban Berisol, Klanche Wecke, 23, 22.
Wolter J. Bradley, Sannab Cantivell, 25, 23.
Zames Edgar, Clara Danshower, 32, 35.
Erreich Gaskill, Lillie M. Jan. 24, 18.
Christian Torgerien, Julia Banersfeld, 28, 24.
3, Charles Catton, Runctio Kuntlen, 23, 18.
Frant B. Krivance, Lizzie Thurman, 23, 21.
Charles T. Lee, Frances T. Welkullen, 35, 35.
Frants Mels, Gertie Dubinf, 30, 24.
Thomas S. Wingare, Vivile Westandlin, 24, 29. Mobert Peterson, Marie C. Keterson, 33, 35.
George Jsperwood, Ferberiede Kiston, 27, 25.
Towin B. Gillespie, Louise B. Yerbury, 28, 24.
George C. Aufgen, Grace Mumfind, 22, 19.
George C. Malgen, Grace Mumfind, 22, 19.
George C. Malgen, Grace Mumfind, 22, 19.
George C. Malgen, Kosie B. Cenney, 25, 25.
Genry G. Worgan, Clive Sammons, 36, 27.
George Schimanski, Wartha Flemina, 21, 18.
Erneft Efman, 3ba Norben, 33, 26.
Philip Hiden, Nellie Perry, 22, 20.
Arbur G. Edwards, Gele Mandelbaum, 26, 27.
Gen. Boilfowicz, Antonia Malinowska, 28, 21.
John Hermesdorf, Regina Borscha, 24, 25.
Michael Renton, Katie Avrita, 26, 22.
Paul J. Berdgen, Gertrude A. Meuter, 33, 23.
John Reisenberg, Wertrude A. Meuter, 33, 23.
John Reisenberg, Warth Dawjon, 28, 18.
Thomas B., Lenis, Louise F. Tilben, 23, 21.
Gward B., Hones, Auch King, 28, 22.
Grey A. Deb, Margaret A. Migs, 28, 22.
Jeffie G. Mitchell, Margaret M. Mentod, 21, 18.
Gert B., Sanchi, Con Miller, 25, 22.
Seeffie G. Mitchell, Margaret M. McMillod, 21, 18.
Greit B., Zacobien, Carrie Relion, 23, 28.
Seeder B., Koritian, Cinca M. McGullod, 21, 18.
Greit B., Zacobien, Carrie Relion, 23, 22.
Stepben Banert, Unna Kisnichussa, 23.
Stepben Ranert, Unna Kisnichussa, 23.
Stepben Ranert, Unna Kisnichussa, 23.
Stepben Banert, Unna Kisnichussa, 23.
Stepben Banert, Unna Kisnichussa, 23.
Stepben D., Meule, 3effie Gren, 37, 32.
Stepben D., Meule, 3effie Gren, 37, 32.
Stepben D., Meule, 3effie Gren, 37, 32.

Stehben Banert, Unna Misniciusia, 23, 22.
Midiam C. Siefalf, Anna Robinicusia, 23, 24.
Midiam G. Siefalf, Anna Robinicusia, 23, 24.
Midiam G. Siefalf, Anna Robinicusia, 24.
Minima Gimbler, An McGon, 23, 24.
Minima Gimbler, And M. Gmith, 48, 28.
Milliam Riroberger, Blanche Rimmelfeit, 24, 20.
Merbinand M. Schaf, Mary A. Moberts, 23, 23.
Mall Rabenstein, Vennetia Gromann, 25, 20.
Mojef Roll, Bosia Gits, 25, 20.
Jolef Rol, Bosia Gits, 25, 20.
Jolef Rol, Bosia Gits, 25, 20.
John G. D. Hurmaster, Tillie Aurmaster, 40, 29.
Josef Rocina, Marb Dim, 22, 19.
Matthew Krowe, Margacet Paib, 29, 24.
Matter Barrh, Florence G. Drofett, 25, 20.
Melig Moser, Minima R. Meifer, 26, 23.
Milliam Gener, Marb G. Ghanbler, 36, 34.
Custaf A. Edoerberg, Carab Stoomler, 36, 34.
Milliam Gehrle, Mad Scht, 21, 20.
Michael G. Dotetberg, Carab Stoomler, 30, 25.
Milliam Gehrle, Mad Scht, 21, 20.
Missia G. Breen, Microtia M. Pobmister, 30, 25.
Milliam Gehrle, Mad Scht, 21, 20.
Missia G. Breen, Microtia M. Pobmister, 30, 25.
Milliam Gender, Marb Malton, 24, 22.
Minos Gooleh, Mae Cooleh, 22, 20.
Mert Drollinger, Marb Malton, 24, 22.
Minos Gooleh, Mae Gooleh, 22, 20.
Mert Drollinger, Marb Malton, 24, 22.
Minos Gooleh, Mae Gooleh, 22, 20.
Moser B. Reb, Gorolom G. Marchman, 26, 25.
Chorles Daniels, Dattie M. Hell, 21, 21.
Morone B. Reb, Gorolom G. Marchman, 26, 24.
Mobert F. Millon, Berlia B. Rock, 21, 21.
Morone B. Reb, Gorolom G. March, 24, 22.
Moser G. Marchin, Marb Ranc, 24, 17.
James R. Schausnello, Mobela China, 24, 22.
Moser G. Marchin, March Ranc, 24, 21.
Mobert M. McCheitt, Radme M. Purib, 25, 19.
Mohn B. Perue, Marper, Marche, 38, 34.
Milliam B. Maageron, Baula C. Miller, 27, 23.
John M. Perue, Margaret X. McCeijib, 41, 35.
Nobin S. Cagoob, June Marber, 38, 30.
Mohn S. Marchen, Marcher, 38, 22.
Milliam B. Maergenon, Baula C. Miller, 27, 23.
Mohn M. Meruer, Marparet X. McCeijib, 41, 35.
Nobin B. Perue, Marparet X. McCeijib, 41, 35.
Nobin B. Perue, Marparet M. Louben, 26, 23.
Milliam B. Maergenon, Baula C. Miller, 27, 23.
Milliam B. Maergenon

Melhang lagung.

Matter, Sodhia, 48 3., 1013 Wood Str.

Rriske, Louise, 39 3., 771 W. 21. Str.

decf. George, 10 3., 635 Inflection Str.

donubt, Brichecisca, 63 3., 1259 Abdison Ave.

Senticisen, Seatlotte, 65 3., 2050 W. Kingle Str.

Matter, Warts, 70 3., 4619 Sound Abe.

Lineberg, Charles, 16 3., 275 A. Clark Str.

Mentte, Wile, 38 3., 156 Cleaver Str.

Michiol. Aranision, 56 3., 25 18 90

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: henry Ofbenbergh, 2-ftod. Frame Unbau, 1137 Beorge Str., \$1000. George Str., §1000. an B. Erundon, 2-ftöd. Brid Refibenj, 924 Shecwin Abe., \$5000. Schwinger, 3-ftöd. Brid Apartment Gebäube, 1288-1290 Perry Str., \$28,000. illiam L. Kline, 2-ftöd. Brid Flats, 642 Catalpa , amei 2sftod. Brid Flats, 415-419 e., \$6000. 2-ftod. Brid hinter=Anbau, 14 Sab= \$1000. & Co., 1:ftod. Frame Cottage, 2571 , \$1000. 1-ftod. Frame Cottage, 1994 Redgie 2-ftod. Brid Flats, 10,948 3n: 2-ftod. Brid Refibeng, 5634 2Boods n Abe., \$0000. Jarnabas:Airche, 2shöd. Brid Airche, 2054— Rafhington Blub., \$5000. ndi, 2shöd. Brid Flats, 1984 W. 16. Str., Salls, 24-ftod. Brid Refibeng, 1438 Bafbington 18, 2=ftod. Brid Refibeng, 1646 28. Abams

Sheidungeflagen

murben anhängig gemacht bon

Amerita's Karlsbad.

rita jo gut wie die in French Lid, Indiana, an ber Monon Route, für alle Crantheiten bes Blutes und Leber und für Altoholis= mus. 3mei Buge täglich. Durchfahrenbe Schlafwagen. Schidt Briefmarte jur vus neue French Lid-Buch. Stadt-Tidet-Office: in7-13 232 Clart Str.

— Rafernenhofblüthe. — Unteroffi= gier (in einer rheinischen Garnifon= flabt): "Na, Maier, und fo eine Schlafmüte will bie Bacht am Rhein repräsentiren?"

Marttbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Chicago, ben 13. Juni 1901.

\$5.85—\$6.25; Schafe \$3.50—\$8.16.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fischen Verlagen.

Bifche. Aebende Trutöfiner, 51—78e per Aft., Sühner 8—82e; Euten 7—82; Ganse \$5.00—7.00 per Obs.; Trutöpühner, sir bie Küche hergerichtet, 8—11e per Aft., Sühner 9—124e; Euten 8—10e; Ganse 6—8e per Aft., Tauben, 2abme, 85e—\$1.75 per Obs.—Eier, per Obs. 10—10je.—Ralbflef, fo.5—9e per Aft., ie nach ber Qualität.—Ausgeweisbete Lämmer, \$1.10—3.20 bas Stidt, ie nach bem Gemicht.— Fische Sibility in ach bem Gemicht.— Fische Sibility for Stadeche, 4—5e per Aft.; Froschoffwenkel 20—60e per Obs.

his \$1.50 per Sad; Suhlariofteln, \$1.75—\$2.00 per Fah;
Frische Früchte. — Arbeil \$3.75—\$3.00 per Fah;
Frische Früchte. — Arbeil \$3.75—\$3.00 per Fah;
I.00—\$1.50 per 24 Quaris; Birriche, per Koch, \$1.00—\$3.50; Drangen, \$2.50—\$5.00 per Kifte;
Hananen 60c—\$1.30 per Gedinge; Ifronen \$1.50
—\$2.50 perKifte.

Wolftere i Brodufte. — Butter, Tairb 14—164e; Aramet 16—183e; defte Aunstotter 113—12c. — Käfe: Friiher Kadnstiffe 10—113e das Ph.; andree Sorten 6—13c.
Gemüle. — Ellerie, 15—20c per Apd.; Ropficat \$1.00—\$1.25 per Arctife Kühen, 40—45c per 14-Buihel-Sad; Meerretiig \$2.25—\$2.50 per Paret; Schwarzbuugel 30—35c per Ohd.; Kurfen 15—30c per Apd.; Ropficat \$1.00—\$1.25 per Duffel; Warfen 15—30c per Ohd.; Abohren, \$1.85—\$1.90 per Buffel; Blumenstoft, 65—75c per Rifte; Tomaten \$1.00—\$1.50 per vier Korbe; Elistorn 4—5c per Dugen; Amerika 15.00 per Puifel; Kohner, \$1.85—\$1.90 per Buffel; Blumenstoft, 65—75c per Rifte; Tomaten \$1.00—\$1.50 per vier Korbe; Elistorn 4—5c per Dugen; Indicated and Sadden \$2.50—\$2.50 per Sadden \$2.50—\$2.50 per Sadden \$2.50—\$2.50 per Buffel; Blumenstoft, 65—75c per Kifte; Tomaten \$1.00—\$1.50 per vier Korbe; Elistorn 4—5c per Dugen; Immenstoft, 63—75c per Kifte; Tomaten \$1.00—\$1.50 per vier Korbe; Elistorn 4—5c per Dugen; Immenstoft, 63—75c per Kifte; Tomaten \$1.00—\$1.50 per Sadf, Spinal 15—20c per Puifel; Rohl, \$2.75—\$3.25 per Faf; Spargel 50—60c per Dugenb.

Das neueste Erzeugniß ber Bierbrautunft ift Babft's Geleet. Es ift von unerreichter Gute und wich ber biefigen Bieren wie auch

- Siegesfeier. - Freundin: "Dein Schat ift aus China gludlich gurudge= fehrt?" - Röchin: "Ja, und geftern hat er bei mir Biftoria gegeffen."

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Erfahrene Bushelmen. Rachzufragen beim Superintendenten in "The Hub", State und Jacon Blod. bofrsa Berlangt: Ein guter, flinter, ftetiger junger Rann als Borter. 146 Madison Str. Berlangt: Junger Butder, ber Burft maden und im Store helfen fann. 4825 Afhiand Abe. Berlangt: Starter Junge, ungefahr 18 3abre alt willig gur Arbeit. M. Wolf & Con. 267 G. PRates

Berlangt: Lediger junger Mann für Saloon; muß etwas Bartenden tönnen und feine Arbeit icheuen. Neferenzen verlangt. 98 Wells Str. Berlangt: Junger Mann jum aushelfen im Ga-Berlangt: Erfter Rlaffe Bormann an Brot; allein gu arbeiten. Abr.: 2B. 928 Abendpoft. Berlangt: Rodmacher für Berffratt Arbeit. Rur tfahrene Leute brauchen nachjufragen. Poas & Stern, 199-209 Martet Str. Berlangt: Barteeper und Borter. 159 Bells Berlangt: Starter junger Mann an Cafes; muß Erfahrung haben. 1969 B. Madison Str. Berlangt: Gin tüchtiger Preiser für Gerrentlei: ber in Färberei; sofort. Abreise: Joliet Steam Die Douse, Joliet, Ju., 622 Caf Str. bija

Berlangt: Ein guter Junge als 2te Sand an Brot. 643 Grand Abe. Berlangt: Berichiebene gute Baufchloffer. Rachs gufragen 1013 New Port Life Inf. Blog. Berlangt: Mann um im Kartoffel:Geschäft zu hel-jen und Wagen zu treiben. 328 Mohawf Str. Berlangt: Erfahrener junger Mann, um einen Mildmagen zu fahren. 586 Sedgwid Str.

Berlangt: Mann für Bufineglunch und Order-Rosen. 74 E. Adams Str. Berlangt: Ein lediger Mann, um Bagen ju fahren und Pferd ju beforgen. 464 B. 12. Str. Berlangt: Ein Junge, ber mit Pferden umgu-geben versteht und fich souft im Saufe nuglich machen lann. L. Livingston, 3230 State Str. Berlangt: Echmiebehelfer. 139 Bells Etr.

Berlangt: Kräftiger Suficonied. Empfehlungen. Nachzufragen 215 B. 18. Str., nabe Salfteb Str. Berlangt: Gute Berkäufer, Kommission, Grundeis genthum zu verkaufen; Manner ohne Erfahrung können in einigen Zagen mit meinem speziellen Grundseigenthum sich bekannt machen; zögert nicht, vorzusprechen, wenn Ihr ein guter Berkäufer seit; tein Geschafts-Angebot io gut wie eine Gelegenheit sür Selbsaufarbeiten sür einen guten Berkäufer. Rachzusfragen zu sichen Sund 6 dei D. Schwarz, 51, Ar. 92 La Salle Str.

Berlangt: Schuhmacher für feine Reparaturen; -- nuh Englisch fprechen. Dauernde Arbeit. 972 R. Berlangt: Junger Dann für Grocery. 56 Center Berlangt: Junge in Apotheke zu arbeiten; mit etwas Erfahrung. 1901 Milwaukee Abe.

Berlangt: Gin Bader, Bie Sand. Rachgufragen 22 Dft Belmont Abe. Berlangt: 10 Männer im Icehouse ju arbeiten. 50 Reilen bon Chicago. 215 B. 18. Str. Berlangt: Starter Junge in Baderei; \$5 und Board. 2347 S. Canal Str. Berlangt: Butcher ber bas Gefchaft berfteht. 2973

Berlangt: Mann, Saloon rein gu machen und Bfeed gu beforgen. 912 Lincoln Abe., Ede South-Berlangt: Selbsiftanbiger Bader an Brot und Rolls. 409 Roscoe Str., nabe Roben. Berlangt: Junge, 15-17 Jahre für Butcher Chop. Berlangt: Starter Anabe, 18 ober 19 3obre alt, um Flaichen zu waschen. Lohn \$5 per Boche. 216 Ranbolph Str.

Berlangt: Ein Zunge um Zeitungen auszutragen, Lachmittags, zwischen North und Fullerton Abe. bis Roben. Rachzufragen 537 Elston Abe. Berlangt: Junge au Cafes. 2358 Cottage Grobellb. Berlangt: Schneiber, fofort, an neuer und alter Arbeit. 1654 Garfield Boul., Ede Alpland Ave. Berlangt: 2 gute Painter. 3358 C. Seeleb Abe.

Berlangt: Bier Manner um auf bem Land Gis gu berlaben. Nachgufragen 1109 Milwantee Ave.

Berlangt: Gin Mann um Pferbe gu beforgen und fich im haus nublich gu machen. 3041 R. Clart Berlangt: Borter für Saloon, ber auch out an Tifcenaufwarten tann. Guter Lohn und ftetiger Alah für willigen jungen Mann. Ede Franklin und Ban Buren Str.

Berlangt: Mann für Riichenarbeit. 12 G. WaterSt. Berlangt: Gin ftarfer Junge in Apothefe gu ar: beiten. 2901 Ballace Str. Berlangt: Ein Lunchmann, welcher auch am Tifche aufwarten fann; fommt fertig gur Arbeit. 276 E. Madison Str.

Berlangt: Ein tüchtiger Saloon Porter. Empfeh: lungen. 134 Fifth Abe., Basement. Berlangt: Bebn Bridlaver, in hammond, 3nd. Bm. Uhlborn, Ede Ruffell Str. und Erie Geleife. mibafr

Berlangt: Buter Maiter, einer ber englifch fpre-den fann. 365 C. Chicago Abe., Gde Rufb Str.

Burfangt: Schreiner an guten Sauseinrichtungen. Buter Lohn. A. J. Rollert, 721—723 Cufter Abe., S. Evanston.

Berlangt: Zwei gute Männer als Fubrleute, Ber ändige Arbeit und guter Lohn, Lincoln Fuel Co., 12 S. Clark Str., 7. Floor. mibo

Berlangt: Agenten, einige zuberläftige Männer. Deuernde und gutbezahlte Stelle für richtige Leute. Sci Unith Building. mbofrfa Berlangt: Ein Bagenmacher. 28m. Chrlid, 3537 Ribge Ave., Rogers Parf. bimibo

Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str. bimi Rerlangt: Dritte Sand an Brot und Rolls. Guter Lohn und Board. Cafe - rauer, 231 State Str.

Berlangt: Dritte Sand an Brot. 584 Ogben Abe. Berlangt: Cabinetmaters, Leute erfter Rlaffe. Be-ftanbige Arbeit. 2B. R. Cowan Mfg. Co., Peoria und Ringie Str. 10in, 1wx

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-mienwerfe und Bucher. Beste Bedingungen. Mai, 146 Bells Str. 10je, link Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für U. P. Company in Wooming. Lohn \$1.75; Arbeit für längere Zeit und billige Fahrt. 100 für Company-Arbeit in Joma und Allinois. Freis Fahrt, 50 nabe ber Stadt. 50 Farmarbeiter. 22 bis 25. Noh Labor Agench, 33 Marfet Str., oben.

Berlangt: Möbelichteiner, 15 gute Männet. Steitge Arbeit. Reenan Bros. Mfg. Co., 315—31 S. Canal Str.

Berlangt: Meber an Rugs. 65 Oft Bafbington mibo Berlangt: Junge; ftetige Arbeit. 463 B. Superior Str.

Berlangt: Männer und Francu. (Anzeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mann und Frau für fog Riper Farm, gutes feim. Ober auch Bittve für Haufacbeit, Rachjufragen Sonntags von 10-12. 34 Oft Wa-bison Str., Saloon.

Stellungen fuden: Danner.

Gesucht: Drug-Clert, bentsch, hochschle absolviet, 15 Jahre in Chicago, Kordicite, wünscht, um Abends zu Daufe fein zu fonnen, Stellung zu wechteln. Erfahrung in chenischer Fabrit, Wholesales Daus, Dopital und Sanitarium. Beste Empfehlungen. Abr.: 2B. 1999 Abendpost. Gefucht: Erfte Sand Brotbader fucht ftetigen Plat. 619 S. Paulina Str. bfr Befucht: Guter Bainter wünicht mehr Befcafti

Befucht: Catebader fucht Arbeit als erfte ober gweite Sand. 291 Cleveland Abe. Befucht: Gin Lader, 2te Sand an Cates, fucht Gefucht: 3weite Sand an Brot und Rolls fud ftetigen Blat. 3. Mueller, 617 G. Paulina Str. Gefucht: Autider und Gartner fucht Stellung. Gute Empfehlungen. Mor.: P. 736 Abendpoft. Gefucht: Orbentlicher beuticher Gariner fucht fte-igen Blat; 25 Jahre alt, ledig. 401 Racine Ave. Befucht: Erfte Sand Brotbader jucht Arbeit, Abr

Gefucht: Gin Bader fucht Arbeit an Brot ober Cates, Abr. Q. 316 Abenopoft. Gefucht: Bartenber, guter Lundfoch fucht Stell-ung. 730 R. Rodwell Str., Dwig. Gefucht: Mann fucht ftetigen Plat als Lunchmann, Bartenber ober Baiter. Abr.: R. D. 496 Abende Gefucht: Gin alterer Bader judt bier ober aus marts in einer Baderei Befchaftigung. Ubr. C. T. 157 Abendpoft.

Befucht: Guter Roch fucht Stelle. 3. Monbit. Besucht: Suche Stellung auf leichten Ablieferungs: Bagen, Launderb, Kafice u. j. w. Näheres unter P. 737 Abendpost. Gesucht: Tücktiger, anständiger Konditor und Cafebader jucht Stellung, Abr. P. 734 Abendpost.

Gefucht: Aelterer Mann, ber Garten= und Schrei-nerarbeit verfteht, fucht Beidiftigung, auch als Batchman. Raberes: 485 R. Paulina Str., oben. Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Rabriten. Berlangt: Majdinen = Operators.

25 erfahrene Mafchinen : Operators, an hofen au arbeiten. Soofte Breife begablt. Dafdinen laufen mittelft Glettrigität. hellfte, fühlfte und angenehmfte Arbeitsraume in ber Stabt.

Berlangt: Für Office, eine junge Dame, welche enographiren fann und mit ber Schreibmafchine stenographiren kann und mit der Schreibmaschin bewandert ist. Offerten mit Gehaltsangabe und Re-ferenzen. W. 967 Abendpost.

Berlangt: Junges Mabchen als Buchhalter Naffirer im Grocerygeschäft. Hermann Sann, Ede Rabifon Str. und Desplaines Ave., Harlem. Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 474

Berlangt: Mädchen, gute Räherin, 3u helfen bei Kleibermacherin. 188 Mohawt Str., oben. Berlangt: Mafchinen-Dabden an Sofen. 78 Ord. Berlangt: Mädchen jum Knopflöcher:Berstechen und Anöpfe an Anabenröde zu nähen, auch Mädchen zun Lernen. ≥68 N. Lincoln Str., nahe Korth Ave. Berlangt: Erfahrene Sands und Maichinenmab-ten an Beften. Stetige Arbeit. 478 Armitag Berlangt: Madden mit Erfahrung in Baderei, 1383 R. Clarf Str. Berlangt: Erfahrene Mafdinenmabden an Befter - Daupftraft. 1026 Lincoln Abe. Berlangt: Sand: und Maidinenmädden an Ro

Berlangt: Sandmadden an Roden; guterCohn. 12: Sabbon Abe., Glube und Blotte. Berlangt: Buttonhole Taders; gute Bezahlung. 7 Brigham Str.

Berlangt: 100 Mädden mit Erfahrung, an Dampf-traftmajdinen ju naben. L. Seger, 899 Milwautee Berlangt: Erfahrene Striderinnen an Sweaters. 11jn,1m

Berlangt: Mabden für hausarbeit, bas etwas toden fann; Lobn \$5. Rachjufragen 108 Cft Abams & Ett. Borid, Optifer. Ober 3125 Couthport Abe., Rogers Park.

Rogers Part. Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Referenzen berlangt. 4736 Prairie Ube., 2. Flat.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit; 2 in Familie. 170 Eugenie Etr., 1. Flat.

Berlangt: Gine gute ftarte Frau jum Baichen und Reinmachen. Rachzufragen 639 Bells Str.

Berlangt: Gine Frau bie gut mafchen und bib geln fann. Rachzufragen 515 Sa Salle Ave.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Saus: ober zweite Arbeit; fleine Familie. 538 La Salle Abe.

Berlangt: Sofort, beutiches tatholifdes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 421 Cleveland Abe.

Berlangt: Deutsches Mabden für hausarbeit. - Lohn \$4. 137 Bells Str.

Berlangt: Gin Mabden für Rudenarbeit. Bobn \$4 bie Boche. Rachzufragen 30 Grand Abe., Saloon.

Berlangt: Junges Madden, auf zwei Rinder gu achten und bei leichte Sausarbeit zu helfen. 1089 Binnemac Abe., 2. Flat. Arghle.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit. 300 Milmautee Ave. bfa Berlangt: Junges Dabden für Gefchirrmafchen im Reftaurant. 156f G. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Mabchen ober Frau fur Sausar: cit; mut gu Saufe ichlafen. Lohn \$5. 304 Sebg:

Berlangt: Mädden für allgemeine hausarbeit. — 706 Rorth Bart Ane.

Berlangt: Dabden filr allgemeine Sausarbeit; -

Berlangt: Gate Röchin für jubifches Reftaurant. 154 C. Salfted Str.

Berlangt: 3mei Mabden für Rüchenarbeit im Reftaurant. 154 G. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1728 Grace Str., 2. Floor. mobifr

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 666 Beft mibofr

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 614 Beft Rorth Abe. mibofr

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sause arbeit. 316 R. Binchefter Ave. mibofr

Berlangt: Mabden ober Fran für Ruchenarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. — mibofrfa mibofrfa

Berlangt: Junges Mabden für leichte hausarbett mabrent bes Tages. 512 Dearborn Abe., binten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Dausarbeit. Bu bermiethen: Baderei. 2100 38. Ctr. 11jn, 110 ein gutes Seint hohem Cohn borgieht. Aur Zwei in der Familie. Muß Empfehtungen für Chrlich-keit haben. 2971 Grobeland Abe.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Mabden, in Sausarbeit gu belfen. 66 Berlangt: Eine altere Person für hausarbeit in einer großen Familie. 389 Southport Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bu miethen gesucht: Cottage, 43immer, mit Stall; Rorbfeite. Beiben, 128 Sheffielb Abe.

Meditsanmalte.

Infeph C. Soffmann, Deutscher Ronftabler und Abortat,

Alle gerichtlichen Papiere ausgefertigt und Kolles tionen bejorgt. — Wohnung 310 S. Roben Str. 23ma, X*

Albert A. Kraft, deutscher Adobata Projesse in allen Gerichtshöfen gesichtet. Rechtsezeichäfte seber Art zursiedenstellend besorgt; Bankertott-Verscheren eingeleitet; au ausgestateters Rolletinungs. Dept.; Unsprüche überall durchgeset; Löhne ichnell kollektirt; Abstrakte examinist. Beite Aksertaren. 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telephone Gentral Sel.

Abolph S. Wesemann — ReCielland, Allen EMsemann, deutscher Abostiaden, Allgemeine Richtsbratts; Spezialität: Grundeigenthumsfragen, gerichtsiche Dolumente, Prodotsäden, Testamente und aussländische Erbischsichen. 83, 163 Kandolph Str. (Metropolitat Blod).

Freies Ausfunfts - Burean. Rechtsangelegenheiten prompt und billigkt beforgt. Bent Bucherge broben, wenn Arbeitslöbne nicht be-gehlt werben, wenn Mortgages "foreelofed werben, tommt nach Zimmer 10, 78 LaSalle Str. Sma*

Preb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—848 Unith Builbing, 79 Dearbern Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003*

Bferbe! Pferbe! Pferbe!
Grober Pferbeberfauf. 40 bis 50 Pfetbe aller Sorten ftets an hand. Breife: \$20 bis 31 \$200, bom leinen Hond bis 31 ben fohoerften Pferben für alle Arten Arbeit. Auch baben wir ichnelle Pacers und Trotters, Wagen, Buggies und Geschiere. Bir nehmen auch Pferbe ober irgend etwas in Taufch an. Deutsche Berdufer und gute Bedienung. 5W Ogben Albe, rother Stall, binten. Ruf verfaufen: 10 Bugpferbe, bier eingebrochen; 10 billige Farmpferbe und Rabren. 589-589 K. Baulina Str., zwijchen Milwaufee Ave. und Dibi-fion Str.

Bu berfaufen: Junge Fog Terrier, Ranarienbogel. 3008 Parnell Abe., hinterhaus. Bu berfaufen: Biege mit Jungem, billigft. 949 R. Gelbtöpfige megifanifde Papageien. \$8.00. Raem-pfer's Bogel-Laben, Ar. 58 State Str. 3ap,1jZ

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Ruf verlaufen: Reues Upright Biano, billig, ges gen Baar ober Abzahlung. 62 Beach Abe., Side Spaulding Abe. Sjun, 1mt, foldo Aur \$25 für ein schönes Rosenholz Piano. 317 Sedgwid Str., nahe Divisien.

Mobel, Dausgerathe 2c. (Ungeigen unter befer Aubril, 2 Cents bes Mort)

Befdäftsgelegenheiten.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Bausarbeit.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit 537 Bells Str., 1. Flat.

Berlangt: 2 gute Madden für Saus- und Ruchen arbeit. \$5 per Boche. 5014 Cottage Grove Abe., !

Berlangt: Gin gutes Madchen für erfte Arbeit. Rachzufragen Freitag Bormittag. 309 Clybourn U.

Berlangt: Junges Mabden, in leichter Sausarbei u helfen, fein Bafden ober Bugeln. 1046 R. Soon

Berlangt: Mäbden für allgemeine Sausarbeit;— uter Lohn. 4747 Evans Ave., Flat 1. Erste Etraße westlich von Cottage Grove Ave.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar eit. Radgufragen im Store. 247 Oft Rorth Ane

Berlangt: Subiches beutiches Dabden fur Saus rbeit. 498 n. Clart Str., Store.

Berlangt: Tüchtige Röchin für fleines erfte Rtaffe Reftaurant und Baderei. Schreibt gleich ausführ-lich. F. Lintner, Racine, Wis.

Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Saus theit in fleiner Familie; \$4. 504 Bibfter Abe. abe Clark Str. und Lincoln Park, 2. Fiat.

Berlangt: Dienftmadden. 153 E. Divijion Str.,

Berlangt: Deutsches Mäbchen für allgemeine aus: arbeit. 158 Throop Str. midofr

Berlangt: Gutes Mörchen für allgemeine hausar beit. Aleine Familie. Schönes, gutes heim Rach-gufragen: 309 Bells Etr., ober 1089 Winnemac Ubr., nabe Evanston Abe.

Berlangt: Junges Mabchen für leichte Hausarbeit. Mrs. Korsmeier, 772 Lincoln Abe. mbofrfa

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. \$2 bie Woche. 1015 R. Rebgie Ave. mibo

Berlangt: Gute Rüchenmadchen. Unteres Boothaus, midoft

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Ga milie. 5601 S. Beoria Str. mib

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle in Sausarbeit. 342 Milmautee Abe., 2. Ereppe, lints.

Gefucht: Mehrere Saushälterinnen und frifch ein ewanderte Dabchen fuchen Arbeit. Stadt ober Land.

Gefuct: Katholische Wittwe, 54 Jahre alt, sucht Btelle als Saushälterin bei älterem Serrn; tann tind ober gwei Kinder baben. Gutes Seim vorges jagen. Ab.: IS. 926 Abendpost.

Gefucht: Alleinstehende Frau fucht Alat in fleiner Familie ober bei Wittwer. Auswarts borgezogen. Lohn \$2.50, 29 B Str.

Gefdäftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gesucht: Bartner mit \$1100 in gutgebendem Office Geschäft. Kringt \$35 wöchentlich für Jeden. Abr. W. 904 Abendhoft. vohrsammer bein herr der Gin Herr oder Dame, Geschäftstenntnisse ers wünsch, mit \$1000 Baar, in ein lang etablirtes Mail Order. Geschäft einzutreten. Geld sieder gestellt. Ar-beit leicht und angenehm. Keferenzen berlangt. Kä-beres dei R. D., 2798 Milwaufee Abe.

Bu berfaufen: Delitateisen= und Candngeichäft, entbaltend 2 Fenker-Amnings, Cisbor, fast neu, Betroleum-Apparat, neu, Devoc Geoclate und Gun Raschen, und andere Baaren, frisch und gut ershalten. Bollständige Aufgabe des Geichäfts, wegen Abreise nach Deutschland. Fixtures allein repräsentiren dem Werth des Geschäftes. \$125. — 727 R. Galfted Str.

Bu berfaufen: Saloon; tein Lund, Raffee Sc. 242 Seuth Bater Str. Bu berfaufen: Gine gute Baderei, nur Store: Besicatt. 190 tagliche Ginnahme. Bur \$700. Bu erfragen bei Rern & Son, 105 28. Ranbolph Str. Bu berfaufen: Begen Berlaffens ber Stadt, De-licaen, Zigarren-, Canbo-, Baderei-Laben, mit fco-ner biliger Robnung; Rorbfeite; \$75; bas Doppelte werth. Rommt jofort morgen, 9 Uhr. 528 Clebeland Ane.

\$2000; Baderei; bochfeine Ginrichtung; Rorbweft feite; Lageseinnahme durchichnittlich \$50; "nurStore-trabe"; fein Wagen; gute Kreife; fünf Cents für's Brob; mähjae Wichele; Berfahrer eignet das Ge-bäube. Hinhe, 59 Dearborn Str.

\$2300: Mildgejdaft, Kordjeite, ungefähr 25 Kan-nen täglich; drei Bagen. Altes, betanntes Grund-liic. Reelle Sace. Hinge, 59 Tearborn Str. Bu laufen gesucht: Gutes Grocern : Geichaft, mit ober ohne Saus und Lot. Norbfeite. Sabe freielotten und Caib. Abr.: 28 927, Abendpoft. Ju verfanfin: Ein gut gehender Edjoloon im Abbleiale: Schäftsbiftrift; gute Gelegenheit für den ichtigen Naum. Abberes Louis Nucler, 1032 Rels ion Str., nabe Lincoln und Southbort Ave.

Berlangt: Gine Rochin bie gut waschen und bit: eln fann. 1735 Sheriban Road. birfafo Bu berfaufen: Baderei, nur Storetrabe. 232 R. Center Abe. boft Eenter Abe,
3u vertaufen: Gine iconedelegenbeit, großehaus,
mit Baderei (Badfunde feuersichet), das Geichaft im
Gange. 6 Bednungen, 50x200. Es bezahlt sich. Giuem rechten Mann bringt es 8 Prozent. Raberes 820,
55. Str., nabe halfted Str. lomailm, bofabi Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 901 Rord Berfangt: Gutes Madden um im Refigurant Ge-ichier ju maichen. 870 Milmautee Abe. Berlangt: Aeltere Frau für leichte Sausarbeit; eine Rinber. 379 28. 12. Str., Reftaurant. \$1,100; Reftaurant und möblirte Zimmer; altz-tablirter, gutyahlender Plat; allerbeite Gegenb; Zageseinnahme ungefähr \$40; niebrige Mitche. Ber-fcufsgrund: Krantheit. Hinhe, 59 Dearborn bind Berlangt: Rinbermabchen, erfahren. \$3 per Boche. Butes Seim. 3822 Galumet Abe. Berlangt: Gin gutes Matchen in einer Heinen Familie. 107 Geminary Abe., 2 Floor.

"Singe", Gefcaftsmatter, 59 D:arborn Str., bertauft jeberart Beicatte. Raufer und Bertaufer follten perfonlich borfprechen. Bitte feine Briefe. "Rauf er" bezahlen feinertet Gebubren.
18mal, Imal. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar beit in fleiner Familie. Guter Lohn, 542 Evergreet Abe., nabe Sumboldt Part. Berlangt: Frau für Rüchenarbeit. 12 G. Bater St. Berlanat: Mabchen um Rind aufzupaffen. 635 R.

Saloonfeepers! — Ber einen "Saloonfeepers! — Ber einen "Saloonfeepers! — Ber einen "Saloon" faufen ober verkaufen möchte, sollte sich direft an "Sin ber wenden! Schwelle und reelle Geichäftsmetbode. 50 Learborn Str.

3u verkaufen: Gutrentirende Feinbäderei. \$75 Lageseinnahme, Sauptstraße, billig, leichte Johlungsbedingungen. Quittire Geichäft. Abr.: P. 732 Libendpoft. Berlangt: Deutiches Mabchen; fletige Arbeit; guter Cobn. 190 B. 12. Str. Sofort. bfria Berlangt: Madden am Tifc aufzuwarten, und Madden ober altere Frau für Rüchenarbeit. 5104 Ballace Str. mibo

Bu verlaufen: Rachweislich gut gebendes Board: ingdaus mit Lot und brincistung, is gut wie neu, iebr billig: wegen Arantheit der Frau. Kommt und überzeugt Euch. Bun. Kiemer, ligenthümer, River Biew, IL., nabe Desplaines, Rachuffragen bei Leske & Ajber, 488 Milwautee Ave., Chicago. mbo Bu verlaufen: Wegen Familien verhältniffen, ein uter Saloon im Mittelpunkt ber Stadt, billig, venn jofort gefauft. Nachzufragen: 794 37. Str., 3.

John Rlein, Jimmer 93, 163 Randolph Str., ver-John Rlein, Jimmer 93, 163 Randolph Str., ver-tauft, taufcht gegen Grund-Eigenthum irgendwelche Geichafte. Licenfe Broter, Rotary Bublic. 22mai, ImtX

Beld auf Diovel. Berlangt: Gutes Madden für Rüchen- und Sans-arbeit. Bester Lobn wird bezahlt. 2263 Chanston Abe., Ede Carmen Abe. mido (Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas 2Bort.) Geld! Gelb! Gelb!

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Straße, Zimmer 304, mb 1235 Philipaufer Uve., Robey und Rorth Ave., und 3908—3912 Cottage Grove Ave., Zimmer 5.

Wir haben zu viel Geld an Hand müssen es nulegen, sind daher bereit, es in kleinen und großen Betragen von \$15 bis \$1000 zu verleiben zu billige-en Katen als itgend einer anderen Geselfsdaft in Holiogo. Da wir ein großes Geschäft machen, sonnen vir billige Katen und lange Fritt bevilligen. Wir machen Darleben auf Mödel, Vianos, Peter wid Machen, Kirtures, Vagerdaussicheine und Magen, Baaren, Figtures, Lagerbausicheine ber irgend welche andere Sicherbeit. Alle Sachen beleibet in Eurem ungeforten Beig, Wir geben von inem Monat dis zwei Jadre Zeit für die Müdzahung, Keine Nachfrage unter Nachern oder Freunsen, wie es viele Geschichaften machen. Ihr der kreunt wir und vor der Verlauf und von der Verlauf und verlauf v

foftig find, ouf der Rordwest: oder Sübseite wohnen, brauchen nicht nach der Stadt zu fömmen, können, der und Unfossen und Fabren sparen. Bur Beauemlichkeit des Publikums sind unsere Offices bis
8 Uhr Abends offen. Suber Abends offen. Bein Aufschaft bei uns bot. — Wenn 3be Geld braucht, speecht bei uns bot. — Darleben ichnell gemacht, Kein Aufschub. Wir wilnsschauft, beb beier Aunolchaft. Wenn 3br jest fein Geld braucht, bebt beier Aussiga auf für die Zukunft; sie mag recht gelegen kommen.

Wenn 3hr nicht vorsprechen könnt, schreibt und wir schieden unseren Bertrauensmann zu Eich. Geld braucht, iprecht bei uns bor. -

128 La Salle Strafe, Bimmer 3. Gelb ju berleiben auf Dobel, Bianos, Bferbe, Wagen u. f. w.

Rleine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spegialität. ir nehmen Guch bie Möbel nicht weg, wenn b bie Unleihe machen, sondern laffen biefelben in Gurem Befib.

Bir leiben auch Geld an Solche in gutbegahlten Stellungen, auf beren Rote. Wir haben bas größte beutiche Geichalte in ber Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, menn Ihr Gelb haben wollt.

Ihr merbet es gu Gurem Bortheil finben, bei m porgufprechen, ebe 3hr andermarts bingebt.

gelb zu berleiben an and kod bei kond an gute Leute besseren Standes, auf Röbel und Bianos, obne dieselben zu entstenen, zu den biligesten Katen und beischten Bedingungen in der Stadt, abstant ab die Katen und beischtesten Ledingungen in der Stadt, bestommt Ihr einen Andalt, dies gede ich Euch schaften besonder der Kachstander von der Andreagen werden gemacht dei Kachstander Aufler ist stenen Kachstander von der Kachstander de

Das einzige beutiche Geichäft in Chicago.
Otto C. Voclder,
70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34.
Gede Randolph Str.

Beld! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
3immer 12. Labunarket Thater Building,
161 B. Madison Str., dritter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Möbel, Bjerbe, Wagen ober ir-gend welche gute Siderbeit zu ben billigften Be-bingungen.—Darieben tonnen au jeder Bei gemacht werben.— Theilgablungen werben an jeder Beit an-genommen, woburch die Koften ber Unleibe berringert merken. Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Beld —
Bu 3 Progent per Konat, auf
Diamanten, Uhren, Schmudjachen, Sealifins, Musift-gnstrumente, Flinten, Acholver, Silberjachen,
Bianos, Röbel, Bricsa-Brac, und aller Art werthsbollen Barren, bon \$1.00 his \$500.00.

Rein Barren.
Bedenft, nur 3 Brozent per Konat, bei
Mobal, Seber Bros.,

17ma*

131 South Clart Str.

Chicago Credit Compand, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Gelb gelichen auf irgend welche Gegenftanbe. Keine Beroffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Niedrigfte Naten auf Mobel, Pianos, Rierbe und Bagen. Sprecht bei uns bor und fpart Gelb. 92 LaSalle Str., Jimmer 21. Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lake Biem.

Cith Mortgage Loan Companh. 88 Oft Washington Str., Zimmer 71. Geld auf Mobel, Kiauss u. i. w. 466 Oft 55. Str., im Store. Abends offen. Tel.: Dreget 7822. 6ma,3mX

Brundeigenthum und Saufer.

Garmlandereien. Garmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim gu

Eine günstige Gelegenheit, ein eigenes Deim zu erwerben.
Gutes, beholztes und vorzüglich zum Aderbau geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Morathous und dem stüdlich zu Ebeile den Aincoln Country. Wissensijn, zu verkaufen in Parzellen von 40 Ader oder mehr. Preis So.00 dis 210.00 von Ader, je nach der Ochentelte des Isdams, der Lage und des Holzsellen der Undlickt des Kodens, der Lage und des Joshestans des. — Ebenfalls einige theils verbesjerte Farmen. Um weitere Auskunt, treie Vannbarten u. f. w. soreibe man an 3. h. Roed fer, Wauf au, Wiss, oder besser frecht vor in einer Ebrago Justigoffice im zweiten Stock, Ar. 142 E. Korth No., Ed e Elpbourn Iv. woschlicht er am Tienkag, den 18. Juni von 10 Uhr Morgens dis 9 Uhr Abends für einen Tag zu sprechen sein wird.

2818, Cent.-Vahn Hols, und Harm - Land zu bet. faufen in Wisconfin, von \$5.00 bis \$7.50 ber Ader, zu leichten Bedingungen. Gute Wege, Schulen und Kirchen. Schreibt ober iprecht vor in 230 S. Clark Str. Chifice Abends offen dis 7.30 und Sonntags dis 2 Uhr Rachmittags.

Rordweltfeite. Bu bertaufen-Greie Egturfion.

Großer Bertauf. Greie Egfurfion. Großer Bertauf.

Greie Egturfion. Sonntag, ben 16. Juni, nach E. E. Groß' Milwaufee Ave. Abbition.

\$5 pro Monat.

\$5 pro Monat. faufen eine Lot in ber prachtvollften Gubbivifion ber Stadt, gerade wie ein Part; 1800 prachtvolle Schatstenbanne.

Cotten \$325 unb aufmarts. 17 Lotten lette Bode bertauft.

3hr must eiliaft tommen, wenn 3hr eine haben mollt Freier Exturfions: 3 ug berläht den Chicago & Rortdheftern Bahnhof, Sche Wells und Kinzie Str. um 2 uhr Radm., Sonntag. 16. Junt. an Clybourn Station andaltend. Freie Eifenbahrschrien am Eingang zum Pepot, oder nehmt Milmaukee Ave. Cable und elektrische Cars bis zum Gigenthum.— Iweig. Office auf dem Eigenthum jeden Lag offen.

g offen. E. G. Grob, Chicago. mibofrfa

midoffca Au berfaufen: Lotten an Habbon, Thomas, Corstez, Augusta, Cornelia. Jowa und Rice Str., zwischen Roben und Leabitt Str., zu \$850 per Tüd, und an Leabitt Dir., zu \$850 per Tüd, und Mee. und Tivijion Str., zu \$1000 per Stüd. Alle Straßen gepflafteet.

M. D. Rerfoot & Co., 85 Washington Str. ju13—30

2798 Milwautee Abe. jadib Zu verfaufen: In einer guten beutschen Rachbar ichaft, 8 Zimmer Saus und 2 Lotten, 25x125 jeve Chifront. 1833 R. Francisco Abe., nabe Bellmont u Kiton Abe., \$3900, die Sälfte Baar. Reft auf Jahre.

An verkaufen: 4, 5 und 6 Zimmer neue Hauser, Basimer, Ettic, Babezimmer, Sas u. f. w., \$1400 aufwärts, zu ben leichtesten Jahlungen, auch billige Lotten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otto Dobroth, Gigenthümer, Eiston, Belman und Catifornia Avc. 17mai,frsamomi, Imo

3u vertaufen: Billig, mobernes Stödiges Brid-baus, Steinfront, nabe hoch und elettrifder Stra-benbahn. Miethe \$45, für \$4600. Eigenthümer, 152 R. Sawber Abe.

Bu bertaufen: Saus und Sot in Lafe Biew, Ede bon einer Allen, Stein Basement, Zement Floor, gute Lage für trgend ein Geschäft. Anftete \$7500. Muß bertaufen für \$5500. \$3000 Baar. Reft lange Zeit. Abr. B. 906 Abendpost. Bu vertaufen: Muß mein heim, welches aus eis nem 2-födigen Framehaus und Steinteiler besteht, der Grace Str., nahe Lincoln Abe., frantheitis holber vertaufen. Abr. W. 915 Abendpost. Bin bereit, mein 3-ftödiges und Bafement Steins Front Saus an ber Sheffield Abe., nabe Belben, gegen ein fleineres Grunbeigenthum gu bertaufden. bfr. D. 311 Abenbpoft.

auc. 3. 317 auciopopi. oft Zu bertaufen: Billig, ein neues Rödiges Flages dübe mit allen mobernen Einrichtungen, an guter Straße, in der Rähe des Lincoln Part. Bringt zehn Krogent. Preis kroud, John Albrecht, 145 LaSalle Etr., Rinnuer 300,

Bu bertaufen: Lot an Beft Monroe Str., amifchen Walnut Abe. und 53. Str., toftete \$1000, muß ber: taufen für \$475. Abr. &. 318 Abendpoft. bfr Beridiebenes.

Sabt 3hr Saufer ju vertaufen, ju vertaufgen obes k Co., Zimmer 5 und 6, 85 Bafbington Str., weft-Ede Dearborn Str. Wir fonnen Eure Haufer und Lotten ichnell ber-faufen oder vertauschen, berleiben Geld auf Grunds eigenthum und zum Bauen; niedrige Alufen, reffe Redeinung. G. Freudenberg & Go., 1199 Milwaufeo Abee, nahe Korth Ave. und Roben Sir. dbja*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Rapitalien von 4 Proz. an ohne Rom-mission. Bormittags: Residenz, 377 R. hopne Abe., Ede Cornesia, nabe Chicago Abe. Nachmittags: Office, Jimmer 341 Anith Blog., 79 Dearborn Str.

Beld ohne Kommisstion. Mir berleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Baiten und berechnen keine Kommission, wenn quie Sicherheit vorhanden, Jünsen von 4—6%. Säufer und Lotten schnell und bortheilhaft berlauft und bertauicht.—Billicm Freudenberg & Co., 140 Bafbing-ton Str., Sudoft-Ede LaSalle Str. 9fb,ddfa*

Bu berleiben, ohne Kommiffion, Bribatgelber auf erste und zweite Mortgage. Abr.: 2B. 989 Abendpoft. 11jn, link

Geld ju verleihen an Damen und herren mit fester Unstellung. Pribat. Keine Sphothel. Riebrige Katen. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Woffp-ington Str.

(Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

California und North Bacific Kufte.
Aubson Alton Exturionen, nutitelst Jug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Kullman Touristen:
Schlaftwagen, ermöglicht Bessgleieren nach California
und der Bacifickliste die augenebmste und billigste Reise. You Chicago ieden Donnerstag und Samftag via Chicago ieden Donnerstag und Samftag via Chicago & Alton Bahn, über die Scenie Koute" mittelst der Kansas Sith und der Senere Koute mittelst der Kansas Sith und der Denver & Rio Grande Padm. Schreibt oder precht bor dei Judson Alton Excursions, 340 Macquette Gebäude, Edicago.

Röbne, Roten, Soulben aller Art sofort auf Rom-mission tollettirt. Schlechte Miether entfernt. Sy-potheten soreclosed. Merchanis Trotective Cisocia-tion, 167 C. Walbington Str., Jimmer 15. Muguft E. Beck, Ranager. hebamme tann ein gutes Privat-Beim Abernehs men. Billig. Abr.: 29. 924 Abendhoft.

heirathsgefuch: Rinberlofer Mittwer, 433abre alt, firebfamer handwerter, fucht bie Belanntichaft einer Dame ober linberlofen Bitiffren, ungefahr gleichen Liters, mit etwos Bernogen, weds heirath. Bill ein Geschäft anfangen. Ernftgemeinte Offerten unstet D. 319 Abendpoft. Agenten berbeten.

Englische Sprache für herren ober Damen, in Aleinflaffen und privat, jowie Buchalten und Danbelffcher, bekanntlich am besten geleht im R. B. Bujineh-College, 922 Mitwaufer Abe., naho Baulina Str. Tags und Abends. Preise mößig. Beginnt jeht, Brof George Jenssen, Bringipal.

Patentanwalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.)

Unsere Spezialität

Wir behandeln Krankheilen der Manner.



Wir kariren. um Kurirt bleiben.

Wir find ber Unficht, bak fein Dann groß und weise genug ift, bas gange Felb ber medizinischen Wissenschaft und der Chirurgie zu bemeistern. Biele Aerzte haben dieses zu thun gesucht, sind aber mit Resultaten konfrontier worden, welche gewöhnlich enttäuschend für sie felbst und oft unglücklich für die Patienten ausfielen. Aus dieser Ursache entsschlossen wir uns, gleich bei dem Beginn unserer professionellen Laufdahn unsere Praxis auf eine einzige Klasse von Krantheiten zu beschräufen und bafür Auren zu erfinden und zu vervollkommnen. Wir behandeln deshalb nur, was wir absolut sicher sind zu heilen. Baricoccle (Arampiaderbruch); Striftur, Blutvergiftung, Impoteng (Unver: mogen), bertorene Mannestraft und berwandte Krantheiten und Schwachen ber Manner. Der Behandlung und Kur nur biefer Krantheiten haben wir die besten Jahre unferes Lebens geweiht. Unsere Spreche und Operationszimmer sind mit ben neuesten Inftrumenten ausgeftattet, welche fo nothwendig find in ber modernen Methode ber Behandlung. Unfere Beugnisse professionell und finanziell, find von ben besten Bürgern Chicagos und Umgegend, welche von uns furirt und glüdlich geworden sind. Wir ersuschen jeden tranten Mann, daß er unsere Methode untersucht und sich überzeugt. Wir gebrauchen feine jogenannten Specifics, ober andere betrugerifche Erfindungen, welche fo oft heutzutage angewendet werden. Unfere Bilbung, Erfahrung und unfer Gewiffen ber-bammen alle folde Quadfalbereien. Wir behandeln jede Krantheit einzeln und wiffenicaftlich, wir baffen genan barauf auf, und porfichtig verfolgen wir Die Somptome mit wechselnden Mediginen, burch jedes Stadium, und wir feben unferen guten Ramen auf bas Mefultat. Die Krantheiten, Die in unsere Spezialität einbegriffen find, werden unten aus-führlicher augeführt und verdienen von Jedem sorgfältig gelesen zu werden, ber medizini-

Varicocele (Krampladerbruch).

Bas auch immer bie Urfache bon Baricocele fein mag, Die ichablichen Resultate find gu befannt, als bag fie noch weiterer Ausführung bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Geift bebrudt, ben Körper ichmacht, bas Nervenspftem foltert, und guleht gu vollftanbiger Erichlaffung führt. Benn Gie ein Opfer biefes lebeis find, bann ersuchen wir Sie, nach unferer Office gu tommen, wir werben Ihnen bann unfere Methobe erfla-ren. Wenn Sie bie Methobe verfteben, bann werben Sie fich nicht wundern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 Fälle furirt haben. Die Schmerzen hören jofort auf, Geschwulft und Entzündung laffen balb nach. Das angesammelte Blut wird bon ben bergrößerten Benen bertrieben, bieje nehmen ichnell ihre normale Große, Starte und Kraft wieber an. Alle Zeichen von Krantheit und Schwäche verichwinden, um Kraft, Stol3 und Mannbarteit Plat ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie viele Mergte Sie ent: taufcht haben. Wir merben Gie turiren, fobald Gie gu unferer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiben oder Sondendehnung. Unfere Behandlung ift neu, originell und vollftanbig ichmerglos. Gie loft bie Strittur vollständig, entfernt Sinderniffe in der Sarn= robre. Gie bietet allen unnaturlichen Ausfluffen Ginhalt, befeitigt Entzundung, reduzirt bie Borftebe-Drufe, wenn bergroßert, reinigt Die Blaje und Rieren, traftigt Die Organe und ftellt wieder Gefundheit in jedem Theil des Rorpers her, welcher durch die Rrantheit angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Beil biefe Rrantheit fo wirtlich fchredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber gebei= men Rrantheiten genannt. Gie tann erblich ober zugezogen fein, wenn bas Suftem erft bamit vergiftet ift, bann briidt fich Die Rrantheit burch Eczema, rheumatifche Schmerzen, fteife ober geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Geficht ober Rorper, fleine ichwure im Mund ober an der Junge, wehen Sals, geschwollene Mandelbrujen (Tonfils), Ansfallen der haare oder Augenbrauen und guleht Anochenfrag aus. Sollten Sie biefe ober ähnliche Symptome haben, dann konfultiren Sie uns fofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden sollten, daß Ihre Befürchtung unbegründet ift, so werden wir Ihnen bas fofort fagen. Aber wenn 3hr Syftem vergiftet ift, bann werden wir Ihnen das offen und ehrlich fagen und Ihnen den Weg zur Wiederherstellung zeigen. Unfere spezielle Behandlung von Blutvergiftung ift thatsachlich bas Resultat eines Lebensftubiums, fie ift bon ben leitenden Aerzien Europas und Ameritas gutgeheißen. Sie enthält teine gefähr: lichen Droguen ober icablichen Mediginen irgent einer Corte. Gie geht ju ber Wurgel ber Krantheit und zwingt bie Unreinheiten aus bem Rorper. Gehr ichnell verichwindet jedes Zeichen und Somptom für immer. Das Blut, bas Fletich, die Knochen und bas oanze Softem wird gereinigt und zur vollständigen Gesundheit zurückgeführt, und ber Patient ift wieder im Stande, feinen Berpflichtungen und Bergnugen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Guch ernten jeht bie Fruchte Gurer vergangenen Gunben. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird bald pollftandig verichwunden fein, wenn 3hr nicht andere Rrantbeiten, ftebt niemals ftill, entweder 3hr bemeiftert Die Krantbeit, oder Die Rrantheit bemeiftert Guch und füllt Gure Butunft mit Glend und unbeschreibbarem Weh Wir haben fo viele berartige Buftande behandelt, daß wir fo befannt mit benfelben find, Einmal bon uns furirt, werben Gie niemals mehr nervofer Schwäche, ericopfter Lebenstraft, Energielofigteit, Abneigung gegen Gefellichaft, Bedachtnifichmade, Rervofitat und anderen Symptomen beläftigt, welche Guch Gurer Manuharteit berauben und Guch unfähig machen, Guren Geichäften, Berguigen und Berpflichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle Diefe Symptome befeitigen und mirb Gud wieber au Dem, was Die Natur Gud bestimmte, gurudführen, nämlich: als ge funder, fraftiger, gludlicher Mann, mit volltommenen forperlichen, geiftigen Fafultaten.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln Behaftete nach ber Anftalt ein,

Ronfultation frei.

State Medical Dispensary

Südwell-Ecke State und Van Buren Straße. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Office: Stunden bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittags, und bon 6-8 Uhr Abends, Conntags nur bon 10-12 Ubr

Brudleibenbe fowie alle an Bet. frümmungen bes Rudgrats, bet Beine und Gube Leibenben

MEDICAL INSTITUTE,

ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Dezter Building.
Die Nerzie biefer Anftalf find erlobene bentige Svezialisten und betrachten es als eine Stre. ihre leidenden
Ritmenichen jo schnel als möglich den ihren Gedrechen
Ritmenichen jo schnel als möglich den ihren Gedrechen
an beten. Sie delten gründlich unter Gatantie,
alle geheimen Arantbeiten der Nahmer, Frauew
leiden und Aenstraationsstörungen ohne Ober
ration, daustraatsbeiten, Folgen von Eelbis
delten den, verlovere Mannbarteit ze. Operationen dom erfer Kalfe Operateuren, für rabifale
deltung nom Brücken. Arebs, Lumoren, Maricocele
hobentraanspitten) zc. Konjustiert uns bevoor ihr heirathet. Wenn nötige plazieren wir Batienten in unfer
Pribatsospital. Franzen werden dom Franzenary
Odame) behandelt. Behandlung, infl. Kedizinen
nur Prei Dollars nur Drei Dollars

ben Monat. — Concidet dies aus. — Sinn ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Monde; Comings 10 bis is its.

Dr. J. KUEHN. der Affifteng. Argt in Berlin). für Saute und Geschlechts.Kram: risturen mit Gleftrizität geheite. ato Str., Knom 20—6 brecht unben: 6—7. Gonntags 10—11. 5110, job*





Bride Gefchechter. Bolle Unweilungen mit jeber Glacker. Bolle Unweilungen mit jeber Glacker. Bolle Unweilungen mit jeber Glacker Breis zi.00. Bertauft von C.C. Staft Trug Co. ober nach Empfanyle Streites per Expert verlandt. Abresse: E. L. Stahl Drug Company, Gan Buren Straße und S. Avenue, Chicago Ilmois.

A. B. Raithel, Zimmer 818, Schiller Gldg., 103 Andelph Str. Brillen und Augenglafer werben wiffenichaft. Ich angepast.

Zehn oder elf?

Gine Ergählung aus bem Guben.

Bon Sans Sopfen. (Fortfegung.)

Mit bem Gefühl ber Gicherheit fteigerte fich bie Unternehmungsluft. Go ward manch tolles Borhaben laut. Burbe bas eine mehr belacht, als ge= billigt, fo maren auch etliche bon fo bermegener Gattung, baß fie fofort einstimmig bermorfen murben, und zwar mit ber fo mohlerzogenen Toch= tern alter Familien angemeffenen Entrüftung.

Bielleicht hatte man babei ben Stolz alteingefeffener Familien fo laut be= tont, bag man fürchtete, unnöthiger Beife bie menschliche Gitelfeit ber por= züglichen Schneiberin berlett zu haben, bon beren Fleiß und gutem Willen boch bas gange Bergnügen abhing. In jedem Fall waren alsbald ihrer etliche bicht bei ihr und ftreichelten und lobten und bestürmten sie von Neuem, doch ja Wort zu halten und im foftlichen Gifer nicht zu erfalten.

Camilla hatte für all' bergleichen auftauchenbe Befürchtungen nur ein Lächeln und ein paar leife Morte an bie ihr gunachft ftebende Fiorilla, mor= auf fie, wie gum Beweise ihres guten Willens, um fo emfiger bas Rab trat und um fo hurtiger die Geide über bie

Da fagte Laura, bie eben an einem ber hohen Fenfter ftand und bon un= gefähr hinausgesehen hatte: "Gi, ei!"

Im Ru maren brei ober vier neben ihr auf bem Tritt bor bem Tenfter, und gudten gleicherweise burch bie halbblinden Scheiben, die in biefem Flügel auf ein enges Baglein gingen. Die Montecalbo ftredte beibe Arme

abwehrend aus, baß jene nicht dicht an's Fenfter traten, immerhin aber noch ben Ropf bes Borübergehenben mahrneh= men tonnten, welcher ihrer fonft fo ge= meffenen Freundin ein "ei, ei!" ber Ueberraschung entlocht hatte. Diese felbft trat mit ber gangen Gruppe als= balb fo weit zurud, daß fie jedenfalls bon ber Strafe nicht mehr fichtbar mar, hob ben Beigefinger marnend in bie Sohe und fagte: "Borficht!"

Die Underen im Zimmer berließen bie fleißige Nähterin und manbten wortlos fragend ihre Gefichter Laura

"Filiberto Lentini!" gab Diefe mit ihrer gewohnten Rube gur Untwort, boch schien etwas wie Erregung wider Willen in ihrer Stimme gu gittern. "Uh!" ging's wie aus einem Munbe

laut burch ben ftillen Raum, in bem nur eben nichts als bas Medern ber Majdine zu vernehmen gewesen mar. Dann war wieder Mles flumm und

ftarr, bis ihrer etliche bie Lähmung ber Ueberraschung abschüttelten und nun erft recht ans Fenfter fturgen wollten, um zu beobachten, mas ber genannte junge herr in biefem engen Bagden zu suchen hätte.

Aber Laura wie Bianca und Anbere, bie befonnen schienen, riefen, ftille gu fteben und fein Beficht an Die Scheiben zu bringen. "Was geht's uns an, wenn er sich auf Schleichwegen um= treibt?" machte Die Gine, und Die Un= bere fügte bingu: "Wer weiß, ob bem schlauen Ravalier nicht etwas von un= ferem Unternehmen schwant und er bes= halb um's Saus herumipionirt?" "Mas foll ihm benn ichmanen?" rief

entruftet die ftolze Pedruggi. Die Montecalbo rumpfte bie lange Nafe. - "Berrather gebeihen überall,

fagte fie mit bem Musbrud einer mafch= echten Menschenfeindin.

Dicht unter uns! nicht unter uns!" jubelte ber Chor ber Mädchen burch=

"Wenn ichon," fuhr Laura fort, "ein Salbbugend bon uns an zwei Genftern biefes Saales entbedt merben, fo gibt bas boch schon zu Vermuthungen Un= lag, und folche Bermuthungen geben nur gu leicht nächsten Samftag einen Schluffel gu bem Rathfel, wer die gehn Rothbermummten waren. 3ft bem

"Ja, so ist's! — Laura hat wieder 'mal recht — Reine Nase an's Fen= fter!" fcoll es aus ben Mabchenreihen. Mur eines batte teine Gilbe perlaut: bart. Es berharrte gerabeaus ftarrenb noch immer neben ber nabenben Ca= milla, als hörte es gar nicht, was jene bewegte, und bachte weit meg.

Die Raber ftanben ftill. Camilla fab erft berftohlen, bann genauer nach ber haustochter neben ihr, bann nach ben Unberen ringsherum. Diefe maren nun in ein haftiges Plaubern über ben Mann gerathen, ber eben in bem Gag= den bemertt worben war.

Die Gine lobte fein icones Geficht bie Unbere feine elaftifche fraftbolle Beftalt. Er war ber flottefte Tanger, ber gewandtefte Reiter, ber flintfte Ruberer, ber elegantefte Tennisspieler und hatte in allen Fechtturnieren ber lets ten Jahre auf Degen wie Gabel bie erften Breife gewonnen. Bianca Cicerini legte auf all' bas geringeres Be= wicht, als baß er jeberzeit musterhaft und nach ber neuesten englischen Mobe, wie ein echter Gentleman, gefleibet ging. Bor Lauras firengen Mugen aber gaben fo rein außerliche Borguge nicht ben Ausschlag: fie hatte biefen herrn Lentini vor Gericht vertheibigen horen, einen armen Arbeiter bertheibi= gen horen, ber ohne feine Gewandtheit, Bejegestenninif und Unerschrodenheit gewiß berurtheilt worben mare. Geitbem hatte fie wiber Willen eine gewiffe hochachtung bor bem übelrenommirten Galantuomo betommen.

"Er bertheibigt überhaupt nur arme Leute bor Gericht. Das ift ungemein dic! berficherte Bianca Cicerini. "Er iiht feine Abbotatenpragis nicht für

"Aber für etwas, bas wichtiger als Belb und fcmerer gu erhalten ift," platte Gina Pebruggi heraus. "Er will ber Anwalt ber Armen und Glenben

Bei heißem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rörpers qu juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht bertrieben ober auch nur gelinbert werben tann, wirb

im warmen Bab fofortige Linberung perichaffen. Die Beit tommt beran. wo folche Unbequemlichteiten fich ein= ftellen werben, und es wird baher für Diejenigen, welche bamit behaftet finb, eine Freude fein, ju erfahren, bag ein

GLENN'S Schwefelseife nie berfagen, felbft menn alle anberen

Mittel fehlfchlagen. In Apothefen gu haben.

Bill's Haar- u. Bart-Barbemittel fdmarg und brann.

genannt werben, um fich bei ber Maffia in Bunft gu feben. Betten, bag bie ihn bei der bemnächstigen Abgeordne= tenwahl nach bem Monte Citorio fchicen wird?"

"Wer? Die Maffia?" fragte Laura erregter, als es fonft ihre Urt mar. Gin Gebeimbund bon Strolchen fann boch bei einer Abgeordnetenwahl nicht ben Ausschlag geben. Dich buntt, Gure Maffia ift eine Erfindung für Marren und alte Beiber."

Ein allgemeines Murren migbilligte biefe Borte. Doch schien es, als fürch= tete man fich, in fo gefährlicher Un= gelegenheit eine Meinung auszufpre= chen, bis bie tede Gina fich ein Berg nahm, bicht an bie lange Freundin herantrat und mit gedämpfter Stimme fagte: "Man muß Dir Deine Unmiffenheit zu gute halten. Du bift im Norden, bift in der Lombardei geboren, und haft eine Englanderin, eine Broteftantin, gur Mutter, lebft noch nicht lange hier und bift gemiffermaßen eine Fremde. . . .

"Dho!" rief bie alfo Belehrte gor= nig, aber Bina fuhr ftandhaft fort: "Und redest manchmal auch wie eine Fremde. Sage boch: Bas thut benn Dein Bater, wenn feine Bachter ihren Bins nicht gahlen? Berklagt er fie etwa bei Bericht? Rein, er geht zu einem, bon bem er weiß, bag er mit ber Maffia zusammenhängt, erzählt ihm feinen Berdrug und berfichert, bag er fo und fo viel entrichten murbe, menn .Gine Woche fpater hat er feine

Zinsen in der Rassa und blecht den be= bungenen Behnten bem unbefannten Selfer. Und wenn Deiner Mama ihr Schoofhund berloren gegangen ift, und niemand weiß ihn zu finden, ichidt fie vielleicht auf Die Polizei? Bemabre, fie läßt Don Pancrazio, ben ftabtbetann= ten Sundefammorriften, tommen, aahlt, mas er verlangt, und in zweimal vier= undamangia Stunden ift Umi, ober wie er fonft heißt mieber im Schooke ber Familie. Und wenn ein junger Streber Deputirter merben will, bann ... nun, bann macht er's, wie biefer Fili= berto Lentini, litt fich mit ber Daffia, bertheidigt ihre Gewaltthaten mit tonenben Bhrafen bor Bericht, fcminbelt ihre Schützlinge aus bedenklichen Progeffen heraus und führt babei im llebris gen ein fo gottlofes zügellofes Leben, wie ber genannte elegante Berr, ber wahrscheinlich auch nicht, um Prozeffe

Bico San Martino auf und nieder bummelt." "Es ift wohl nicht fo schlimm, wie man fagt," rief eine ber Jungften bin= ter ber anderen bor.

gu fuchen, bort unten im menschenoben

"Es ift mahrscheinlich noch weit ichlimmer," berfette ichelmisch bie Be= bruggi, und gleich brangten die Unde= ren auf fie zu und gang bicht heran und fragten: "Beißt Du mas? Etwas recht Schlimmes? Etwas Reues?" und fie baten fichernb und Gine bie Unbere mit bem Ellbogen berbrangenb: "Erzähle boch... ach, bitte, erzähle boch, ergahle!.... 3ch fage Dir bann auch etwas." Und immer enger murbe ber Rnauel, und fie tufchelten gang leife fich in bie Ohren und quietschten bazwischen laut auf und schüttelten sich bor Lachen und ftredten fich bor Er=

Dazwischen hörte man wohl ein halb berbammenbes, halb bewundernbes "Gin netter Berr!" ein entruftetes "Der Bojewicht!" ober ein entschulbis genbes "Der fuße Spigbube!"

Camilla hatte bie Dafchine ftill fteben laffen. Bielleicht wollte fie bas unterhaltende Beflüfter nicht ftoren. vielleicht in weiblicher Reugierbe felbft etwas bon ben figlichen Unetboten er= horden. Gie fab mit großen Mugen auf bie munteren Beheimniftramer= innen. Ihre blaffen mageren Sanbe hingen schlaff auf die rothbauschige Seibe herab. Sie brehte bie Augen nach Fiorilla, bie noch immer ftumm neben ihr ftanb, und fah fie fragenb an, bak auch diese auf fie aufmertfam wurde und fich erfundigte, ob fie etwas

Die bleichen Lippen bewegten fich wie ungewollt. "Sie find allefammt in ihn verliebt," fprach fie gang leife mehr gu fich felbft, als zu bem horchenden Fraulein. "Allefammt," wieberholte fie, bann bat fie, wie aus einem Traum aufschredend, Fiorilla um Baffer. Doch ehe biefe sich nach Glas unb Flasche umgesehen hatte, war bie Rahterin bewußtlos neben ber Dafchine in bie Seibe gerollt, und lag in einer

Die gutherzigen Madden fchrien ba laut auf. Die Gine folug ihr wieber= holt in die talte flache Sand, die Un= bere befahl, fie lang auf ben Boben auszuftreden, Die Dritte legte bas Dhr an ihr Berg, Die Bierte fuchte ben Buls am Fauftgelent und tonnte ihn gu

ihrem Erftaunen nicht finden. Rur Laura fland mit über ber Bruft verschränkten Armen, die Lippen zwiichen die Bahne getlemmt, bor ber Bemußtlofen und betrachtete fie mit ge= fpannter Mufmertfamteit. Dann fagte fie ebenfo überzeugten wie mitleibigen Tones: "Uch fo!" und wandte fich topfschüttelnb ab.

Sie war bon ber mobernften Mrt, bie fich teine Illufionen geftattet und tei= nerlei Wiffen für unschidlich halt. Much hatte fie eine berheirathete Schwester und zwei Mebiginer gu Brubern.

Bon ben anderen Unmejenden hatte jedoch Niemand auf die zweisilbige Meußerung Acht gegeben. Gie maren Alle nur bon bem einen Gedanten er= füllt, mas aus ihrer Mummerei werden follte, wenn bie Schneiberin mit ben Teenhanden bleibenben Schaben nehme ober gleich gar nicht mehr ju fich fame. Allein, ehe fo ichwere Befürchtungen

fich mittheilen ließen, schlug Camilla Gentili Die großen blauen Mugen auf und versuchte gleichsam ju ihrer Ent= schulbigung gu lächeln.

"Wie bilbhübich fie jett ausfieht, und schon wieder rofig angehaucht," fagte Gina leife zu Bianca.

Und diefe, bie überall auf Farben= mirtungen achtete, entgegnete: "Das macht der Biderichein ber rothen Geibe. barin fie lieat.

(Fortfegung folgt.)

Der Biegenbod von Deidesheim.

Mus Deibesheim v. 28. Mai berichtet

Eduard Joft im Pfalgifchen Rurier über einen alten Bolfsgebrauch: Um heutigen Tag vollzieht sich die auf Jahrhunderte alten Urtunden bafiren be Ueberführung eines Beisbods pon Lambrecht nach Deibesheim. Durch bie Lieferung biefes Sornertragers fichert sich Lambrecht das Weibrecht im Deibesheimer Stadtwald. Rach ben Beftimmungen bes uralten llebereintom= mens hat "ber jungfte Burger" bon Lambrecht bor Sonnenaufgang einen gut gehörnten und gut gebeutelten fo fteht wortlich in ber Stiftungs urfunbe - Biegenbod bem Stabtvorftanbe bon Deibesheim abguliefern. Diefer fpendet bem Ueberbringer bes Thieres "ein Rafebrot" und einen Liter Wein. Cobald ber Bod angenommen worben ift, wird er mit Blumen und Laubwert gefchmudt und in ber Stadt herumgeführt. Das gange eigenthum= liche Schauspiel enbigt bamit, bag ber Bod zwischen 5 und 6 Uhr nachmit= tags bor bem Stadthaufe unter unge= heurem Boltsanbrang berfteigert wird, wobei oft ein fehr hoher Breis erzielt. wurde. Much gum beutigen Festatt hatten fich Taufenbe in Deibesheim ein= gefunden, und in allen Strafen bes fonft fo ftillen Städtchens herrichte bas regfte Leben. Man hat es übrigens in ben legten Sahren bezuglich ber Uebergabe bes Bods in aller herrgotts= frühe nicht mehr fo ftreng genommen; und fo wurde benn auch heuer nicht "bor Connenaufgang", fondern biel fpater, und nicht bom "jungften Burger", fondern bom Lambrechter Biegen= hirt ber Beisbod bem Stadtvoftand ab geliefert. Das Thier, ein ftattlicher, fräftiger Sornerträger, ber aber nicht im beften Geruch ftanb, murbe gunächft im Stalle bes Gafthofs "zur Ranne" gegenüber bem Stabthause, unterge= bracht. Gleich nach 1 Uhr erschien ber mit Blumen und Rrangen gefchmudte Bod auf ber Strafe, und nun murbe bas Thier unter Absingung bes alten Bodliebes" burch bie Strafen geführt. Die erfte Strophe biefes Liebes, bas nach ber Melobie: "hinaus in Die Ferne" gefungen wird, lautet: "Der Grisbod ift 'tommen, er tragt bie Borner boch,

Er wurde angenommen, obgleich er nicht gut roch! Der Geisbock ist ein ganz samojes Thier, Ift ohne Fehl und Tadel, man garantirt bafür."

Bor ber Freitreppe bes alterthumli= chen Rathhaufes hatte fich im Laufe bes Nachmittags Jung und Alt eingefunden, der Dinge harrend, bie ba tom= men follten. Der Beld bes Tages, bie Borner mit einem Rrange bon Blumen und Blättern ummunben, ftand unter ber Obhut feines Führers auf einem Rollmagen, umgeben bon einer Daffe plaubernber ober lachenber Buben. Buntt 36 Uhr ertonte bom Thurme ber nahen Rirche eine Glode. Gin Boli= zeidiener trat hierauf aben an bie Briiftung ber Freitreppe, und bie Berfteige= rung bes Bodes begann. Das Angebot lautete auf 20 Mart. Da rief man balb bon techt ober links: 21, 22, 23. 24 Mart u. f. w. bis 35. Dabei läutete fortwährend bie Glode, beren Ion ber uniformirte Auftionator mit bem mo-

notonen Ruf begleitete: "Wer bietet mehr?" "36!" rief ba eine Stimme. "37!" "38!" "39!" flang es bon an=

Baufe. Die Uhr zeigte noch 2 Minu= ten por 6 Uhr. "40!" fchrie ba Jemanb. Baufe.

berer Seite.

"Mifo 40 Mart!" rief ber berfteigernbe Schutmann. "Wer bietet "41 Mart!" tonte es ba aus einem

Winkel. Gleich barauf schlug bie Uhr 6



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öi,
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch audere
narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und
beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens
und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm
und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf.
Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Schwache, berfallende Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch bie neue eleftro-demifche Behandlung.

36 habe Taufenden gehoffen, die Rranker waren, wie 3ft 3d heile Eudy, um geheilt gu bleiben.

Os ift teine Frage, Guer Befinden ift wie Guer Aussehen, entmuthigt, ichmach, nervöß, berzweifelnb. Guer Schlaf wird geftart burch unrubige Traume und 3he erwacht mibe und mit allerlei köfen Borahnungen. Ihr wist 3br feid ichwach und 3br wist auch aus austrauriger Ersabrung, das alle Mediamente, die 3br Guren Magen eingeslöht babt, Euch eher verschlechtert als gebessert haben.

3d heile auch, um geheilt ju bleiben: grampfaderbruch, verlorene Mannes Braft, Wintvergiftung. 3ch beile Euch und verweise Euch mit Erlaubnis, wenn ich übere jeugt bin, bat selde Mittbeilung angebracht ift, auf falle, bie ich furirt geblieben find, die bon Unberen aufgageben waren, von Sausarzen und jogenannten Erperts. Was ich bei fluderen gethan babe, fann ich auch für Euch ihnn, weshalb unlit 3br benn biese Gelegenheit nicht sofort ergreifen.

Sprechftunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Countags 10-1.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, 5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave.

Benutt den Glevator bis gum 5. Floor und geht nach Bimmer 511.



meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niebriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Zhurmufr-465 und 467 Milwaukee Avo., Ecke Chicago Ave.

Bath fret. Dr. Buided. Bist Du leidend?



Der Wiener Spezial: Mrgt furirt

Rheumatismus - Aur

Suften- und Erkältungs-Tropfen heilen ja fo ichnell jebe Erfaltung und beren Folgen be Groß und Riein.-Duffen, Erfaltung, La Grippe, Lieber, Deifer feil. Schupfen, Catorth, Brondinis, Ropfweb, Glieberreiben Wird für 50 Gents per Boft gefandt.

Puschech's Rerven : Mittel und Tonic. Gründlich alle Folgen von Rummer und Gram, Ochlaflofigfeit, Malaria, Gedächtififchwäche, Schwindel, Mattheteit, Reihen, Kopfmeh, Gefcliechtsichwäche, Gerallopfen, Blutgrmuth ober Leberbeichwerben. Wird für 25 Cents per Boft gefanbt.

Dr. Carl Puscheck, 1619 DIVERSEY, swiften palfied u. Glart Cir. Man nehme halfteb Sir. Electric ober Aorth Western Cebated ober Slarf ober Mells Sir. Simits Cable. — Aller ärziliker Kath ver Brief ober in der Office umsonst. — Sprech ften den von A Une Vorgend die Abends. Dien stage bis 3 Une Asends. Sonutags gesthoffen. — Lelehon, Lake View 579.

Beluche bei Kranken werden für eine sehr mäßige Jahlung gemacht.

und ber Bufchlag erfolgte. Der Beiß= bod bon Lambrecht hatte feinen neuen herrn gefunden; herr Gaftwirth Collifchan "zum Terminus" in Dürtheim war ber glüdliche Räufer. Der althifto= rifche Utt bor bem Deibesheimer Stabthaus hatte fein Ende erreicht, jum guten Glud, benn ein Gemitter war ingwischen in nordweftlicher Richtung aufgestiegen, bas einigen Regen fpendete und die Menge in die berichie= benen Weinwirthschaften trieb, wo na= türlich beim Schoppen "Deibesheimer" weiblich über bas Ereignig bes Tages

Rügliche Aufelarung enthält das gediegene deutsche Wert "Der Aernings-Anker" 46. Auslage. 250 Seiten fiart, mit
vielen lehreichen Inuliartionen, neht einer Abhandlung über kinderwise Ehen, welches don Wann
und Pran geleien werden sollte. Uneendebrisch für junge kiente, die sich vereteiligen wolden, oder
ningstäctlich verdenlicher Weile ist angeführt, wis man gestunde Kinder keigt und Geschlechiskrandbeiten und die delen Folgen von Augendfündern, wie Schwäche. Kervossisch, Amporen, Bollutiomen, Uniruchkorfeit, Tildhun, schwachlichenen, Eintrache Frennd und weiser Weisen keine kam, Ein treuer frennd und verlee Kachgeber ind viese müdertreffliche vertige duch, voelches and Emplang von 25 Cis. Bosmarken in einschem Umsjstag forzigen verhacht, frei pneschieft wie jstag forzigen verhacht, frei pneschieft wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
Brüher 13 Clinton Mace.

Lie der gesche Schafeler ist and an haben de Chost.

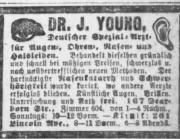
geplaubert wurbe.

Der "Rettungs-Unter" ift and ju haben bei Chas. Baloer, 844 Rorth Dalfteb Str.

Dr. EHRLICH, Cheffer, Cheffer, aus Deutschland, Spezials Urzi für Augen. Ohrens, Majens und Satsbeiden. Oeit Nastarb und Tausbeid nach neuefter und ihmerzloter Weisbode. Künftliche Augen. Bristen augengt. Unterludung und Kalb frei. Klinif: 263 Bincoln Abe. 3–11 Bm. 6–8 Nobs.; Sonntag 8–12 Bm. Meliteite-Klinif: Rortm. Sac Kultmante Une und Idvision Str., über Valional Store, 1—4 Nochm. Ilmgli

Rerbenidmade, Beber: und Mieren:Beiben Ropfweh, weiblider Edwäche, Chlaflofigs feit, ericopiter Rraft, Rheumatiomus un Blut-Rrantheiten. Preis 25 Ceuts. Erfucht Guren Apothefer, es für Guch gu beforgen.

Praparirt ben Stuchlik Groe. 338 %. 18 & St. 781 %. 12 & Boul.



Männer-Krankheiten

turirt von ciefabrenen tierzien. Sprecht vor an Wochentagen. Andmitstags und Wents in Behlke's Densider Str.



BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

WATRY N. WATRY & CO.,

99 E. RANDOLPH STR., Deut iche Dytites, Brillen und Augenglafer eine Cheglalität. Robald. Cameras u. photograph. Majerial. Strobhüte für Männer

500 bis \$4.00 für Manner-Strohblite, Taufende liegen aur Auswahl auf, jede nur denkbare Strohflechte, die fabrigirt wird, Facons und Preife, die Jebermann befriedigen berben. Der echte hibide Sbaggo ranbe Sut, Stroh Fe-boras, Banamas, Telejcopes, Madinaws und Milans.

für Manner Regligee-Semben, gemacht 500 für Manner Regligee-Bemben, gemacht aus Mabras ober feinem Bercale, mit bagu paffenben Manidetten, mande babon tommen mit zwei Rragen und einem Baar Manfchetten, in außerft mobernen Muftern und bubiden Farben.

Regligee-Semden für Männer

String Ties für Männer

50 für String Lies jat den fran-göfische Bercales; ebenso Bandfür String Ties für Manner ober Chielb Boms, bubiche up-to-bate Mufter, mafchbar.

Damen-Salstrachten

1220 für Mufter Dalstrachten, werth bis gu 50c - umfassend feine Seiben Imperial Ties, pointeb und boblgefaunte ganzfeibene und hoblgefaumte gangfeibene Windfor Ties, Taffeta Stocks mit Schleifen, und Corbed Laffeta und Spigen-und Land Ties.

Mufter-Tafchentücher

für 10c und 15c Mufter Tajdentücher feinfte einfache weiße bohlgeläumte und farbig geranberte Manner: und Damen: Lafdentucher; ebenfalls fpigenbejegte u. Initial Tafdentücher.

nette geftreifte und ge=

Kanch Waaren Ertras für Brifh Boint Chams -

Center Bieces unb Dreffer merth 25c.

und Sibeboarb Scaris -

5c für gestempelte Riffen Tops, werth 25c.

Gangfeidenes Band gn 5c Darb für gangfeibene Saarbanber, 1 bis 1} Boll breit, große Muswahl bon bub: ichen Duftern, in corbed, geftreiften und farrirten Effetten; ebenfalls feinfte ein= fache feibene Taffetabanber, in allen

Freitag 10c Verkauf von Proquen

10c für Carter's Liver Bills.

10c für große Schwämme für 10c für Parfum, - alle Deure. 10e für einen 10 Bfb. Sad 10e für 8 Ungen Flaiche Ban Rum. 10e für Paders Theer: 10e für 1 Bint Flaiche Seife. Bitch Sagel.

Seidenband-Gürtel

für Gürtel— ber mos bernfte und douerhofteste Gürtel ist der ligöll, seiden gerippte Glasste-Gürtel, in patsender Größe für trgend eine Maist gemacht, Unsmach bom etwa 25 verlösedenen fracons Schmallen, Podice Facon, einsach oder mit Steinsaljung, 81.00 werth — egclusive
Muster bier für 58c.



Seidene Handschuhe und Mitts

1210 und 25c für Mufter feibene und Liste Sandicuhe-weiß und jarbig-beinahe alle Größen-merth bis ju 50c.

19¢ für feinfte Milanefe feibene Mitts für Da: men und junge Mabchen.

Freilag-Bargains in Shirt Waisls, waschbaren Röcken u. s. m.

Aurzwaaren zu niedrigen Preisen

10e das Paar für 19e fanch neteeriged elaftiiche Seiten: Cart's 200: Jard Mafchinen: wie und bei bei Chart's 200: Jard Mafchinen:

Se für 15c fance elaftifche 1e für 3c Bapier Stahl Rab-50 für 15c Chell Bompa- 10 für 2 Dug. Spring Safen und Dejen. 2e für 5c fanen bejette 7e bas Baar für 15c Gummisepring hutnabeln. 7e bas Baar für 15c Gummisgefütterte Dreg Shielbs.

Sreilag-Bargains von jenem riesigen Kleider-Einkans

5,800 ber feinsten Sommer:Anguge wurden uns bon Chas. Raufman & Bros., 202 und 204 Marfet Str., ju 45c am Dollar ber herfellungsfosten berfauft. Gine Rleiber : Gelegenheit, Die bon teinem der früher hier ober andersmo ftattgefundenen Berfaufe erreicht murbe.

5.00 für Frühjahrs und Sommer:Anzüge für Manner. — Bedentt, neue, moderne Anzüge, gemacht von solch erfter Alasse Jaderis fanten wie Chas. Kaufman & Bros., zu solch einen lächerlich billigen Areis — aemacht auf Massifington blauen Serges, farbigen Clay Worstedd, fance gestreiften und farrirten Aorstedd und Sanober Cassimeres, in einer Verschiedenheit von Mustern, mit Satin Aihing und vier Reiben Steppstich. Chas. Kaufman & Kros. verlauften sie im Wholesale an die größten und besten Geschäfte zu \$8.50.

3.25 für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge für Anaben-Aniehosen— aus für Jünglinge — von dem großen gemacht aus reisnen ganzwollenen Stoffen, in Blau und Klaide, alle Größen, das Doppelte den der in derritere und gerietet von Ericke und Mirtures — derne in derritere und gerietet von Ericke und Mirtures — derne in derritere und gerietet von Ericke und Mirtures — derne in derritere und gerieteten des Doppelte mit doppelbrüftiger Weste. nen ganzwollenen Stoffen, in Blau und Schwarz, ebenso in farrirten und gestreiften Schwarg, ebenfo in farrirfen u Duftern, Großen 14 bis 19 Jahre.

4.75 für moderne Frihfigbres und Commer-Augige für Jünglinge — in gwölf
berfolebenen Muftern, belle und bunfle Eripes
und Mirtures, gemacht von den herborragendfien
Fabrifanten bon knaben-Kleibern bes gangen
Lanbes — morgen offeriren wir biefelben gu
bem niedrigen Preise bon nur 4.75.

7.75 für feine Frühjahrs: und Sommers Ungüge für Jünglinge — viese Bartie umfaht die populärften Mufter dieser Saison, in einfardigen oder faned Schattirungen, gemacht und ausstaffirt in sener exaften Art und Weise, die sin Kausmann Bros.' Rieider von jeher so fennzeichnend war.

Plaids, alle Größen, bas Doppelte werth, morgen nur 25c.

48c für feine maichechte Rnabens Unguige — in einer Angahl bon berichiebenen Muftern, Großen 3 bis 10 Jahre, regulare 75c Werthe.

35¢ für Seiß-Metter. Röde für Manner — in bübichen ich weiße geftreiften Mustern — regulare 50c Werthe — Freitag für nur 35c.

9.50 für seh: moberne Frühigares u. Sommer Manner-Anzüge. In findet in dieser Partie die größte Ausmabl von Mustern, die iemals zu diesem Preil: gestigt wurde, in zwinischen Stoff, in den fisiem Military, biertnöpf. Sad oder Eufaway Frod Jacons, alle gemacht mit dem verbesser en Schulter Aad und ventlitten Arm. Schweiblättern, den den ersten Fasbritanten des Landes. Chas. Kaufman & Bros. verlauften sie musbolez sale in großen Quantitäten zu \$16.50.

1.95 für ftarf geichneiderte Kniebosen:Anzüge für Knaden—in einsachen blauen
und schwarzen Rustern — ebenso in Gbeck und
Blaibs — die kleineren Kummern fommen mit
Besten, geschneidert und ausstafirt in der besten
Art und Beise.

Art und Weise.

2.45 für 3.Stüd ganzwollene Anaben Anspige — gemacht aus Chevlots und Cassimeres, in Man und Schwarz — ebenso in Sbecks, Naties und Michaels, mit einsachen ober doppelbrüftigen Westen, Größen, 7 bis 16 Jahre. 1.25 für \$2.00, \$2.50 und \$3.00 Beftee Angünge — nur in Größen von 3, 4, 5
und 6 Jahren — Obds und Ends — bies ist eine
günftige Gelegenbeit, einen feinen Angug zu
einem Spottpreise zu erstehen.





98c für \$2.00 Damen-Shirtwaift-Suits.

Gin weiterer Schuh: Gintauf foeben abgeichloffen. Gin febr gludlicher Gintauf, Die erfte Senbung wird morgen offerirt. Deiftens Damen Schube und Orfords.

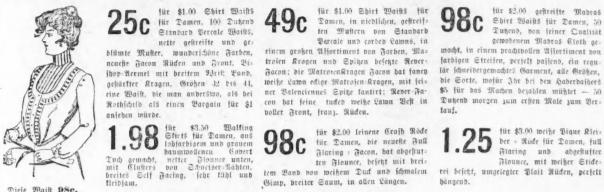
98c für handgebrehte Orfords und McRau genahte Schuhe für Damen, jum Schnüren und Rnöpfen, alle von erfter Alaise ausserlesenen Fellen gemacht, in Lohjarben und Schwarz, Erford, Marlowe und Stop - Facous, Schube, die wie bie 82.50 Sorte ausser ben und auch so dauerhaft find, alle auf Tijden für ben ichnellen Berzeuf gemacht.

1.95 Hir \$3 Gesellichafts = Schube für Damen, Ladleder und Hick Kids, Lobfarben und Schwarz, mit ganz ledernen ober mit Befting und Tuch-Obertheilen, schwere bervorftes bende Sohlen für die Straße und seichte bieglame Sohlen für Dechischen auf Kidsten Minasteder ober Ar Dechischen, alle Größen und Breiten, anderswo bezahlt Ihr \$3.00 für Schube, die Euch nicht so gut befriedigen.

95c für Schube für Anaben und Mabden, Bargain : Tifche überlas ben mit foliben und feinen Schuben, in jeber getvilnichter Große, Rib ober Ralbleber, in Lobfarben ober Schwarz, in Anopf= und Schnur-Facous.

50c für Kinder = Schube, fammtlich ech: tes Donaola = Leder, in Schwarz, Both, lob: und weinfarbig, mit Ladieder: u. ber; es befinden fich viele billige Sorten in allen Größen dis 3u 8.

19c für Rough and Ready Qumbo Braib Sailors, Ring forrefte Blods, nur in weiß. 25c für Jumbo Braib Sailors, Ring gufare \$1.00 Qualitat.



1.95 für \$6.00 feidengefütterte Damen= Jadets.

10.00 für ichwarze Reapolitan Sute, befest mit feinen schwarzen Alumes, Chiffons und Crnamenten, sehr gut für den Berdy-Gebrauch passen — anderswo werdet Ihr biefelden zu \$20.00 marfier finden.

10.00 für weifte Sute, Reapolitans, Legborns und Chife fons, 200 jur Auswahl, beiest mit ichwarzen und weifen Llumes, die bezaubernbften Facons ber

Extra Spezialitäten in garnirten Siten.

99¢ für Auswahl von 1000 mobernen, fleidsamen und prattiichen Turbans, Shortbad Sailors und Dreft Facons, in
rosa, bellklau, Castor, grau, schworz und weiß, beseht mit
Taffeta Seide, Sammet, Orna menten und Spiscen, handgemacht
auf Drabtrahmen, fleidsame Facons, werth \$3.

Drei große Bargains in Matrofen-Suten

1.95 und 2.95 für biefe Mabden Sute, mit großen, weichen, fallenben Ranbern, befest mit Chiffon, Blumen, Sammet : Banbern und Ornamenten, werth \$4.00 und

breites Gelf Facing, febr fühl und 5.00 für \$10.00 fcneibergemachte Damen-Suits.

Korrefte Derby-Buswaaren

Runftvolle und munbericone Butwaaren für Alle erreichbar.

ten flounce, befest mit breis Alounce, mit weißer Stide-tem Band non weißem Dud und ichmalem rei befett, umgelegter Plait Ruden, perfett Bimp, breiter Caum, in allen Langen.

boller Front, frang. Ruden.

macht, in einem prachtvollen Affortiment bon einem großen Affortiment bon Forben, Da= farbigen Streifen, perfett paffent, ein regutrofen Rrogen und Spiken befegte Reberstaten Baife, die eine Bargain für \$1

Acon: der Matroennkragen, fragen, der fancy weiße Lawn edige Matrosennkragen, mit seine Maife, bie man anderswo, als bei Archifosto als einen Bargain für \$1

Acon bei Katroennkragen, mit seine Bargain für \$1

Acon bat seine tuded weiße Lawn Best in Buller krauer fragen, der fancy weiße Lawn edige Matrosennkragen, mit seine Wasen bezahlen müßtet — 50

Ander Krauer fragen, der fancy die Spriken krauer seine Mate bei Sonken, weiße Lawn edige Matrosennkragen, mit seine weiße Sonken, weiße Lawn edige Matrosennkragen, mit seine weiße Sonken, weiße Lawn edige Matrosennkragen, mit seine sonken krauer seine bei sonken krauer seine fauf.

39c für \$1.00 Bercale Wrappers für Damen.

Menge Berichiedenheiten gu niedrigen Preifen.

3.95 für \$6.00 Brofat-Seide-Caves für Damen.

1.98 für \$3.50 Balting Efterts für Damen, aus beimen Erafb Nöde für Damen, bei neueste Hull Flaring and dammwollenen Covert eter Flounce, befeht mit brie Glusters von Schreider-Rabten, tem Flounce, befeht mit brie flounce, mit Eluster von Schreider-Rabten, tem Flounce, befeht mit brie tei heiner Dad und fangelungen bei bet and dagestuffer Flounce, mit weißer Sides (m. Raph von meiken Dad und fangelen tei heicht, umgelegter Ralist Midden, perfett

Homespun Stirtings billig

Populare Erzeugniffe fur ben Commer-Gebrauch; bie Farben paffen gu

beinahe jeber Chirt Baift und zeigen ben Staub nicht. Bir zeigen eine

39¢ die Nard für 36: und 45-3öll. 49¢ die Nard für gangwoll, graue und alle Schattirungen grau, strift gang Bolle, positiv 59e werth.

59¢ bie Parb für 52-3öll. Someipuns, gang Wolle, in 15 vericiebenen Farben, graue, lohiarb., braune und Andere; regularer 75c-Berth.

69c bie Darb fur homespuns, 20 Stude, in Schattirungen von einem fehr leichten Grau bis gu bunflem Orporb, strift gang Bolle, 54 Boll

75¢ bie Darb für 56-3öll. homespuns, grau und lohfarben, gang Bolle, regulfürer \$1.00-Berth.

1.00 und 1.25 bie Darb fur Somefpuns und Benetians, 56 Boll breit, fein Futter nothwendig; bieje Baaren find von \$1.50 und \$1.75



7.95 für \$15.00 Broadcloth Blonfe Snits für Damen.

Kinder-Waaren, Damen-Trachten Freitag-Bargains in Schuhzeng



für feine Lawn Bons nets für "Kinder, schwer Corbed, werth 25c.

100 für Moccafins und Knöpfschube für Basbies, mit Ties, alle 49¢ für Rinberfleiber, gemacht aus feinen Dimities, Lamns

und Ginghams, Stiderei=Dote, große Ruffles über ver Schulter, mit Band garnirt, leicht beichmußt.

Ginfat, Mermel ebenfalls garnirt, werth \$1.00. 98c für Matrofen-Unguge für Rinber, gwei Stude, Bloufe

aus Rainfoot und Cambric, garnirt Zuding, Bifbop Facon, werth 59c.

abfifches Dote Bond.

Tapeten=Berkauf

bon Tapeten Die Ihr bei uns fauft.

Bir berechnen 11c Die Rolle für's Tapegiren.

2.75 f. Sartholy Gis. tiften, mit meg-

nehmbaren Chelves, Dat

1.48 für 1 : Brenner

Flame Del Rochofen, mo:

bern in jeber Begiebung,

rein, geruchlos und ficher-

arbeitet fofort.

bochtenloje Blue

Finifb.

holy Refrigerators, Golben Qal Finish, gefüttert mit galvanisifrtem Eisen. 59e Gallone für ichnell Krodnende Floorsferben — jehr glängenb.

8.95 für Aparts ment Facon Harthols Mefrigera-tors, ausgeschl. mit galban, Eifen, trodene Luft und leicht zu reiniaen.

4.75 f. Familien: große Sart:

Bir fparen Guch Gelb an jeder einzelnen Rolle

Die Rolle für Combination Tapeten, Aus: wahl von 5000 Rollen, geeignet für Bett- zimmer und Rüchen. für den Whitnen Ideal Acclining Go-Cart, won schweren Weiden gemacht, Antique Oat Finish, dat die hohe Dash Front, Gummi Tie-Räden, die nicht reiben, Patent Fußbreuss, wollkändig mit einem wendbaren und berauszunehmenden Behford Gord Cussion und einem rufstle Tetem Sonnenschieru, in einer Auswahl von Farben—eine reguläre \$0.00 Ausstattung six \$6.95. 2.15 für die Mbitneh gerade Bad Go:Carts, bon ichwern Spindle Beiden gemocht, nicht reibenbe Gummi Tire Raber und Natent Fußbremfe, ein sehr nieblicher und dauerhafter Cart — regul.

Gestrictes Unterzeug

Freitag:Bargains, ausgefucht bon unferem fürg: lichen Gintauf ber Griffin Anitting Dills - un: übertroffene Berthe.



weber mit tiefem Gpi: Ben Joch ober einfa: dem niedrigen Raden und ohne Mermel; wie auch feine Giffine farbige Leibchen.

25c für 50c Balsbriggan Unsterhenden und Unsterhofen für Manner, einfache oder fanch

Manner, Damen und

Grocery-Spezialitäten Frische und geräncherte Fifche

81e Pfb. für Rr. 1 9e Pfb. für Rr. 1 Trout. Beißfifc. Trout. De Pfo. für Cobfifb 10e ber Stud für fris ice Matrelen. 10e Bib. für Fanch | ide Mafrelen. | 15e per Budje für is Gie Rib. für Ro. 2 Sarbinen in reinem Olis-Beihfisch. venöl, mit Schluffel.

16e für Bib. Buchfe Monarch Lachs.

13e für Pfb. Buchfe Red Beart Chinoot Columbia River Lachs. 10c Biichje für Bid: 9c für Flasche Mon:

25e für 3 Stafden Thompsons WildCher-ry Phosphate. 25e f. 3 Büchsen Camps bells assort. Suppen. De für Andet Star od. Cricob Gelatine. 1e Bunden für fei ife Aghe, für fanch geiche Andieschen ober röfteren Santos Kaffee;
grüne 3wiebeln. Oe Schachtel für fan: 12e Bfb. für Solftein ch frifche Erbbecren. ober Selmet Butterine.

4年被除

für bie Musmahl bon 150 feinfte englifche Borgellan Dinner : Ger: pices, mittelgroße Services, unter-

3.98 für eine feine Partie bon 100 Stud Dinner : Services, niedliche Ranb: Malereien in reichen blauen Farben, bubiche Fa cons, regul. Berth \$8.50, morgen nur 3.98.

1c Aarb für Garbi- 4c Ab. für 36:3öll. Fanch Silfolines, Parbs, die 10c Sorte. 5000 Pos., with 10c Po. Services, 100 und 112 Stude, unge= wöhnlich gute Berthe.

19c Die Part für 453off. feine hoblgefaumte weiße Stirtings, mit Reiben von Clufter

Spiken-Gardinen

Anbaufung pon allen einzelnen Rartien bon Gpi Bengardinen, Portieres, Rope Bortieres, Stud maaren, Fenfter Rouleaur, etc. Wir baben alle bie angebrochenen Gets jufammengethan, 1, 2 und 3 Baar in einer Bartie, und um fie gu raumen ba: ben wir fie martirt jur Salfte bes regul. Preifes.

1.98 Boar für echte 98c Raar für Ruf-

Garbinen, eine spezielle Gorbinen, weißer und feine Partie von feinen farbiger Schweizer Russerer, uur weiß, frill in, mit tiefen Princet berer Preis §3.50 Baar. Kuffles, werth \$1.50 per Baar.

Neue Weißwaaren Speziell marfirt für Freitag.

breit, Werth 89c.

beruntermarfirt.

6c bie Yarb für 40s 150f. einfachige weiße Liebria dawns und Batiftes, Fasbril-Welfter von sebe guter Cualitat, follen ju 100 verfauft werben.

121c Die Nord für feine weiße Rainfoots und indifche Ratiftes, in einfarbigen farrirten und gestreiften Gfelten — an State Strage ju 19e bie Narb verfauft — wir offeriren diefelben morgen für 121e.

15c bie Narb für feine glatte Swift Mulls, in-bifches Leinen und Biftop Lawns, wir zeigen Euch eine prachtige Barietat bavon in ben allers neuesten Effetten.

Futterstoffe

40 bie narb für elaftifches Dud und Canvas, in Schwarz und Grau, ertra ichwer für Dreg Facings und Zwifchenfutter.

10c bie Bard für fanen Silefias, fanen bell ge-ftreift, für Maift Butterftoffe, 36 Boll breit - Die Sorte, Die fich nicht behnt. 121c bie Nard für merzerifirte Seibe ober Spun folief, in Carbinal, Labenber und anderen hochfeinen Farben, ebenjo in Schwarz, bas beste Substitut für Seide.

Anvergleichliche Freitag-Bargains Be bie Barb für Standard Schurgen. Bingsbams, echte Farben, eine Ausmahl von blauen und braunen Rarrirungen, die re-

Billige Domestics

Leinen=Rester

Große Freitag-Räumung

Freitags Berfauf bon Reftern bon Tifd-Leinen, alle in guten Tifchtuch-Langen:

59e, 62e, 1.00 und 1.18 für 2.9b, Refter.
75e, 78e, 1.25 und 1.48 für 21.9b, Refter.
95e, 1.77 und 2.25 für 3.9b, Refter.
29e für Tijd Kaddig oder Silence Cloth, beste Cualität, doppelt gesliekt, volle 54

m Ge bie Darb für 4-4 Stanbard gebleichtes Baumwollenzeng, einschließend bie besten garners' Choice u. f. w. Lonsbale,

Einzelne Stücke Möbel zum halben Preis für Chiffonier, gemacht aus festem Gidenholg, hat funf große Schubladen, Meffing-Bergierungen, werth \$6.00.

für Dreffer, hat großen Bevelplate-Spiegel, brei große Schubladen, guter Golben Daf Finifh.

6.98 für Gifen- und Meffing : Bettheue, jane, Scholle, Grous, Rnobs, Mounts und Spinbles, alle Farben für Boven Bire Spring. Gifen Frame, extra Coil-



für Tabourette bung) aus folis

3.98 für Combination Baumwoll : Matra: gen, fanch Art Tiding, irgenb

feinem Belour überzogen, febr

ftarfes Geftell.

6.98 für Couches, tufteb, anggezeich: nete Spring Conftruction, mit

1.79 für Schaufestlubl mit Cobbier Leberfig und bober Ridlebne, bubich geschnist, aus 'ofibem Cichen gemacht, werth \$2.50. 69c für Porch Roder mit ges wobenem Splint Sig, febr ftart gemacht, in Roth, Grun ober natürlichem Finish.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthwestern Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clart - Strage. Tel Central 721, Dafley Ave. und Wells-Strage Station.

The Colorado Spezial", Del 10:00 Dm 8:30 Rm

Abfahrt. Mufunt

Die Musfichten eines deutsch-ameria fanifden Sandelsvertrages.

("Riln. 3tg.") Der Fall eines Bollfrieges zwischen ben Ber. Staaten und Deutschland wird in ber Regel unter bem Gefichts= puntt betrachtet, wer von einem folchen Bolltrieg ben meiften Schaben haben würde. Man urtheilt babei in ber Re= gel fo: Amerita vertauft an uns bas Doppelte, als wir an Amerita, in= folgebeffen wird bon einem Bollfrieg Umerita ben größten Schaben haben. und wir haben es beshalb in ber hand, Amerita unfere zollpolitischen Bunfche au biftiren. Dem wird entgegen gehals ten, bak wir aus Amerita in berhaupt= fache Rohftoffe einführen, bie für un= fere Induftrie nicht gu entbehren find und bie bon anderer Seite nicht in ber genügenben Menge ober in ber genügenben Qualität zu beschaffen find, bak wir hingegen nach Amerika in ber Sauptfache induftrielle Fabritate ausführen, bie bie Umeritaner bon unfern Ronfurrenten ebenfo gut, ebenfo billig und ebenfo zahlreich fich beschaffen ton= nen. Solche Argumentationen schiegen, wie Dr. Sjalmar Schacht in ber Bolit. Rorr, ber Breugischen Sahrbücher" ausführt, über bas Ziel hinaus. Insbefonbere fei zu beachten, baß bie Liefe= rung fo gewaltiger Maffen bon Induftrie=Artifeln, wie wir fie nach Amerika liefern, nicht ohne weiteres von anderer Geite erfolgen tonne. Es wurbe fich alfo in ber hauptfache um eine Berfchiebung auf bem Beltmartte banbein. Beifpielsweise murbe Amerita im gime eine fortlaufenbe Chitanirung Kalle eines Zolltrieges mit Deutschland und Beläftigung feiner Musfuhr binfeine bisher aus Deutschland bezogenen nehme, und die Frage liege anderfeits nicht von ber Sand zu meifen, bag induffrie-Artifel forian aus England | für bie ameritanifchen Staaten fo, ob | Amerita bei einem etwaigen Bormie-

und Frankreich beziehen. Damit würben aber ben englischen und frangöfi= fchen Märtten bebeutenbe Mengen entzogen werben, bie nun wahrscheinlich aus Deutschland bedient werden muß= ten. Rur in bem Falle es Franfreich und England ober gar ben Ber. Staaten felbst gelingen follte, ihre eigene Probuttion berartig auszubehnen, daß die bisher bon Deutschland gelieferten Mengen nunmehr bafelbft produgirt würden, würde für Deutschland ber Nachtheil zutage treten. Gine folche Möglichkeit aber burfte vorerst ausge= schlossen fein. Die Befürchtung gehe alfo in erfter Linie nicht babin, baß im Falle eines Bollfrieges mit Amerita ber Abfat beutscher Fabritate überhaupt fich erheblich berringern würbe, fie liegt vielmehr in ber Richtung, baß allein durch die nothwendigerweise ein= tretende Berichiebung und borüber= gehende Stodung bes Absahes in bem Aufgeben alter bestehender Geschäfts= berbindungen und in bem langwierigen und schwierigen Untnupfen neuer Gefchäftsbeziehungen eine fcmere Storung ber beutschen Bolfswirthschaft liegen wurde. Inbeg fei bie Frage eines beutsch=ameritanischen Bollfrieges auch gar nicht banach zu beurtheilen, welcher bon ben beiben Staaten ben größten Schaben haben werbe, sonbern bie Frage liege für Deutschland fo, ob Deutschland mehr Schaben babon ha= ben werbe, wenn es burch einen borübergehenden Zollfrieg beffere Abfah= bedingungen zu erzwingen suche, als wenn es jest unter bem bestebenben Re-

biefelben mehr Bortheil bavon hatten, burch einen Bollfrieg ichwere Storun= gen in ihrem Gefchäfte gu erleiben, ober ob fie eine ruhige Beschäftsentwicklung gegen gewiffe Zugeständniffe an Deutschland vorzögen. Seines Erach= tens lagen in ber That, fagt ber Ber= faffer, für Deutschland bie Berhaltfo, daß es felbft gegen vorübergehende diwere Opfer eine bauernde Befferung bes Geschäfts nach Amerita zu erhalten fuchen muffe, und für Amerita, melches unzweifelhaft ber wirth haftlich ftartere Theil fei, liege bie Sache fo, baß es gegenüber einem folden feften Entichluffe Deutschlands größern Bortheil bon bem Abschluß eines Tarifber= trages haben werbe, als wenn es burch ben Abbruch bon Sanbelsbeziehungen gu Deutschland feine Boltswirthschaft benachtheiligte. Much für Amerika würde ein plöglicher Abbruch ber gegen= wärtig bestehenden Geschäftsverbindun= gen bie fcwerften Schäbigungen bringen. Wenn sich in ber Theorie auch bie Berfchiebung ber Marttverhaltniffe als fehr einfach barftelle, fo burfe man boch nicht vergeffen, bag in ber Pragis zahllofe mühfam gefponnene Faben ger= riffen würden und bag bie Anfnüpfung neuer Geschäftsbeziehungen mit un: überfehbaren Roften verfnüpft fei. Grabe im Musfuhrgeschäft murben vielfach Aufwendungen gemacht, die fich erft bei länger bestehenben Beziehungen rentirten. Daber fei Stabilität für ben Ausfuhrhandel die erfte Grunds lage. Indeffen fei es befannt, daß wirthschaftspolitische Fragen nicht immer aus rein wirthichaftlichem Grunbe beurtheilt wurden, und bie Gefahr fei

gen ber nationaliftifchen Strömung einen Bollfrieg mit Deutschland berauf= befdmoren werbe. Für biefen Fall fet es unzweifelhaft, bag Deutschland gang bebeutenbe Schädigungen erfahren würde. Daß ein Bollfrieg mit Umerita ben Ruin bes beutschen Wirthschaftslebens bedeuten würde, das zu behaup= ten, werde niemand magen. Es ftanbe fchlimm um die beutsche Boltswirth= fcaft, wenn fie auf Gnade und Un= anabe ben Ameruitanern ausgeliefert mare. Aber baß Deutschland alle Un= ftrengungen machen muffe, um einen Bollfrieg zu bermeiben, und auf friedlichem Wege ju einem Tarifvertrage mit ben Ber. Staaten gu tommen fu= chen muffe, liege auf ber Sand.

— Peffimift. — "Wo ich bie letten brei Bochen mar? Auf ber Hochzeits= reise." - "Uh, ich bachte mir gleich, baß Ihnen 'was paffirt fein muß.

Gifenbahn-Fahrpläne. Bicht Chore Gifenbahn.

Bier Einried Schnelzüge täglich zwischen Shicago u. S. Louis nach New Horf und Bofton, via Waddaly-Gilenbahn und Ried-Nate-Nahm mit eleganten Ei-und Buffet. Splatwagen durch, odue Wagenwechiel. Bige geden ab von schicago wie folgt: Bia Bob o i d. Abladrt 12.02 Migs. Antunft un Rew Horf 3.00 Nachm. Bofton 5:50 Adds. Rew Dorf 7:50 Borm. Bia Rickel Biate. Bofton 4:50 Rachm. Bofton 4:50 Rachm. Bofton 10:20 Borm. Uch. 10:15 Adds. Rew Horf 7:50 Borm. Bia Biatel Biate. Bofton 4:50 Rachm. Bofton 10:20 Borm. Bia Babah. Bofton 10:20 Borm. Bia Babah. Bofton 10:20 Borm. Bia Babah. Bofton 10:20 Borm. Bofto

Allinois Zentral-Giseubahn. Alle duroziehrenden Züge verlassen den Aentral-Bahndof, l.Z. Err. und Bark Row. Die Zige nach dem Süden förnen seint Aufsachne des Potzages) an der 22. Str., 98. Str., Sode Aarte und Ea. Str. Station bestiegen werden. Stadi-Aidel-Office. Wadams Str. und Audivorium-Potel. Aucozinge: Absand Australia Austra Minois Zentral-Gifeubahn.

Sch Konis Springfield Diamond
Spezial
Et Konis Springfield Nahlight
Epezial Decatur.

10.15 P. 7.35 P.

Et Konis Springfield Nahlight
Epezial Decatur.

11.35 P. 7.30 P.

Editor Decatur.

11.35 P. 7.30 P.

Editor Decatur.

11.30 P.

Editor Decatur.

12.50 P.

Editor Decatur.

12.50 P.

Editor Decatur.

13.30 P. 17.30 P.

Editor Decatur.

14.30 P. 17.30 P.

Editor Decatur.

15.30 P. 17.30 P.

Editor Decatur.

16.30 P.

Editor Decatur.

16.30 P.

17.30 P.

Editor Decatur.

16.30 P.

17.30 P.

16.30 P.

16.30 P.

17.30 P.

16.30 P.

16.30 P.

16.30 P.

17.30 P.

16.30 P

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. 4ve. und Darrijon Str.
Gitden Title Bams.—Telephon 2380 Central.
*Tāglich.
Ranjas City, St. Joieph. *8.45 B. *9.30 R.
Ranjas City, St. Joieph. *6.30 R. *9.30 R.
Des Meines, Marjaditoom *10.30 R. *1.40 R.
Chramore und Buron Local.... *3.10 R. *10.35 B. Chicago und Alton.

Chicago & Grie:Gifenbahn.

Gifenbahn-Kahrplane.

gemacht, febr

Burlington:Linie. Alle Orie in Teras Galesburg und Cuincy Hort Wadison und Reoful. Dender, Ulab. Galisornia Ottawa und Streator Ctawa und Streator 4.30 %
Stetting, Rodelle und Rodford 4.30 %
Stetting, Rodelle und Rodford 4.30 %
Stroots. Omaha, & Willis 5.50 %
Ranias City. St. Joseph. 6.10 %
Ct. Baul und Winneadoffs. 6.30 %
Quinco und Ranias City. 10.30 %
Ch. Baul und Winneadoffs. 10.30 %
Ch. Baul und Winneadoffs. 10.55 %
Reful. Jrt. Madion. 11.00 %
Reful. Jrt. Madion. 11.00 %
Galf Rafe. Ogden. California. 11.00 %
Galf Rafe. Ogden. California. 11.00 %
Teadwood, dot Springs, G. D. 11.00 %
Täglich. Fäglich, ausgenommen Sonntag
Ud. ausgenommen Samfrags.

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Grand Zentral Passagier-Station, Ticket-Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Reine extra Fahrperie verlangt auf Rimited Jügen. Jüge töglich. Abfahre Anfunft Rofal-Expres. 7.30 B 5.15 R

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn, Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clarf Str., an ber Hoodbahnichleife. Aus Züge täglich. Abf. Ant. New Port & Botton Expres. 10.35 W 9.15 W Rew Jort Cypres. 2.30 N 5.25 N Bew Port & Botton Expres. 10.30 N 7.40 U

Stadt-Tictet-Office, 111 Abum! Str. und Cubisorium

MONON ROUTE-Dearborn Ciation. Lidet Offices, 282 Clart Str. und 1. Rlaffe Gotels Andrew State of State

De Moines, G. Bluffs, Omada Gait Lafe. San Francisco, Cos Angeles, Dortland. Dender Omada, Scoug City. Sender Omada, Scoug City. Sign Barlers Our City. Sign Barlers Our City. Barler Harlers Our City. Barler Harlers Our City. Busines City. Chada City. Barler Harlers Our City. Busines City. Chada City. Barler Harlers Our City. Busines City. Chada City. Busines City. Busines City. Chada City. Busines City. Chada City. Busines, La Groffe. Washion. Busines La Groffe. Busines La

Atdifon, Topeta & Canta Je Stienbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Boll und Dear bern Str.-Tidet-Office, 160 Abams Str.- Bbems 2,037 Central.

Gtreator, Golesburg, St. Mad. | Absant Anfanfe Gtreator, Befin, Monmouth... | 1:38 B | 5:02 K. Gtreator, Iefin, Monmouth... | 1:38 B | 15:02 K. Gtreator, Iefin, Monmouth... | 1:38 K. | 12:35 K. Gtreator, Iefin, Monmouth... | 1:38 K. | 12:35 K. Gtreator, Iefin, Code, Lemont Greek, I. | 1:35 K. | 18:42 K. Ranf. Gth, Colo., Utab & Tex. | 6:00 K. | 9:30 K. Ranf. Gth, Colifornia & Mex. | 10:00 K. | 7:40 K. Ron. Gth. Colifornia & Mex. | 10:00 K. | 7:40 K. Ron. Gth. Colifornia Chairfey Los Angeles — Son Froncisco, geht ab Donnerhags und Samplags, um I Ubr Rachu.

Leset die "Sonntagpost".

69c für Bique Reefers für Rinber, weiß, rofa und blau, Automobile Ruden, großer Saitorfragen garnirt mit Stidereis hat großen Sailor . Rragen, garnirt mit weißem Stis derei-Ginfag, werth \$1.50. 25c für lange Glips für Babies, gemacht 39c für Dreffing Sacques für Damen, gemacht aus feinem Lamn, mit Spigen, Dote bon Ginfat und Ellufter mit großem Sailortragen, garnirt mit farbiger Ruffle, fitteb Ruden, wth. 75c. 29c für Bafd-Unterrade für Damen, - 19c für feine Laion Schurzen für nette Streifens Umbrella Gacon, frans nige ichmer tuded, werth 25c. Bilder, Rahmen ber fün für Bilber-Molbing, Auswahl von fünf Mustern, in Rahmen von irgend einer Größe gemocht, werth 10e ver Fuß.

19c für Tribune, Record-Herald oder Interscen Kilder-Rahmen ander Berihe ju 29c, 39c, 49c, 59c 69e und 75c. 98c für eingerahmte Szenerien, werth \$2.50

Rene Wajchstoffe

bie Ab. f. Nobelty bedruckte Lawns, in hüblichen Muster und Farben f. Dreksing Sacques, Mrappers u. 5. w., gewöhnlich für z. berfauft.

10c bie Nard für Sheer Lawns und Leinen ab-pretirte Dimities, die biblicheften und fühl-ften Baumwoll-Stoffe; helle, mittlere und Mignonette 81c bie Narb für corbeb Mabras Ginghams, Fabriftester von 2 bis 8 Nards in jedem Stid, bubiche corbed Effette, neueste Farben, solche Die Chienbutt, Rofa, Blan, Grau und Lavender — ber allerbeste, je offerirte Werth.

Whitney Go-Carts

bie Rolle für hübiche Golds und Glimmer. Tapeten, eine große Auswahl, früher für 8c die Rolle verfauft — Eure Auswahl für morgen die Rolle zu Ze. 7c die Rolle für hübsche Laben-Tapeten, halls und Speisezimmer-Tapeten, 20 Designs, positiv bis zu 15c werth die Rolle. 121e die Rolle für biblide Tapeten, ladirte Golde und embolitrte Tapeten, für Bar- lore, redujirt von 20c die Rolle.















9c für Bing Erten:

6c für voll eingefaßte Erru : Leibchen f. Damen, bubich befegt.

Carpets und Rings

Geben Sie Reinen Cent mehr anderswo

aus für Carpets und Rugs oder Mat-

tings und Linoleums, gang befonders

wenn Sie gegen Maar Baufen. Grientirt

Gud überall-in Caff . Stores, Gredit-

Stores, Abichlagjahlungs . Gefcaften

u. f. w .- dann Rommt ju uns, und

fefet, ob wir Gud nicht die Salfte er-

fparen Ronnen. Bir Renuen das Refuf-

tat-Sie werden von uns faufen. Jene

Partie Mattings ift angekommen, eben-

fo die Job Lot Carpets und Rings vom

Stoane - Berkauf in Mew Bork. Am

Greitag werden wir mit einer großen

Auswahl Refter aufraumen.

19c für feine meis Be Lisle-Leibs den für Damen, ent:

dmarge nabtlofe

Dinner=Sets 學 海滨沙

glafirte Rand Dalereien-Gervices, melde für \$5 perfauft merben follten - Musmahl morgen für 2.98.

bei Rothichilb

6.50 und 7.50 für feine .emalte Dinner-

Spiken und Stiderei 2c und Se die Bard für 5c bis 15c Torchon und Renife Spigen und Ginfage, neuefte Entwürfe und feinfte Qualitäten, mittlere

15c 25e und 39e für bas Duhend Yarbs Gingaje — ungewöhnliche Bargains ju biefen Preisfeu,

5c und 10c bie narb für 25c Balencieunes u. Boint be Baris Spigen und Ginfage, Spigen bis ju 8 3off breit, neue, feine Mufter.

25c ber Stild für Reiter bon Potings, alle Sorten Allobers, beitidt, tudeb und eine geiegte Spigen, I und I Db. Längen- Auswahl morgen bas Stild für 25c.

4c und 71c bieglarb für ge und 15c Stidereien, breite, offengearbeitete Stidereien auf breiten Margins, 4 bis 8 goll breit, eine ungebeure Aus-wall vom Muftern.

Speziell herabgefest für Freitag

29¢ per Stüd für einzelne Spigengarbinen, Fabrifmuster, volle Größe, alle Sorten Muster, werth von \$1.00 bis \$2.00 per Baar; eine weitere Kartie zu Ayse per Stüd — werth von \$2.00 bis \$3.00 per Baar.

1.39 Paar f. schot:
121c Der Stud für Gardinen, schwerer doppelter Faden, alle neuen Mufter.

Paar.
121c Der Stud für für Geren Geren Geren gen auf Spring: Rollers, einige with. 40c Stud.

Chicago und Alton.
Union Bassenger Station, Canal und Abamt Stat.
Office, 101 Abams Str. Hoone Central 1767.
Jüge iahren ob nach Kanjas City und bem Keffen:
*4.30 Am., *7.60 Am., 11.45 Am. Rach St. Louis u.
bem Siden: *9.30 Am., *11.45 Bm., *9.00 Rm.,
*11.45 Am. Rach Beroica: **9.30 Bm., *9.00 Rm.,
*11.45 Am. Rach Beroica: **9.30 Bm., *9.00 Rm.,
*11.45 Am. Rach Beroica: **9.30 Bm., *30 Am.,
*11.45 Am. Rach Beroica: *4.30 Am., *8.00 Am. Beon Teoria: *7.15 Bm., *8.10 Bm., *1.30 Am., **9.00 Am. Beon Reoria: *7.15 Bm., *8.10 Bm., *8.00 Am., *8.00 Am. Beon Reoria: *7.15 Am., *8.00 Am., *8.00 Am. Beon Reoria: *7.15 Am., *8.00 Am., *8.00

*Täglid. **Musgenommen Conntags.